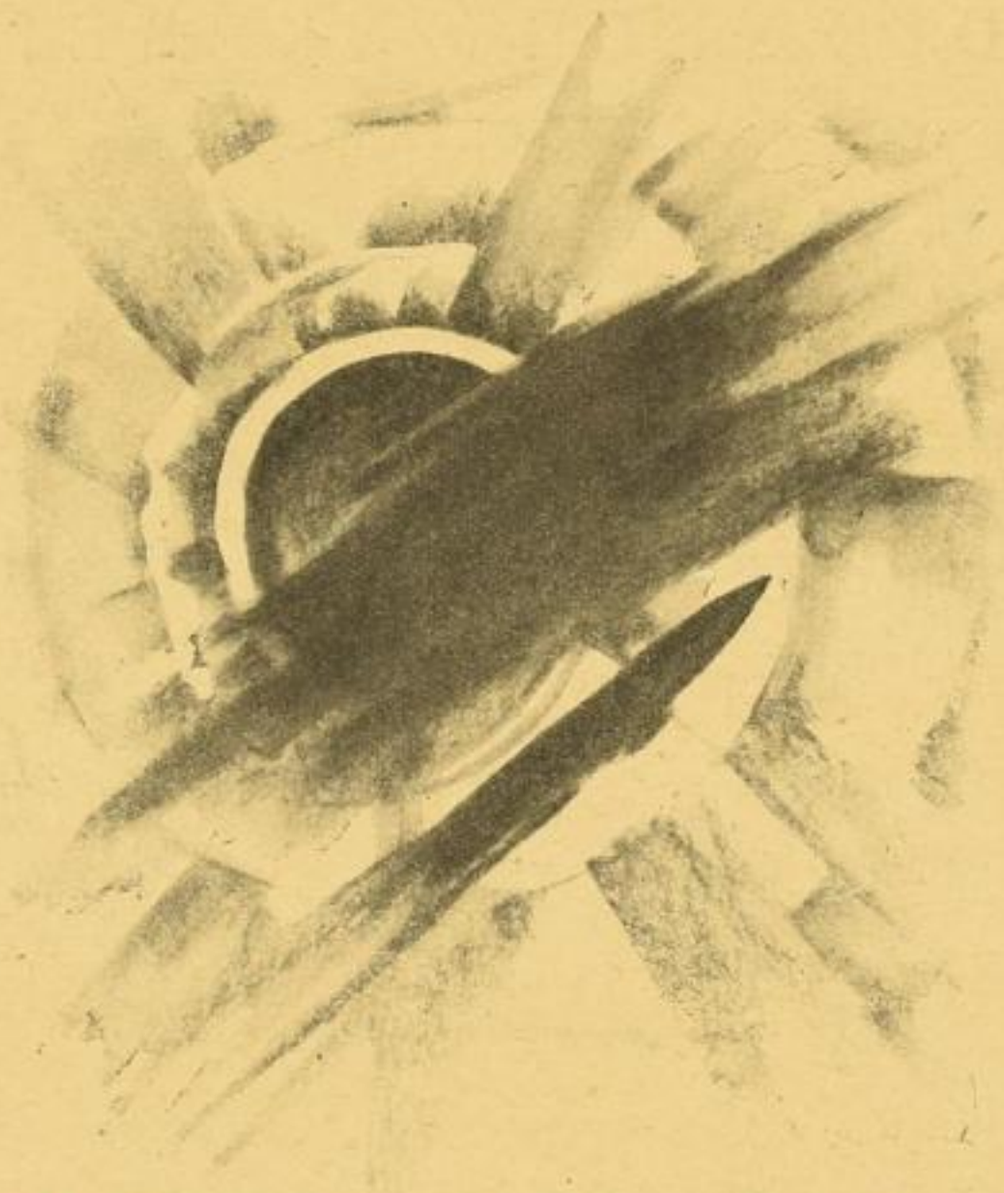
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Kationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 9. Leipzig, Mittwoch den 12. Januar 1921. 88. Jahrgang.

Bruno H. Bürgel



DER „STERN VON AFRIKA"

Eine Reise ins Weltall

Roman

VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN

Nähere Ankündigung im Innern dieses Heftes

Ein deutscher Jules Verne

E. A. SEEMANN · VERLAG · LEIPZIG

Ein neues Buch von Max Deri

Zur Ausgabe liegt bereit:

MAX DERI
DIE NEUE MALEREI

SECHS VORTRÄGE

152 Seiten mit 95 Abbildungen
Geschmackvoll gebunden
Preis 40 Mark

Ⓩ

Dies Buch ist aus einer Vortragsreihe, die der bekannte Verfasser nun schon in vielen Städten veranstaltete, entstanden, ist aber bei der Niederschrift beträchtlich erweitert. Es führt in knapper Form in die Probleme der neuen Malerei ein, es versucht von der historischen Entwicklung aus — unterstützt durch eine Fülle von Abbildungen — das Verstehen der modernen und modernsten Malerei zu fördern.

Jeder

der sich mit der neuen Malerei bis in ihre jüngsten Erscheinungen ernsthaft auseinandersetzen will, muß zu diesem Buche greifen.

Keiner

kann auf die Lektüre und den reichhaltigen Bilderapparat dieses Buches verzichten, auch wenn er sich nur einigermaßen mit dem Wesen und der Entwicklung der modernen Malerei bis zur Gegenwart vertraut machen möchte.

Alle

die den begeisternden Redner hörten, werden sichere Käufer dieses fesselnd, geistreich und klar geschriebenen, reich illustrierten Buches sein.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe das 15.—17. Tausend von

MAX DERI
NATURALISMUS, IDEALISMUS EXPRESSIONISMUS

83 Seiten und 48 Abbildungen auf besonderen Tafeln
Preis geheftet 10 Mark

Ⓩ

Nachdem dies weitverbreitete Buch kurze Zeit auf meinem Lager gefehlt hat, liegt nunmehr die neue Auflage, das fünfzehnte bis siebzehnte Tausend zum Versand bereit. Die hohe Auflagenziffer spricht für sich selbst, das Buch wird dauernd verlangt. Es ist deshalb ratsam, die Lagervorräte reichlich zu ergänzen.

Morgen

folgt an gleicher Stelle Ankündigung eines neuen Buches über Lovis Corinth

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/1 S. 250 M., 1/2 S. 130 M., 1/4 Seite 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/1 S. 750 M., 1/2 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 9 (R. 6). Leipzig, Mittwoch den 12. Januar 1921. 88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1920 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

11 503.*) Breitling, Robert, i. Fa. Robert Breitling in Eßlingen.
11 497. Busch, Hermann, i. Fa. Gustav Busch in Dülken.
11 498. Czibulka, Alfons Freiherr von, i. Fa. Dreiländerverlag von Czibulka Kommanditgesellschaft in München.
11 519. Ellmenreich, Oskar, i. Fa. S. Pötzelberger in Meran.
11 506. Eymmer, Paul, i. Fa. Paul Eymmer in Oranienburg.
11 492. Friedrichs, Richard Heinrich, i. Fa. Bültmann & Gerriets Nachfolger in Varel.
11 513. Glücksmann, Laser, i. Fa. Ges. Glücksmann in Riga.
11 493. Händler, Friedrich, i. Fa. John & Rosenberg in Danzig.
11 499. Heine, Albert, i. Fa. Albert Heine in Cottbus.
11 490. Hirsekorn, Rudolf, Geschäftsf. d. Fa. C. Troemer's Universitätsbuchhandlung (Ernst Harms) G. m. b. H. in Freiburg i. B.
11 514. Hundt, Hermann, i. Fa. Konrad Hundt in Bad Wildungen.
11 500. Kern, Othmar, i. Fa. Othmar Kern & Co. in Pasing.
11 511. Kostia-Costa, Felix, Geschäftsf. d. Fa. Ilf-Verlag für Dichtung, Kunst und Wissenschaft G. m. b. H. in Wien.
11 517. Krakauer, Dr. Viktor, Geschäftsf. d. Fa. »Rhombus« Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wien.
11 489. Kramer, Arno, i. Fa. Heinrich Cohen in Bonn a. Rh.
11 518. Krauseneck, Peter, i. Fa. P. Krauseneck, Buchdruckerei, Buchhandlung und Verlag in Badisch-Rheinfelden.
11 505. Kuhn, Heinrich, i. Fa. Heinrich Kuhn in Cöln.
11 494. Lentz, Hugo, i. Fa. Hugo Lentz in Wetzlar.
11 509. Lucas, Maria, geb. Theissing, i. Fa. Regensberg'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Münster i. W.
11 495. Memminger, Karl, i. Fa. Rudolf Petermann in Bremerhaven.
11 516. Mordhorst, Friedrich, i. Fa. Mordhorst Bücherstuben in Norddorf.
11 508. Müller, Hans, i. Fa. Müller & Co. in Potsdam.
11 520. Oldenbourg, Dr. Friedrich, Prok. d. Fa. R. Oldenbourg in München.
11 501. Penner, Fritz, i. Fa. P. J. Kreuer Nachf. Fritz Penner in Frankfurt a. M.
11 510. Rosenbaum, Dr. Ernst, Geschäftsf. d. Fa. Ilf-Verlag für Dichtung, Kunst und Wissenschaft G. m. b. H. in Wien.
11 496. Schmidt, Arthur, i. Fa. Humboldt-Verlag in Groß-Tabarz.
11 491. Schröder, Dr. jur. Julius, i. Fa. Dr. jur. Julius Schröder Verlag in München.
11 502. Siegel, Frau Rosa Auguste verw., geb. Schreckenberger-Leibnitz, i. Fa. J. Schuberth & Co. in Leipzig.
11 515. Wadenklee, Johann Adolf, i. Fa. A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung Johann Wadenklee in Würzburg.
11 504. Weichert, Otto, i. Fa. A. Weichert Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Berlin.
11 512. Weil, Ernst, i. Fa. Mauritius-Verlag Ernst Weil in Berlin.
11 507. Wünsch, Reinhold, i. Fa. Reinhold Wünsch in Gablonz a. N.
11 521. Zweck, Josef Karl, von und zu Zweckenburg Freiherr zu Egkh und Ungrischpach, i. Fa. Alfred König in Bernburg.

Mitgliederzahl: 4185.

Leipzig, den 10. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
i. A.: Paul Runge, Sekretär.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Verzeichnis

der im Monat Dezember 1920 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

»Die Bücherstube« Elbers & Schiffer in Buer (Westf.). Das Geschäft ist vom bisherigen Teilhaber der Firma, Herrn Heinrich Schiffer, mit allen Aktiven und Passiven auf eigene Rechnung übernommen worden. Herr Schiffer führt die Firma unter der Bezeichnung »Die Bücherstube« Heinrich Schiffer weiter. (15. August 1920.)

Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe (G. m. b. H.) in Karlsruhe. Dem Verlagsleiter Herrn J. Grambusch wurde für die Abteilung Kunstverlag nach § 54 H.G.B. Handlungsvollmacht erteilt. (16. Dezember 1920.)

Franz Wagner in Leipzig. Den Herren Max Stumpf und Hugo Otto wurde Gesamtprokura erteilt. Die Einzelprokura des Herrn Carl Prasse bleibt unverändert bestehen. (16. Dezember 1920.)

Leipzig, den 10. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
J. A.: Paul Runge, Sekretär.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Bekanntmachung.

Der Deutsch-Amerikanische Wirtschaftsverband, zu dessen Mitgliedern der Börsenverein gehört, teilt seinen Mitgliedern mit:

1. Der langjährige Rechtsbeistand des Verbandes in New York — Mitinhaber einer angesehenen New Yorker Rechtsanwaltsfirma — hat sich bereit erklärt, die Bezahlung für eine juristische Beratung bzw. Vertretung in New York zu stunden, bis in Deutschland normale Verhältnisse, insbesondere eine Besserung des Markkurses eingetreten ist.

Mitglieder, die sich dieses Rechtsbeistandes zu bedienen beabsichtigen, wollen sich mit der unterzeichneten Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

2. Nach uns zugegangenen Berichten hat die amerikanische Zollverwaltung unlängst eine Entscheidung erlassen, wonach der Zoll auf von Deutschland eingeführte Waren auch von denjenigen Beträgen erhoben wird, mit denen diese Waren in Deutschland an Umsatz- bzw. Luxussteuer belegt werden. Die amerikanischen Zollbehörden sind der Auffassung, daß eine solche Steuer einen Teil des Inlandsmarktwertes der eingeführten Ware darstellt und entsprechend dem Grundsatze der amerikanischen Zollverwaltungspraxis bei der Verzollung mit in Betracht gezogen werden muß. Diese Auffassung wird unterstützt durch die Auslegung des Begriffes »Marktwert« in Ziffer D des Abschnitts III des amerikanischen Zollgesetzes vom 3. Oktober 1913, welche besagt,

»daß dieser wirkliche Marktwert der Preis ist, zu dem die in der Faktura beschriebene Ware auf den betreffenden Märkten offen zum Verkauf allen Käufern angeboten wird, und welchen der die Erklärung abgebende Fabrikant oder Eigentümer für die betreffende, auf dem gewöhnlichen Geschäftswege in den üblichen Großhandelsmengen verkaufte Ware erhalten haben würde und willens war anzunehmen«,

und ferner durch die auf Grund der Proklamation des Präsidenten Wilson vom 10. Juni 1914 erlassenen besonderen Vorschriften für Konsulatsfakturen.

Seitens der amerikanischen Zollämter wird nunmehr eine zertifizierte Bescheinigung darüber verlangt, ob die in den Fakturen angegebenen Preise die Umsatz- bzw. Luxussteuer enthalten. Andernfalls sind die Abschätzungsbeamten instruiert worden, daß sie bei der Verzollung zum Fakturenbetrag die betreffende Steuer hinzurechnen. Vergehen gegen diese Verordnung ziehen Strafen nach sich.

Um Schwierigkeiten zu entgehen, empfehlen wir dringend, die geforderte Bescheinigung den Konsulatspapieren beizufügen bzw. die Beglaubigung auf der Faktura durch den betreffenden Konsul vornehmen zu lassen. Bei Neuabschlüssen mit amerikanischen Abnehmern werden deutsche Firmen gut tun, sich darüber zu verständigen, wer den auf die betreffende Steuer entfallenden Anteil des Zolles trägt.

Leipzig, den 11. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Ackermann, Syndikus.

10. Verzeichnis

(vgl. Bbl. Nr. 239, 240, 243, 245, 248, 252, 258, 268 u. 280)

der Verlagsfirmen, die die vom Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel veranlaßte freiwillige Verleger-Erklärung betr. die Erhebung der Besorgungsgebühren (vgl. Bbl. Nr. 239 v. 23. Okt. 1920) unterzeichnet haben:

Gotha.
Friedrich Emil Perthes.

Jena.
Der Ziel-Verlag Scholze & Co.

Kaiserslautern.
H. Dörner.

München.
Phorofan G. m. b. H., Verl.-Abt.

Witten.
Märkische Druckerei u. Verlagsanstalt Aug. Pott.

Die neue Rechtschreibung.

Am 10. Dezember v. J. hat im Reichsministerium des Innern der Ausschuß für die Neuordnung der Rechtschreibung eine Sitzung abgehalten. Die Frage, die Anfang des vergangenen Jahres so großes Aufsehen in der Öffentlichkeit erregt und eine umfangreiche Protestbewegung weitester Kreise hervorgerufen hat, ist damit von neuem in Fluß gekommen. Allerdings ist die Bewegung heute bereits in wesentlich gemäßigtere Bahnen gelenkt. Der Widerspruch, der sich allenthalben gegen die ersten Absichten der radikalsten Reformer erhoben hat, ist nicht ohne Wirkung geblieben. Erfreulicherweise haben gerade auch die Landesregierungen mäßigend gewirkt, wie aus dem nachstehenden Auszug aus der Rede des badischen Unterrichtsministers Hummel in der 33. Sitzung des Landtags vom 22. April v. J., der die Stellungnahme der badischen Regierung zur Frage der Reform der Rechtschreibung wiedergibt, hervorgeht. Dort hieß es: »Es war meines Erachtens nicht ganz korrekt, daß die Verhandlungen des Reichsschulausschusses über eine eventuelle Reform der Rechtschreibung der Öffentlichkeit übergeben worden sind; denn dadurch ist in der Öffentlichkeit eine große Beunruhigung hervorgerufen worden, zu der aber ein praktischer Anlaß

nicht vorhanden war. Nachdem diese Frage doch einmal öffentlich erörtert worden ist, benutze ich die Gelegenheit, auch über sie einiges zu sagen. Es ist ganz richtig, daß ein Bedürfnis nach einer Verbesserung der Rechtschreibung vorhanden ist; das ist auch wohl allgemein anerkannt. Der Reichsschulausschuß war deshalb der Meinung, man müsse eine kleine Kommission einsetzen, die einmal darüber berät, auf welchen Gebieten etwa eine Reform der Rechtschreibung vorzunehmen sei. Es scheint mir nun, daß dieser Rechtschreibungsausschuß des Reichsschulausschusses seine Aufgaben etwas weiter gezogen hat, als sie ihm gestellt waren; er hat dann in der Tat in bezug auf das Bedürfnis nach Reform der Rechtschreibung in längerem Gutachten einen Standpunkt eingenommen, der viel zu weitgehend war und der auch weit über dasjenige hinausging, was diesem Rechtschreibungsausschuß an Kompetenzen zugewiesen worden war. Ebenso wie die Öffentlichkeit sind auch wir, die Mitglieder des Reichsschulausschusses, nach der Berichterstattung dieser Kommission förmlich erschrocken vor dem, was in diesem kleinen Ausschuß vorgegangen ist; ich meinerseits habe nicht verfehlt, sofort in der Sitzung des Ausschusses in schärfster Weise Verwahrung einzulegen, daß mit der deutschen Rechtschreibung in der Weise umgegangen werde, wie es dort von einer Mehrheit dieses Ausschusses geplant war. Wir haben auch die Konsequenzen aus dieser Meinung gezogen und haben die Arbeiten dieses Rechtschreibungsausschusses, zu denen auch ein sehr beachtenswertes Gutachten einer Minderheit gehörte, den Landesregierungen zur Erörterung überwiesen; so ist die Reform der Rechtschreibung nun zwar eingeleitet; es ist aber nicht zu befürchten, sie werde in irgendeiner Weise erfolgen, die eine Rücksichtnahme auf die Meinung aller der beteiligten Kreise vermissen ließe. Es ist insbesondere auch dafür gesorgt, daß die erwerbstätigen Kreise des deutschen Volkes, deren Arbeit im Zusammenhang mit dieser Frage steht, dabei ausgiebig zu Worte kommen. Es handelt sich also dabei um die Organisationen der Buchhändler und die der Buchdrucker, und zwar sowohl um die Arbeiter- wie die Unternehmerorganisationen. Ich glaube, daß die Arbeiten jetzt wohl in der richtigen Weise eingeleitet worden sind.«

Bei den letzten Verhandlungen sind demgemäß in der Tat Vertreter des Buchhandels wie der Buchdrucker hinzugezogen gewesen, und die Leitsätze, die neuerdings für die Reform aufgestellt wurden, sind so gemildert worden, daß, wie gesagt wurde, die geplante Neuregelung nicht mehr auf eine Neuordnung, sondern nur noch auf eine Vereinfachung der bestehenden Rechtschreibung abzielt.

Es wird empfohlen, künftig in den Schulen alle Wörter klein zu schreiben, die nicht zweifelsfrei Sinn- oder Gedanken-Dingwörter sind. Neu in die Schule eintretende Kinder lernen den empfohlenen Gebrauch der kleinen Anfangsbuchstaben bei Nicht-Hauptwörtern, ältere Schüler dürfen bei ihrer Schreibart bleiben. Der alte und der neue Schreibgebrauch werden zunächst nebeneinander anerkannt. Als Fehler darf weder die eine noch die andere Art in Schulen gewertet werden.

Die Bezeichnung der Länge durch Doppelselbstlaute fällt weg (Aal, Beere, Moos, künftig: Al, Bere, Mos).

Über die Frage des sogenannten Dehnungs-h wurde keine völlige Einigung erzielt. Die Mehrheit wünscht Wegfall des Dehnungs-h, aber Erhaltung des silbentrennenden h.

Über den Wegfall des e in ie ist ebenfalls noch keine völlige Einigkeit erzielt.

Es wird gewünscht, daß: ai, ɣ, y fallen.

Die Trennungsregeln sollen stark vereinfacht werden, auch die Trennung von st soll keine Ausnahme mehr bilden, es soll erklärt werden, daß die Trennung sich der Aussprache in den großen Sprachgebieten anpassen dürfe und daß der Frage künftig keine Schwierigkeiten mehr beigelegt werden dürfen.

Die Fremdwörter sollen in ihrer Schreibung möglichst eingedämmt werden; statt c müsse man k schreiben, wo der laut k gesprochen wird, z wo man z hört.

Selbst in dieser gemäßigten Form aber bedeutet eine Änderung unter den heutigen Verhältnissen eine ungeheuerliche wirtschaftliche Belastung, die nur zu rechtfertigen wäre, wenn es sich um wichtigere Dinge handelte, als es Rechtschreibungsfragen sind. Alle Bedenken der Schule, die ja allein die treibende Kraft ist, heben sich von selbst, wenn sie die Bewertung der Rechtschreibung für den Unterrichtserfolg ändert, wenn sie also Verstöße gegen die Regeln in den schwierigen und oft nur willkürlich zu entscheidenden Grenzfällen den Kindern nicht mehr als Kapitalverbrechen anrechnet und nicht mehr über ihr ganzes Wohl und Wehe in der Schullaufbahn entscheiden läßt. Hier hat die Schule völlig freie Hand und kann Lehrern und Schülern alle erstrebten Erleichterungen verschaffen, ohne das Wirtschaftsleben zu belasten. Alles andere erübrigt sich und ist gegenwärtig nicht zu rechtfertigen. Der Standpunkt des Buchhandels kam zuletzt am deutlichsten in der nachstehenden Entschließung des Verlegervereins auf seiner außerordentlichen Hauptversammlung in Weimar am 6. Dezember 1920 zum Ausdruck:

»Die außerordentliche Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins erblickt in einer Änderung der bestehenden Rechtschreibung einen schweren Eingriff in das Wirtschaftsleben und ist der Überzeugung, daß eine solche Änderung bei der augenblicklichen Lage katastrophale Folgen für den gesamten deutschen Verlagsbuchhandel durch die Wertlosmachung seiner Bestände an fertigen Büchern, Druckplatten und stehendem Satz haben muß. Die notwendige Folge einer solchen Maßnahme muß eine ungeheure Preissteigerung aller Bücher sein. Der deutsche Verlagsbuchhandel ist daher ganz außer Stande, eine ihm aufgezwungene Änderung der bestehenden Rechtschreibung durchzuführen.«

Einigungs-Möglichkeit.

Aufforderung zur baldigsten Fühlungnahme zwischen Verlegerverein und Buchhändlergilde zu Verhandlungen in Berlin.

Der »Offene Brief« des bisher dem Sortiment so wohlgeneigten und opferbereiten Verlegers schönwissenschaftlicher Literatur (zu niedrigst gehaltenen Preisen Herrn Karl Robert Langewiesche in Königstein i. T. (Bbl. 1920, Nr. 290) muß in beiden Lagern die Gewißheit aufkommen lassen, daß es bei dem bisherigen Aneinandervorbeireden in schriftlichen Aufsätzen nicht bleiben kann, und da eine gewünschte außerordentliche Generalversammlung des Börsenvereins sicher auch nicht rasch zum Ziele führt, nehme ich Veranlassung, auf Grund der bisher veröffentlichten Vorschläge den ersten konkreten Antrag zum sofortigen Eintritt in persönliche Verhandlungen zwischen den Hauptbeteiligten zu stellen.

Auf die sehr vernünftige Aufforderung des Börsenvereins vom 5. November v. J. zur Lösung der strittigen Frage zwischen Verlag und Sortiment brauchbare Anregungen vorzubringen, sind eigentlich recht wenig Einläufe im Börsenblatt veröffentlicht worden. Wenn wir jedoch auch die in der Verlegerzeitung und im Gildeblatt enthaltenen »Wege zur Einigung« und »Reformvorschläge« berücksichtigen, müssen wir die Überzeugung gewinnen, daß die anfangs so kraß erschienenen Gegensätze zwischen Verlag und Sortiment einerseits und zwischen beiden extremen Fachgruppen und dem Börsenverein anderseits heute im Prinzip so gut wie gar nicht bestehen und die vorliegenden Vorschläge sehr wohl eine Basis bieten, um in aussichtsreiche Verhandlungen eintreten zu können.

Bei näherer objektiver Prüfung ergibt sich, daß Herr P. Reitschmann) in dem Artikel: »Wege zur Einigung« des Gildeblattes vom 15. Dezember v. J auf die Vorschläge des Herrn Urban in der Verlegerzeitung vom 1. November v. J. ziemlich eingeht und die sicher diskutabeln Bedingungen vom 15. v. M. auch den Wünschen des Herrn Bloch als Verlegers und »Moriturus« als Sortimenter im Börsenblatt nicht unbedingt entgegenstehen und die zu weitgehenden Forderungen meiner Meinung nach sofort beseitigt werden könnten, wenn es erst zur persönlichen Fühlungnahme und Aussprache zwischen den Hauptbeteiligten käme.

Ohne auf die nur den Verlegerverein und sein Wohl und Wehe betreffenden Neuerungen in dessen inneren Aufbau einzugehen, möchte ich — unberührt von einer Beeinflussung als Nichtmitglied desselben oder einer Sortimenterorganisation

— betonen, daß es auch diesem zusteht, sich strammer zu organisieren und, ebenso wie es die Gilde gleich getan hat, sich unabhängig zu machen. — Die bisher bekanntgewordenen Weimarer Beschlüsse haben jedoch bewiesen, daß der Verlegerverein auch mit dem Sortiment im guten auskommen will und vorerst gar nicht vorhat, sich völlig vom Börsenverein loszusagen; er verlangt nur seine Autonomie und — meines Erachtens mit Recht — eine zeitgemäße Änderung der veralteten Satzungen, und auch dies nur in einem Zeitraum von zwei Jahren, in welcher Frist alle Punkte ja gründlich besprochen werden können, wobei Änderungen auch nur, bei gegenseitiger Billigung, im Schoße des Börsenvereins statthaft sind. Erst wenn diese dringende Revision bis Ende 1922 nicht vollzogen wäre, sagt der Verlegerverein seine gänzliche Loslösung vom Börsenverein an.

Worauf es in erster Linie ankommt und was möglichst baldige Feststellung erfordert, ist in der bisherigen Verkaufs-Ordnung aber bereits verankert: der absolut feststehende, überall gleiche und verbindliche, vom Verlag festzusetzende Ladenpreis! Es brauchen nur sämtliche Notstands-Ordnungen und seit der enormen Teuerung eingeführten Teuerungs-Zuschläge aufgehoben zu werden (beim Verlag natürlich unter Neufestsetzung aller Preise, was im Einvernehmen mit den Autoren bald geschehen kann), und das mißtrauisch gewordene Publikum hätte, wie P. N. sich richtig ausdrückt: »wieder die früher wohltuend empfundene Sicherheit vor Übervorteilung. Die Preisangaben der Kataloge würden allmählich wieder in Geltung kommen und Wert erhalten«.

In zweiter Linie muß dem Sortimenter ein auskömmlicher Rabatt zugestanden werden. Wiederholt bin ich im Sprechsaal des Börsenblattes Nr. 217, 244 und 255 v. J. dafür eingetreten, den in der Verkaufs-Ordnung mit 30% angenommenen zuschlagfreien Mindestrabatt (mit bekannten Ausnahmen) auf 40% festzusetzen, wofür auch Herr Urban in der Verleger-Zeitung Nr. 21 eingetreten ist, so wie »Morituri« seitens des Sortiments plaidierten. Herr P. N. verlangt 45%, doch dürfte sich folgende Einigung erzielen lassen:

Bei Schulbüchern, Zeitschriften usw. (der ungefähre Unkostensatz im Sortiment) von 30%,
bei ernstwissenschaftlichen Werken (reinwissenschaftlicher Verleger) 35%,
bei schönwissenschaftlichen und andern Werken über Leipzig 40%,
aber bei direktem Bezug vom Verleger (in letzterem Falle) 45%.

Herr Hans Speyer-Freiburg i/Br. schlägt im Gildeblatt Nr. 12 eine Zonenrabattstaffelung nach der Entfernung zwischen dem Domizil des Verlegers und dem Sortiment vor, deren Festsetzung (in der Art der Zoneneinteilung bei der Postpaketbeförderung) mir jedoch zu kompliziert erscheint. — Gerechtfertigt erscheint jedoch m. E., wenn bei verpackungs- und frachtfreier Lieferung am Orte 5% Rabatt gekürzt werden könnten.

Weitergehende Forderungen sollten jedoch — jetzt in zwölfter Stunde — unterlassen werden, wenn die Zustände im Buchhandel nicht weiter dem Chaos überantwortet werden sollen.

Freiexemplare sind unzeitgemäß, rechnerisch unpraktisch und müßten als Rudiment vorsintflutlicher Überlieferungen (Vorkriegs-Schlaraffenzeit) gänzlich verschwinden.

Insbesondere müßte auch die Verkehrsordnung revidiert werden.

Verschwinden müßte u. a. die Verpflichtung zur verpackungsfreien Lieferung, sowohl über Leipzig als auch direkt, da deren jetzige hohe Kosten in die Verlagsobjekte nicht hineinkalkuliert werden können. — Auch liegt es im Interesse des Sortiments, daß gut verpackt werde, da kostenlos eine solche nicht verlangt werden kann (wo Herr Langewiesche die Kosten einer Pfund-Drucksache mit der Faktura und den Arbeiten [die allerdings nicht mitgerechnet werden dürfen] auf ca. 3 ℳ berechnet), und es sind, logischerweise, Reklamationen über defekten Einlauf von Werken, deren Verpackung kostenlos erfolgte, nicht gut angängig.

Aus meiner Praxis möchte ich anfügen, daß wir bisher unsere Kunstmappen in Wellpappe unter Berechnung von 20 bis 30 ₰ stets sicher verpackt versandten; seit der Börsenverein jedoch die »Richtlinien« veröffentlichte und den § 17: »die Verpackung geschieht in der Regel kostenlos« dahin auslegte, daß Sendungen über Leipzig überhaupt verpackungsfrei geliefert werden müssen, kann — bei den niedrigst gehaltenen Preisen — die Verpackung nur noch (so weit der Vorrat reicht) in kostenloser Makulatur und gebrauchtem Bindfaden erfolgen; oder wir müßten jetzt zwei Pappen verwenden, die jetzt mindestens 50 Pfennige kosten, deren Remission aber statthaft wäre (wobei dieselben allerdings teils gebrauchsunfähig würden). Um diesen Übelständen zu steuern oder so zu verfahren, wie es im Handel der ganzen Welt geschieht, müßte Berechnung der Verpackung bis zu den Selbstkosten gestattet sein und auch die Stuttgarter Gebührensätze erhöht werden.

Es ist schon ein großer Vorzug für das Sortiment, daß die Ware franko Leipzig erhältlich ist, was wohl auch in keiner Branche üblich ist, wo jedermann weiß, was die Frachtspesen nach Leipzig jetzt kosten und daß die Auslieferungsgebühren mit allem Drum und Dran jetzt 15–20% betragen, die der Verleger bei direkter Lieferung erspart, weshalb er auch besser rabattiert liefern kann.

Überhaupt verstehe ich nicht, daß noch immer so viele Sortimenter Waren von 1 kg Gewicht über Leipzig beziehen, wo die Porto- und Verpackungsgebühren bei 5 kg über 4 Mark kosten, während man für dieses Geld die Zusendung stets für fünf Drucksachen zu je 1 kg direkt und viel früher haben kann, und — offen gesagt — es ist mir, der, im Gegensatze zu Herrn K. N. Langewiesche, direkte Lieferungen ohne Nachnahme bevorzugt, lieber, bei einem wirklich einmal faul gewordenen Kunden wird die Barfaktur nicht eingelöst (oder direkt nicht gezahlt), als daß die meist ramponierte Sendung nach vielen Wochen bei doppelten Spesen wieder zurückkommt und weitere Schreibereien verursacht, womit auch der Kommissionär (aber wenigstens ohne Zubuße der Kosten) unnötig belastet wird.

Daß das verkaufte Kommissionsgut meist bar nachbestellt und dann noch remittiert wird, ist natürlich Nonsens; es muß Zahlung zum Barpreis unter Fortfall des Meßagios gestattet werden. — Noch praktischer erscheint mir der von meinem Verlag eingeschlagene Weg: Probeexemplare von Neuerscheinungen hochrabattiert gegen bar zu liefern mit Umtauschrecht in gängigere Verlagswerke bis zur nächsten O.-M.

Der meines Wissens auch nur im Buchhandel eingeführte Modus: »Zahlbar nach oder bei Empfang der Ware« sollte gleichfalls dem handelsüblichen »Zahlbar innerhalb 30 Tagen« oder »am Monatsende« weichen, wobei der Termin, besonders im letzteren Fall, besser eingehalten werden könnte und es viel weniger Mühe verursachen würde, den richtigen Zeitpunkt zu beachten, dabei kostspielige Mahnungen zu ersparen.

Diese und andere zeitgemäße Gesichtspunkte, die jedem unbilligen Verlangen entgegentreten, müßten in der neuen Verkehrs-Ordnung verankert werden.

Die Frage, wer die neue Verkehrs-Ordnung schützen solle, wäre ohne weiteres gelöst, wenn die Feindschaft des Gildevereins mit dem Börsenvereins-Vorstand baldigst beigelegt und der Börsenvereins-Vorstand als über den Parteien stehend anerkannt wird. — Kürzlich, bei einer seitens des Vorstands der Berliner Mitglieder des Börsenvereins einberufenen Vorbesprechung zu den Weimarer Verhandlungen, hat sich erwiesen, daß Erörterungen in einem kleinen Kreise (bei den sachlichen Ausführungen des Herrn I. Vorstehers des Verlegervereins Dr. Paetel) rasch zum erwünschten Resultat führten, während bei einer erst Ende Januar oder Anfang Februar l. J. nach Leipzig einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung viel Zeit nebst Kosten verlorengingen, ohne daß bei großer Beteiligung von vielen Rednern aller Parteien ein Erfolg auf diesem vielgestaltigen Boden baldigst zu erwarten wäre. Darum auf zur

Tat, zu sofortigen Verhandlungen! Und zwar, da beide Herren Vorsitzenden, des Verlegervereins und der Gilde, in Berlin domizilieren, auch die Herren Urban und Bloch ihre Vorschläge hier, ohne Aufwand von großen Kosten und viel Zeit, ebenso wie maßgebende Sortimenter-Vertreter und event. Unbeteiligte in Berlin vertreten können, halte ich es für das beste, wenn vorläufig Herr Dr. Pickardt die Initiative ergreift, die Verhandlungen einzuleiten, damit überhaupt einmal beide Parteien sich aussprechen und selbst bestimmen, in welchem Ausmaße und unter welchem Vorsitz die maßgebenden Verhandlungen geführt werden sollen. Ist der Anfang gemacht, zweifle ich nicht, daß eine baldige Einigung erzielt wird, auf daß die Worte von P. N. zur Wahrheit werden: »daß der Buchhandel innerhalb oder außerhalb des Börsenvereins zu einem alle Teile befriedigenden Friedensvertrage gelange«, wie er auch dem Buchhandel unendlich nottut, wenn noch das gerettet werden soll, was in diesen unsäglich schweren Zeiten noch zu retten ist!

Am Neujahrstage 1921. J. Hiemesch-Berlin-Steglitz.

Die Weihnachtskataloge des Jahres 1920.

Von Kurt Loele.

Nachlese.

Das Bild der schriftlichen Weihnachtswerbemittel, wie es uns in der Übersicht der Nrn. 277, 280 und 281 dieses Blattes (1920) entgegentrat, bedarf noch einer Ergänzung durch eine Reihe von größeren und kleineren Katalogen, die der Redaktion noch nachträglich zugegangen sind. Das Gesicht des Ganzen erfährt dadurch kaum eine Änderung, es sei denn, wir wollten die unglückseligen Wirkungen des schlechten Standes der deutschen Valuta auf die Verhältnisse im deutschsprachigen Auslande genauer in ihren Beziehungen zur Gestaltung der Werbemittel untersuchen. Unzweifelhaft übt diese Zerreißung einer früheren fast ungetrübten Verkehrseinheit des deutschsprachigen literarischen Lebens einen unheilvollen Einfluß auf den Büchermarkt aus. In ihrer Unnatürlichkeit ist aber auch das Vorübergehende dieser Erscheinung begründet. Denn eine sprachliche und gedankliche Gemeinschaft läßt sich nicht durch politische Grenzmarken oder durch partikularische Einflüsse einengen. Gleichwohl verdient das Streben der deutschen Schweiz Beachtung, der eigenen Büchererzeugung und deren Vertrieb stärkere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Bezeichnend für diese Richtung ist der Schweizerische Bücher-Katalog Weihnachten 1920*). In einer werbetechnisch sehr zweckmäßigen kurzen Einleitung »Vom Bücherkaufen« wird beklagt, daß das schweizerische Buch im vorigen Jahre fast gänzlich ignoriert worden sei, weil die ausnehmend billigen Preise deutscher Bücher alle Welt veranlaßt hätten, nur deutsche Bücher zu kaufen. Ein besseres Eingeständnis für die Notwendigkeit der Auslandverkaufsordnung läßt sich nicht denken. Wenn dann behauptet wird, daß die enorme Preissteigerung in Deutschland im laufenden Jahre, die Einführung eines Zwangskurses nach dem Auslande und die minderwertige Ausstattung bewirkt hätten, daß das einheimische Buch seinen Platz wieder errungen habe, so ist dazu doch allerlei zu bemerken. Zunächst war es wohl gewiß nicht die Absicht des reichsdeutschen Buchhandels, der schweizerischen Büchererzeugung irgendeinen Nachteil zuzufügen; dann lag es wohl auch in der Hand des Schweizerischen Buchhändler-Vereins, die Preise von schweizerischer und deutscher Literatur durch ein Übereinkommen seiner Mitglieder in Einklang zu bringen und dadurch einer Schädigung der einheimischen Erzeugung vorzubeugen. Von einer »enormen« Preissteigerung in Deutschland kann gar nicht die Rede sein. Den »Zwangskurs« durfte man, wollte man die einheimische Erzeugung schützen, nicht beklagen, sondern mußte ihn begrüßen. Daß unsere Bücherausstattung noch nicht wieder auf der Höhe ist, hat leider seine guten Gründe. Wir werden aber sehr schnell über diese Kalamität hinwegkommen, weil der Drang, sich auch die kleinste Möglichkeit für die Wiedererlangung der Qualitätsleistung zunutze zu machen, in Deutschland viel zu groß ist. Eine etwas rücksichtsvollere Haltung dem deutschen, sich in einer unverschuldeten Zwangslage befindenden Büchermarkte gegenüber wäre wünschenswert gewesen, zumal da wohl kaum an anderen unanfechtbaren Mitteln Mangel war, um die einheimische Erzeugung in das rechte Licht zu setzen. Ob unter diesen Umständen in der Bemerkung, daß das französische Buch ein stark vermehrtes Interesse in allen schweizerischen Kreisen fände, eine Spitze gegen den deutschen Buchhandel oder eine auf die Propaganda der französischen Buchhändler zurückzuführende Tatsache erblickt werden muß, möge hier ununtersucht bleiben. Jedenfalls sind wir weit davon entfernt, in der stärkeren Pflege der einheimischen Erzeugung oder der französischen Literatur durch die schweizerischen Buchhändler eine Benachteiligung des deutschen Büchermarktes zu erblicken, zumal da die Intensität dieser Pflege nicht erst eine Tatsache von heute ist und die gegenseitigen geistigen Beziehungen durch ganz andere Faktoren bestimmt werden, als durch die Zufälligkeiten des Erzeugungsortes oder Erzeugungslandes von Schriftwerken oder durch den Willen der Buchhändler.

Den Kern des Katalogs bildet die das schweizerische und das zur Schweiz in Beziehung stehende Buch in den Mittelpunkt stellende, gegliederte Bibliographie, die, von den Bilderbüchern und Jugendschriften ausgehend, die Schöne Literatur, Schriften religiösen und erbaulichen Inhaltes, Philosophische Schriften und Erziehung, Bildungsschriften für Frauen, Biographien, Memoiren, Briefwechsel, Geschichte, Schweizerische Landes- und Volkskunde, Geographie, Völkerkunde und Reisen, Kunstgeschichte, Literatur- und Musikgeschichte, Naturwissenschaft und Technik, Enzyklopädien, Wörterbücher, Handelswissenschaft und schweizerisches Recht, Hauswirtschaft, Gartenbau und Landwirtschaft, Populäre Medizin, Spiel und Sport, Alpine Literatur, Littérature Française und eine Auswahl italienischer Literatur umfaßt. Interessant ist die Trennung der Jugendschriften in schweizerische und deutsche und die Signierung aller schweizerischen Literatur durch ein der Titelangabe vorangestelltes Kreuz. Die Neuigkeiten sind mit einem N gekennzeichnet. Im übrigen bewegt sich die Gliederung in den gewöhnlichen Bahnen. Der Versuch, hier durch Einführung praktischer Neuerungen eine bessere Erschließung des Büchermarktes herbeizuführen, ist ebensowenig gemacht worden wie von der Mehrzahl der deutschen Katalogherausgeber. Dagegen greift der Inseratenteil nicht in die Bibliographie über. Ein Register der im Anzeigenteil aufgeführten Bücher gibt dem Leser Gelegenheit, sich über das eine oder das andere Werk genauer zu unterrichten. Weshalb für die Bibliographie die römische, für die Inserate die arabische und für das Register wieder die römische Paginierung benutzt worden ist, erscheint nicht recht ersichtlich. Wo die Bibliographie so umfangreich und wesentlich wie hier ist, sollte dafür doch die arabische Seitenzahl in Anspruch genommen worden. An belebendem Bildschmuck ist der Katalog arm. Das Umschlagbild — lesendes Mädchen, auf dem Rande eines typischen schweizerischen Laufbrunnens sitzend — ist in seiner Scherenschnittmanier recht wirkungsvoll, läßt aber die Beziehung zum Weihnachtsfeste und damit auch die Weihnachtsstimmung vermissen.

Ganz des figürlichen Schmuckes und fast des Hinweises auf das Weihnachtsfest bar ist der Umschlag des im elften Jahrgang erscheinenden Kataloges Das Buch des Jahres 1920*). Herausgegeben von der Vereinigten Verlegergruppe Julius Bard usw., will man nicht ein in dem zweifarbigen Rahmen enthaltenes Füllsel von Sternen als weihnachtliches Zeichen hinnehmen. Typographisch ist der Umschlag übrigens sehr geschmackvoll gestaltet. Der Inhalt besteht, wenn man von einer kurzen, geschickt abgefaßten Einleitung auf der ersten und einem Register der beteiligten Verleger auf der zweiten Seite absieht, aus einer Aneinanderreihung gleichformatiger Verlagsprospekte, deren verbindendes Organ lediglich die am Fuße befindliche Seitenzahl bildet. Neben mancherlei praktischen Vorteilen, die eine solche Anordnung bietet, treten, wenn man das Ganze vom Standpunkte des buchhändlerischen Werbefachmanns betrachtet, in die Augen springende Nachteile hervor. Während einerseits der Großoktavprospekt jeder einzelnen Firma Gelegenheit zum Ausdruck ihrer Eigenart gibt und auch außerhalb des Katalograhmens ein in Satz und Druck fertiges Werbemittel darstellt, fehlt dem Katalog selbst das Rückgrat der systematischen Anordnung des Stoffes. Gewiß ist auch in den Bücheranzeigen des Börsenblattes der Gedanke systematischer, auf dem Inhalt der Werke fußender Anordnung nicht ausführbar. Aber hier wird doch jede Anzeige von dem interessierten und fachlich sofort urteilsfähigen Buchhändler gelesen, während eine ähnliche Anordnung, wie wir sie in diesem Kataloge feststellen müssen, in die Kreise des Laientums versetzt, lediglich verwirrend wirken muß. Da man niemandem zumuten kann, den Katalog

*) Schweizerischer Bücher-Katalog, herausgegeben auf Weihnachten 1920 im Auftrage des Schweizerischen Buchhändler-Vereins. 8°. LXIV, 64 u. VII S.

*) Das Buch des Jahres 1920. Herausgegeben von der Vereinigten Verlegergruppe Julius Bard — Bruno Cassirer — Paul Cassirer — Delphin-Verlag — Eugen Diederichs Verlag — S. Fischer — Egon Fleischel & Co. — Fritz Gurlitt — Julius Hoffmann — Hyperionverlag — Klinkhardt & Biermann und Dr. Werner Klinkhardt — Albert Langen — Literarische Anstalt Rütten & Loening — J. B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung — Otto Reichl — R. Piper & Co. — Eugen Rentsch — Roland-Verlag — Ernst Rowohlt — Anton Schroll & Co. — Schuster & Loeffler — Der Tempel-Verlag — A. Voigtländer's Verlag — Kurt Wolff Verlag. Ausgabestelle: Der Tempel-Verlag, Leipzig. Gr. 8°. 144 S.

bei der Auswahl irgendeines Werkes von Anfang bis zu Ende zu lesen, so wird ein aus dem Ganzen sich ergebender Kaufentschluß so lange ein Zufallstreffer bleiben, als nicht der Stoff redaktionell und systematisch entsprechend verarbeitet und dem Leser schnellere Orientierung durch bessere Übersicht ermöglicht wird. Dann stellt diese Gruppe von Verlegern keineswegs einen in sich geschlossenen Ring ähnlicher oder gleichwertiger Unternehmungen dar. Schon aus dem Umstande, daß der Insel-Verlag fehlt, ergibt sich eine empfindliche Lücke. Gleichwohl darf man die Bemühungen des Verlags für die gemeinsame Schaffung von Werbemitteln nicht unterschätzen. Im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel können solche Kataloge sehr gut zum Ausgangspunkt für die künftige Gestaltung mustergültiger Schlüssel für den deutschen Büchermarkt werden, wenn auch die Schwierigkeit, so viele verschiedene Pferde an einen Wagen zu spannen, nicht geleugnet werden darf.

Hier könnte der vom Einhorn-Verlag in Dachau herausgegebene kleinere Katalog »Weihnachtsbücher. Die besten Bücher des Jahres 1920«*) richtunggebend wirken. Die in der kleinen Vertriebszeitschrift »Der Bücherwurm« gemachten Erfahrungen sind für den Weihnachtskatalog nutzbar gemacht worden. Die sorgfältig getroffene systematische Einteilung des Stoffes umfaßt die Gebiete Romane, Novellen, Erzählungen — Briefe, Biographisches — Bildende Kunst, Musik — Neudrucke deutscher Literatur — Geschichte, Philosophie — Zeit- und Kriegsgeschichte — Naturwissenschaften, Reisen — Jugendschriften und Neue Gesamtausgaben. Die Zahl der in den einzelnen Abteilungen aufgeführten Titel ist nicht groß, aber die Auswahl mit Liebe und Sorgfalt in literarischem Sinne getroffen. Kurze Hinweise auf den Inhalt sind geeignet, Bücher und Menschen sich rascher finden zu lassen. Einiger gut ausgewählter, in die typographische Einheit des Ganzen sich einfügender Bildschmuck schafft einige Abwechslung für das Auge. Der Anzeigenanhang gliedert sich ebenfalls organisch ein und bildet keine Belastung des Ganzen. Ein hübsches Umschlagbild von W. Klemm — Weihnachtsmann mit Sack auf dem Rücken und Büchern im Arm, ein Pferd am Zügel führend, auf dem das Christkind mit brennendem Christbaum sitzt — ist recht stimmungsvoll. Hier haben wir den Mustertyp eines kleineren Weihnachtskataloges. Nebenbei sei bemerkt, daß die gleiche Zusammenstellung von Geschenkwerken den Inhalt von Heft 3 des 6. Jahrgangs der Monatsschrift für Bücherfreunde »Der Bücherwurm« bildet.

Unter den größeren, von einzelnen Verlagen ausgehenden Katalogen verdient noch das Verzeichnis Schweizer Geschenkbücher aus dem Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich 1920/21 (8°. 48 S.) Beachtung. Auf ein kurzes auf den Inhalt hinweisendes Geleitwort folgen Empfehlungen von Werken aus den Gebieten Schweizer Jugendschriften, Erzählungen, Novellen, Romane und Dramen, Dichtungen, Gedichtsammlungen, Kunst, Philosophie, Geschichte und Kulturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Bergsport, Touristenkarten und Verschiedenes, sowie eine Abteilung »Für Haus und Familie«. Zahlreiche Illustrationsproben und Wiedergaben von Einbänden und Umschlägen beleben den Text, der außer den Titeln kürzere oder längere Charakteristiken der angezeigten Bücher oder maßgebende Urteile über sie bringt. Das Ganze erweist sich als ein recht zweckmäßiges und drucktechnisch vorzüglich ausgestattetes Werbemittel. — Als Muster eines trotz kleinsten Formats sehr schönen und wirkungsvollen Weihnachtsverzeichnisses eines neuen Verlags muß der Katalog: Die ersten Bücher des Sibyllen-Verlages (16°. 16 S. Sibyllen-Verlag, Dresden) angesprochen werden. Schon die Gestaltung des Titelblattes bedeutet eine eigenartige Lösung der Aufgabe. Der Titel ist in einer etwas verschnörkelten, aber darum durchaus nicht unschönen Schrift gezeichnet. Darunter zeigt sich das räumlich sich wundervoll eingefügte Oval des Verlagssignets und im Anschluß daran ein kurzes, von einem Bandornament umgebenes Verlagsprogramm. Die fertig vorliegenden Veröffentlichungen werden in Titel und Inhalt mit peinlicher bibliographischer Genauigkeit aufgeführt und durch ausführliche Charakteristiken beschrieben. So soll das Einführungs-Werbemittel eines zielbewußten Verlagsunternehmens beschaffen sein!

Nicht besonders zahlreich sind die von einzelnen Sortimenten herausgegebenen Weihnachtsverzeichnisse. Diese Tatsache ist nicht verwunderlich, wenn man die hohen Herstellungskosten und die große Spesenbelastung in Rechnung zieht, der das Sortiment heute unterworfen ist. Um so erfreulicher erscheint es, daß wir den bereits aufgeführten Katalogen dieser Art noch vier weitere hinzufügen dürfen. Als Glied in der Kette einer periodischen Katalogveröffentlichung zeigt sich Nr. 5 von: Der Bücheronkel aus dem Fichtelgebirge. Buchhandlung Kohler, Wunsiedel i. Obfr. Verzeichnis vorrätiger Bücher, Kunst- und Bilderwerke, Musikalien zu Fest-Geschenken und Eigenbesitz. (Gr. 8°. 64 S.) Der Umschlag weist keine über den Rahmen rein typographischer Gestaltung hinausragenden künstlerischen Merkmale auf, trägt aber außer einigen für die Bezieher bestimmten Bemerkungen die sehr bezeichnenden Verse offenbar eigener Prägung:

Das Drucken kostet schwer Moneten,
Drum seien freundlich Sie gebeten,
Dies Verzeichnis fleißig zu Rate zu zieh'n;
Dann wird auch Onkels Weizen blüh'n.

Die gut und sorgfältig durchgearbeitete Bibliographie beschränkt sich auf kurze Titel- und Preisangaben, hier und da unterbrochen durch Sprüche und Zitate, die den Wert des Buches und dessen Besitz in besonderes Licht stellen.

Einen ebenso eigenartigen wie gelungenen Versuch, in der Beschränkung des Werbemittels die Meisterschaft und damit den Erfolg zu erreichen, stellt der Weihnachtskatalog der Firma Otto Meißner in Hamburg, Die 12 besten Bücher aus allen Literaturgebieten. Das Ergebnis einer Umfrage. (kl. 8°. 32 S.) dar. Die Abteilungen Konversations-Lexika und Sammelwerke, Die beliebtesten Klassiker-Ausgaben, Gesammelte Werke neuerer Schriftsteller und Die zwölf beliebtesten Gedichtbände weisen nur ein Dutzend sorgfältig gewählter Titel auf. Die Abteilung Romane umfaßt deren 36, Humor und Scherz, Gute Plattdeutsche Literatur, die verschiedenen nach Altersklassen geordneten Gruppen in der Abteilung Jugendschriften, die Abteilungen Kunst, Musik, Literaturgeschichte, Bücher kulturellen und philosophischen Inhalts, Memoiren — Biographien — Briefwechsel wiederum je 12, Geschichte und Politik 24, Sonstiges — Weltwirtschaft, Handel und Verkehr — Länder- und Völkerkunde, Reisen — Globen, Wandkarten, Atlanten — Hamburgensien und Heimatbücher je 12, Naturwissenschaft, Technik, Jagd, Sport 24, Bücher für Familie und Heim 12, Kalender für Haus und Familie 24, Zeitschriften und Luxusausgaben je 12 Titel. Die Auswahl ist mit größter Sachkenntnis und Sorgfalt getroffen und ermöglicht dem Buchhändler, von vielen dieser gangbaren Werke sich Stapel hinzulegen und den Vertrieb auf eine rationellere und materiell günstigere Grundlage zu stellen. Allerdings liegt die Befürchtung nahe, daß auf diese Weise manches wertvolle Werk bei der Werbung unter den Tisch fällt. Demgegenüber wird in der Einleitung auf das reichhaltige Lager der Buchhandlung hingewiesen. Ich müßte mich sehr täuschen, wenn dieser kleine, weihnachtlich wirkungsvoll ausgestattete Katalog nicht einen recht guten Erfolg eingebracht hätte. Das Umschlagbild zeigt unter einem mit brennendem Lichte und anderem Schmucke versehenen Einzelzweige des Christbaumes ein zwangloses Arrangement von Büchern in guter farbiger Darstellung.

Das gleiche Motiv ist in noch einfacherer, aber zeichnerisch und in der Raumbenutzung nicht minder geschickter Weise auf dem Umschlag des von den Firmen Franz Leuwer, Johs. Storm und Gustav Winters Buchhandlung in Bremen gemeinsam herausgegebenen Katalogs Weihnachten 1920 (kl. 8°. 16 S.) verwendet. Hinter zwei im Vordergrunde aufeinanderliegenden gebundenen Büchern leuchtet der mit brennenden Lichtern besteckte Christbaumzweig aus ovaler Umrahmung. In einer kurzen Einleitung wird auf die Schwierigkeiten des Sortimentsbuchhandels bei der Herausgabe eigener Kataloge und die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, daß das Verzeichnis keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebe, dafür aber Bücher aufführe, die vorhanden und deren Preise als fest anzusehen seien. Es folgt sodann der bibliographische Teil mit kurzen Titelangaben in den Gruppen Schöne Literatur — Allgemeines, Literaturgeschichte, Biographien — Geschichte, Kulturgeschichte, Politik, Wirtschaftsleben — Geographie, Reisen, Naturgeschichte — Philosophie, Lebenskunst — Kunst, Kunstgeschichte, Musik — Klassiker, Gesamtausgaben — Jugendschriften — Kalender und Almanache für das Jahr 1921. Auch hier zeigt sich in der Sorgfalt bei der Auswahl einer nicht allzu großen Anzahl von Büchern weise Beschränkung.

In ähnlicher Richtung bewegt sich der Weihnachtskatalog der Firma Buchhandlung König in Dorsten (Inh. Hermann Majert): Bücher für den Weihnachtstisch (8°. 38 S.) Auch er trägt alle Merkmale eines Lager-Auswahl-Kataloges, zeigt eine gute Gruppierung der Titel und ergänzt diese, wo es nötig erscheint, durch kurze Hinweise. Der Bearbeiter F. A. Geißler lieferte eine zum Kaufen anregende Einleitung »Der Mensch und sein Buch« und außerdem, in der Mitte des Katalogs abgedruckt, eine kurze Abhandlung »Heimatbücher«. Das Umschlagbild — Kirche oder Kapelle, über der der Weihnachtsstern leuchtet — wirkt in seiner flüchtigen Strichmanier etwas verschwommen, atmet aber Weihnachtsstimmung.

Im Verlaufe meiner Darstellung in dem Hauptartikel wurde die Möglichkeit längerer Lebensdauer der Kataloge durch Verfügung eines auswechselbaren Preisschlüssels gestreift. Ich komme gern dem Wunsche der Franckh'schen Verlagshandlung in Stuttgart nach und bemerke, daß diese Firma Wert auf die Mitteilung legt, daß sie als erste die Einteilung in Preisgruppen mit Preisschlüsseln, die bei Preisänderungen leicht ersetzt werden können, vorgenom-

*) Weihnachtsbücher. Die besten Bücher des Jahres 1920 8°. 32 S. Einhorn-Verlag in Dachau.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise)

Abel & Müller in Leipzig.

Andersen's, H. C., ausgewählte Märchen. Deutsch v. Julius Reuscher. [Volks-Ausg.] Illustriert v. Ludwig Richter . . . Mit 64 Holzschn.-Illustr. u. 1 Buntbild. 37. Aufl. (192 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 5. —

Bachmann, Reinhold: Kerndeutsche Jungen. 2. durchges. Aufl. Mit Buchschmuck u. vielen Zeichnungen v. Otto Ubbelohde. (330 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 8. —

Blüthgen, Viktor: Der Märchenquell. Eine Auswahl d. schönsten Märchen aus aller Welt. Für d. Jugend gesammelt. Mit in d. Text gedr. Holzschn.-Illustr., Tonbildern u. buntfarb. Lithogr. nach Orig. v. Prof. Wald. Friedrich . . . (VIII, 351 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 7. —

Cooper's, [J. Fenimore], Lederstrumpf-Erzählungen. Nach d. engl. Orig. v. J. Fenimore Cooper f. d. deutsche Jugend bearb. v. Frdr. Meister. [Volks-Ausg.] Mit 15 bunten u. vielen schwarzen Bildern v. Rolf Winkler. (IV, 104, 108, 107, 119 u. 128 S.) 8°. o. J. ['20]. Hlwbd. 30. —

Hofmann, Elsa: Im Waldpensionat. Erzählung f. junge Mädchen. 8. Aufl. Mit 5 Buntbildern v. B. Wennerberg. (136 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 12. —

Hofmann, Frdr.: Der Kinder Wundergarten. Märchen aus aller Welt. Ausgew. u. hrsg. Nach Zeichnungen v. E. v. Binzer . . . Volksausg. (IV, 156 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 5. —

Landhard, C. F., Oberschulr.: Tausend u. eine Nacht. Für d. Jugend bearb. Nach d. Verf. Tode vollendet u. hrsg. v. Dr. Frdr. Hofmann. [Quart-Ausg.] Mit 10 farb. u. vielen schwarzen Bildern v. A. Stieren. (288 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 20. —

Meister, Frdr.: Robinson Crusoe. Seine Lebensschicksale, Erfahrungen u. Abenteuer. Nach d. engl. Original v. Daniel De Foe. Für d. deutsche Jugend bearb. [Quart-Ausg.] Mit 5 bunten u. vielen schwarzen Bildern v. Georg Scholz. (202 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 18. —

Musäus: Märchen. Für d. Jugend erzählt v. Prof. Dr. K. A. Müller. (370 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 8. —

Ohorn, Anton: Lützow's wilde Jagd. Geschichtl. Erzählung. Mit 8 Vollbildern nach Orig. v. E. Klingebeil. 5. Aufl. (214 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 8. —

Wal] **Anker-Verlag in Seifersdorf-Sorau.**

Holzhey, Georg: Allerlei fürs junge Herz, z. rechten Wege himmelwärts. Der deutschen Jugend dargeboten. (32 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. p —. 65

Hae] **C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.**

Oeschey, Rud., Prof. Dr.: Verfassung d. evangelisch-luther. Kirche in Bayern r. d. Rhs. vom 16. IX. 1920. Textausg. m. ausführl. Einleit. u. Sachverzeichnis hrsg. (LVI, 25 S.) 8°. '21. 6. —

Staudinger, Julius v., weil. Geh. Rat Sen.-Präsid. Dr.: Polizeistrafgesetzbuch f. Bayern. Textausg. m. Erläut. Neubearb. v. Min.-Dir. Herm. Schmitt. 6. Aufl. (VIII, 206 S.) kl. 8°. '21. Pappbd. 12. —

Bro] **J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.**

Schule, Die neue. Halbmonatsschrift f. Erziehungs- u. Unterrichtspraxis. Unt. Mitw. namhafter Schulmänner hrsg. v. Oberlehr. Max Enderlin. [1.] Jg. 1921. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abb.) gr. 8°. Vierteljl. 8. —

B] **Franz Borgmeyers Verlag in Hildesheim.**

Haushaltungsbuch f. d. J. 1921. (144 S.) gr. 8°. Hlwbd. 8. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bachfest, Achtes deutsches, zugleich 4. Leipziger Bachfest, vom 19. bis 21. VI. 1920 in Leipzig. Bach-Fest-Buch. [Hrsg. v. d.] Neue[n] Bachgesellschaft E. V., Sitz Leipzig. (32 S.) gr. 8°. o. J. ['21]. 3. — + 40% T.

Märchenspiele, Deutsche. Nr. 6. kl. 8°.

Gümbel-Seiling, Max: Das Wasser d. Lebens. Ein Märchen d. Brüder Grimm in Rede, Reim u. Reigen d. Bühne übermittelt. Tadaeusz Rychter zeichnete d. Titelbild. (58 S.) o. J. [20]. (Nr. 6.) 3. — + 40% T.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Von Pol zu Pol. Rund um Asien. 18. Aufl. (X, 326 S. u. 16 S. Abb. m. eingedr. Kartenskizzen u. farb. Taf.) 8°. '20. Pappbd. b 16. —

— Dasselbe. 〈Neue Folge.〉 Vom Nordpol z. Aquator. 17. Aufl. (VI, 296 S. u. 16 S. Abb. m. eingedr. Kartenskizzen u. farb. Taf.) 8°. '20. Pappbd. b 16. —

Wag] **Brückner & Renner in Meiningen.**

Beiträge, Neue, z. Geschichte d. deutschen Altertums, hrsg. v. d. hennebergischen altertumsforschenden Verein in Meiningen. 30. Lfg. Lex.-8°.

Möller, Wilh., Dr.: Das Bauernhaus u. d. Industriehaus im Kreise Herrschaft Schmalkalden. (51 S. m. Abb. u. Karten.) '20. (30. Lfg.) 10. —

B] **Buchhandlung des hessischen Staatsverlags in Darmstadt.**

Arbeiten d. histor. Kommission f. d. Freistaat Hessen. gr. 8°.

Haupt, Herm.: Hessische Biographien, in Verbindung m. Karl Esselborn u. Georg Lehnert hrsg. 2. Bd. 1. Lfg. (Lfg. 5 d. ganzen Folge.) (S. 1—96.) '20. n.n. 4. 50

Gesetzgebung, Kommunale. 4. Heft. Nr. 68. 8°.

Pfeiffer, vortr. Rat Oberreg.-R.: Das hess. Versicherungsgesetz f. gemeindl. Beamte vom 13. VIII. 1920 nebst Ausführungsanweisung vom 12. X. 1920. Amtl. Handausg. — Nebst: Wahlordnung f. d. Wahl d. Mitgliederausschusses d. Fürsorgekasse f. Beamte u. Bedienstete d. Landgemeinden u. Kommunalverbände. (48 u. 8 S.) '20. (4. Heft. Nr. 68.) 6. —

°**Verordnung**, d. Unfallverhütung u. d. Arbeiterschutz bei Hoch- u. Tiefbauten betr. (26 S.) Lex.-8°. o. J. ['20]. 3. 20

S.-A. a. d. Regierungsblatt. Jg. 1920.

Wal] **Buchhandlung des Weißen Kreuzes in Nowawes.**

Engel, Fried: Der junge Mann u. d. junge Mädchen. (24 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. 1. —

Festschrift z. 30jähr. Bestehen d. deutschen Sittlichkeitsbundes vom Weißen Kreuz. (Umschl.: 30 Jahre Weißkreuzarbeit.) (48 S. m. Abb.) gr. 8°. '20. 3. 50

Hoffmann, Frau Adolf: Die gegenseit. Verantwortung d. Geschlechter. Ein Wort z. Nachdenken an d. gebildeten Söhne u. Töchter unseres Volkes. 2. Aufl. (32 S.) kl. 8°. '20. —. 75

Knabe, Erich: Jungmänner-Nöte auf geschlechtl. Gebiet. (24 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. —. 60

Lenz u. Liebe. [Flugblatt.] (4 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. —. 05

Lieder f. Mitglieder d. Bundes vom Weißen Kreuz z. Einzelandacht u. zu gemeinsamem Gebrauch in Weißkreuz-Versammlungen. 2. Aufl. 〈6.—10. Tausend.〉 Hrsg. z. Jubiläumskongreß d. Bundes 〈(30-jähr. Bestehen〉 1920. (16 S.) kl. 8°. '20. 1. —

Schäfer, Daniel: Soll Deutschland am Laster zu Grunde gehen? (4 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. —. 15

Wort, Ein offenes, an junge Männer. (4 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. —. 05

B] **Carl Dülfer, Verlagsbuchhandlung in Breslau.**

Wendel †, Heinr., Schulr.: Biblische Geschichten d. Alten u. Neuen Testaments f. Schulen. Neue Bearb. v. Past. Johs. Wendel †, fortgef. v. Oberschulr. Lic. E. Fischer. Nach d. durch Ministerialerlaß vom 31. I. 1913 vorgeschriebenen, neu durchges. Bibeltext. 442. 〈Ster.-〉Aufl. 2206.—2210. Tausend. Ausg. A. Mit Bibelkunde. (200 S. m. Abb.) 8°. '21. Hlwbd. 3. 50

— Dasselbe. 443. 〈Ster.-〉Aufl. 2211.—2215. Tausend. Ausg. B. Mit Bibelkunde u. Kirchengeschichte. (256 S. m. Abb.) 8°. '21. Hlwbd. 4. —

— u. Johs. **Wendel** †, Past.: Evangelisches Religionsbuch f. Schulen, enth.: Bibelkunde, bibl. Geschichten, Kirchengeschichte, Kirchenjahr u. Gottesdienstordnung, Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenlieder, geistl. Volkslieder u. Psalmen. Bearb. u. hrsg. v. Oberschulr. Lic. E. Fischer. 444. 〈Ster.-〉Aufl. 2216.—2220. Tausend. Nach d. durch Ministerialerlaß vom 31. I. 1913 vorgeschriebenen neudurchges. Bibeltext. Ausg. E f. d. Prov. Brandenburg. (320 S.) 8°. '21. Hlwbd. 4. 80

V] **Carl Dülfer Verlagsbuchhandlung** in **Breslau** ferner:

Wendel †, Johs., Past.: Bilder aus d. Kirchengeschichte. Hrsg. v. Oberschulr. Lic. E. Fischer. 115. u. 116. ⟨Sier.-⟩Aufl. (S. 201—256.) 8°. o. J. ['20]. p —. 70

Sonderausg. aus Wendels evangel. Religionsbuch f. Schulen.

— Memorierstoff f. d. evangel. Religionsunterricht, enth.: Katechismus, Sprüche, Lieder u. Psalmen, nebst Kirchenjahr u. Gottesdienstordnung. Hrsg. v. Oberschulr. Lic. E. Fischer. (Ausg. f. d. Prov. Brandenburg.) (52. Aufl.) (S. 257—320.) 8°. o. J. ['21]. p —. 80

Sonderausg. aus Wendels evangel. Religionsbuch f. Schulen.

— Dasselbe. (Ausg. f. d. Prov. Schlesien.) (53. Aufl.) (S. 257—324.) 8°. o. J. ['20]. p —. 80

Sonderausg. aus Wendels evangel. Religionsbuch f. Schulen.

Fi] **Edda-Verlag Max Ahnert** in **Cassel.**

Bock, Kurt: Stella. Requiem u. Taglied. [Gedichte.] (45 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. b 12. 50; Hlrbd. 6. 60; Ldrbd. b 120. —

Guise, Walter: Märchenland Liebe. (40 S. m. 3 Abb.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. b 12. 50

Knaust, Karl: Büßer d. Schicksals. Novellen. 1. u. 2. Aufl. (125 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. b 12. 50

Liebesgedichte, Preisgekrönte. 2. Aufl. u. 3.—6. veränd. Aufl. (94 S.) 8°. o. J. ['20]. Einfache Ausg. Pappbd. b 10. —; Geschenkausg. Pappbd. b 12. 50

Werneck-Brüggemann: Die Liebeslieder an Elisabeth. [Neue Ausg.] 1.—10. Tausd. (23 Bl.) fl. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. b 5. 50; auf Büttenpap., Hldrbd. m. Goldschn. b 35. —; Seidenbd. m. Goldschn. b 55. —; Ldrbd. m. Goldschn. b 65. —

Bro] **Oskar Eulitz** in **Stolp i. P.**

Karte d. Kreises Rastenburg, bearb. im kartograph. Institut v. Paul Baron, Liegnitz i. Schl. 1:40.000. 4 Blatt. Je 52,5×54 cm. Farbendr. o. J. ['20]. b 60. —

Hoff] **W. Gente** in **Hamburg.**

Hanne, J. R., Past. em. Lic. Dr.: Freies Christentum. Für Denkende u. Suchende kurz dargest. (176 S.) 8°. '21. 15. —

Schnitzer, Manuel: Der Fall Potiphar. 1. u. 2. Aufl. (130 S. m. Taf.) 8°. '21. 18. —

P. Chr. Groth in **Lütjenburg (Holstein).**

(Verkehrt nur direkt.)

Cornelius, Heinr., Past.: Einführung in d. Augsburgische Konfession als Grundlage d. Konfirmanden-Unterrichts. Ein Hilfs- u. Merkbüchlein f. evangel.-luth. Konfirmanden. 2. verm. u. verb. Aufl. (32 S.) gr. 8°. '19. —. 60

— Zweck u. Brauch d. Augsburgischen Konfession im Konfirmandenunterricht. (11 S.) gr. 8°. '20. —. 40

Herm] **Friedrich Gutsch** in **Karlsruhe.**

Weltall-Bibliothek, Illustrierte. Fesselnde Erzählungen, Abenteuer u. Forschungsreisen aus allen Gebieten d. Weltalls. Hrsg. v. Georg Gellert im Auftrag d. deutschen Gesellschaft f. Verbreitung guter Schriften u. Bücher E. V. 18. u. 19. Bd. fl. 8°.

Gercke, Herm.: Durch d. Weltenraum. Wanderungen u. Erlebnisse e. Wassertropfens. Erzählung. (88 S. m. 2 Taf.) o. J. ['20]. (18. Bd.) 3. 20

Tölle, Oswald, Des Postmeisters Tochter. Erlebnisse e. Cowboys im wilden Westen Nordamerikas. (68 S. m. 2 Taf.) o. J. ['20]. (19. Bd.) 2. 80

Fl] **Otto Henning** in **Greiz.**

Hensel, Paul, [Prof.]: Kleine Schriften u. Vorträge. Hrsg. v. Ernst Hoffmann. (IV, 160 S.) 8°. o. J. ['20]. b 7. —

OKl] **Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley** in **Hamburg.**

°**Aufrufe** d. Exekutivkomitees d. Kommunist. Internationale z. poln. Frage. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (15 S.) 8°. '20. b —. 50

°**Bergmann,** H., J. **Smilga,** L. **Trotzki:** Die russ. sozialist. Rote Armee. (94 S.) gr. 8°. '20. b 3. 50

°**Pokrowski,** M., Prof.: Drei Konferenzen. ⟨Zur Vorgeschichte d. Krieges.⟩ Hrsg. v. d. Red. russ. Korrespondenz. (72 S.) 8°. '20. b 2. 50

°**Sinowjew,** G.: Bericht d. Exekutivkomitees d. Kommunist. Internationale an d. 2. Weltkongress d. Kommunist. Internationale. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (40 S.) gr. 8°. '20. b 2. —

°— Die Rolle d. Kommunist. Partei in d. proletar. Revolution. Rede auf d. 2. Weltkongress d. Kommunist. Internationale Moskau, Juli/Aug. 1920. Mit Resolution d. Kongresses. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (54 S.) 8°. '20. b 2. 30

OKl] **Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley** in **Hamburg** ferner:

°**Sinowjew,** G.: Die Tagesfragen d. internationalen Arbeiterbewegung. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (117 S.) 8°. '20. b 5. 50

°— Die Weltrevolution u. d. III. Kommunist. Internationale. Rede auf d. Parteitag d. USPD. in Halle am 14. X. 1920. (68 S.) gr. 8°. '20. b 1. 50

°**Szántó,** Béla: Klassenkämpfe u. Diktatur d. Proletariats in Ungarn. Mit Einleit. v. Karl Radek. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (115 S.) gr. 8°. '20. b 6. 50

°**Weltkongress,** Der zweite, d. Kommunist. Internationale an d. französ. Proletariat. Zur Frage d. Anschlusses an d. Kommunist. Internationale. Hrsg. vom westeuropäischen Sekretariat d. Kommunist. Internationale. (18 S.) 8°. '20. b 1. 50

°**Wilenski,** Wl., ⟨Sibirjakow⟩: Die düstere Zeit d. sibir. Reaktion. (72 S.) gr. 8°. '20. b 3. 50

Tho] **Gebr. Knauer** in **Frankfurt (Main).**

Nippoldt-Böhler, Ria: Lose Blätter vom Baume d. Erkenntnis. Neue ausgew. Gedichte f. Freunde d. Stille. Mit Buchschmuck v. Gertrud Pinkwart (100 S.) 8°. '20. 12. —

Hoff] **Konkordia** in **Bühl.**

Herrigel, G., Volksschr.-Oberlehr., u. A. **Mang,** Oberreallehr. a. D.: Rechenbuch f. bad. Volks- u. Mittelschulen. Nach d. Bestimmungen d. neuen Unterrichtsplanes d. bad. Kultus- u. Unterrichtsministeriums methodisch bearb. Unterstufe. 8°.

Unterstufe. ⟨4. u. 5. Schulj.⟩ Der Zahlenraum v. 1000 an. Münzen, Maße u. Gewichte. Einfache Schlußrechnungen. Die vier Grundrechnungsarten m. benannten Zahlen. Allgemeine Bruchlehre. Dezimalbrüche. Schlußrechnungen m. umgekehrten Verhältnissen. Röm. Ziffern. 2. Aufl. ⟨Neubearb.⟩ 11.—20. Tausd. (112 S. m. Abb.) '20. 1. 80

— — Dasselbe. 4. Heft. 8°.

4. 7. Schulj. Fortsetzung d. Zins-, Gewinn- u. Verlustrechnungen. — Vom(!) Hundert-, Rabatt-, Durchschnitts-, Teilungs-, Mischungs- u. Legierungsaufgaben. — Flächen- u. Körperberechnungen; Zeichnen d. Netze geometr. Körper. 2. Aufl. ⟨Neubearb.⟩ 11.—20. Tausd. (103 S. m. Fig.) '20. 1. 80

Humpert, Thdr., Dr.: Das Wiesental. Eine heimatl. Wirtschaftskunde. (IV, 153 S. m. Abb.) gr. 8°. '20. 6. — + 20% T.

Muckle, Ph., Dr.: Deutsche Geschichte m. bes. Berücks. d. Kulturgeschichte. Den bad. Volksschülern erzählt. 1. u. 2. Heft. gr. 8°. Je —. 90

1. ⟨6. Schulj.⟩ ⟨Urzeit — 1500 n. Chr.⟩ 2. verb. Aufl. (32 S. m. Abb.) '20.

2. ⟨7. Schulj.⟩ 1500—1815. (31 S. m. eingedr. Bildnissen.) '20.

Stern, Ludwig, Hauptlehr.: Kleine Rechtschreiblehre. Rechtschreibung auf Grundlage d. Wortbildung. Ein Wiederholungsbüchlein f. Volksschüler ⟨Mittel- u. Oberklassen⟩. (36 S.) 8°. '20. —. 80

Stucke, Gg., Rekt. Dr.: Aufgaben z. deutschen Sprachunterricht d. 2.—7. Schulj. als Anh. z. bad. Volksschullesebuch f. d. Hand d. Schüler. 8°.

2. 2. Aufl. (27 S.) '20. —. 90
3. 2. Aufl. (48 S.) '20. 1. 10
4. 2. Aufl. (55 S.) '20. 1. 10
5. 2. Aufl. (58 S.) '20. 1. 40
6. (52 S.) '20. 1. 40
7. (63 S.) '20. 1. 70

— Aufgaben u. Bilder aus d. Sprachleben z. deutschen Unterricht d. 8. Schulj. als Anh. z. bad. Volksschullesebuch f. d. Hand d. Schüler. (79 S.) 8°. '20. 2. —

Wag] **Theodor Lampart** in **Augsburg.**

Becker, Wilh.: Dido. Trauerspiel in 5 Aufz. (IV, 113 S.) 8°. '20. 5. 50; Pappbd. n. 7. 50; Lwbd. n. 14. —

Udāna. Das Buch d. feierl. Worte des Erhabenen. Eine kanon. Schrift d. Tali-Buddhismus. In erstmal. deutscher Uebers. aus d. Urtext v. Dr. Karl Seidenstücker. (XXIV, 132 S.) Lex.-8°. '20. 18. —; geb. n. 24. —

Fe] **Lipsius & Tischer** in **Kiel.**

Groth, Klaus: Quickborn. Hrsg. u. m. e. Einleit. vers. v. Herm. Krumm. Mit (eingedr.) Holzschn. nach Zeichnungen v. Otto Speckter u. Hans Olde. 42. u. 43. Aufl. ⟨6. u. 7. Aufl. d. illustr. Ausg.⟩ (XXXVI, 421 S.) Lex.-8°. '20. Hlwbd. 45. —; Vorzugsausg. auf Mattkunstdr.-Papier [m. 1 Bildnis], Hlwbd. 75. —

Paul List in **Leipzig.**

Bernhard, Marie: Eine unverstandene Frau. ⟨Im Strom d. Zeit.⟩ Roman. Mit Illustr. v. Fritz Bergen. (448 S.) 8°. o. J. ['21]. 11. —; Pappbd. 17. 50

— Opfer. Roman. Mit Illustr. v. Prof. Hans W. Schmidt. (360 S.) 8°. o. J. ['21]. 11. —; Pappbd. 17. 50

— Die Perle. Roman. Mit Illustr. v. F. B. Doubek. (352 S.) 8°. o. J. ['21]. 11. —; Pappbd. 17. 50

— Forstmeister Reichardt. Roman. (332 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['21]. 11. —; Pappbd. 17. 50

Burg, Paul: Der Held v. Kanossa. Roman d. deutschen Kaisers Heinrich IV. 2. Aufl. (400 S.) fl. 8°. o. J. ['21]. 11. —; Pappbd. 17. 50

V] **Literarische Anstalt Rütten & Loening** in **Frankfurt a. M.**

Binding, Rud. G.: Legenden d. Zeit. (Neuausg. 1.—5. Tauf.) (150 S.) 8°. '20. 6. —; Pappbd. 12. 50

Mayer & Müller G. m. b. H. in **Berlin.**

Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus d. deutschen u. engl. Philologie, hrsg. v. Alois Brandl, Gustav Roethe u † Erich Schmidt. 134. gr. 8°.

Schneider, Herm., Prof. Dr.: Uhlands Gedichte u. d. deutsche Mittelalter. Gedruckt m. Unterstützung d. preuss. Akademie d. Wissenschaften. (VI, 130 S.) '20. (134.) 16. —

Mai] **Mignon-Verlag** in **Dresden-A.**

Detektiv-Romane, Kleine. Abenteuer d. Detektivs Will Morton. 52. Bd. 16°.

Whiteley, H. B.: Eine zerbrochene Kette. Detektiv-Roman. (64 S.) o. J. ['21]. (52. Bd.) —. 60

Kriminal-Bücher, Kleine. Nr. 77. 16°.

Mathiesen, V. F.: Der Zauberer. Kriminal-Roman. (79 S.) o. J. ['21]. (Nr. 77.) —. 75

Mascotte-Bücher. Nr. 13. 16°.

Bernd, Heinz: Seine zu junge Frau. Sitten-Roman. (80 S.) o. J. ['21]. (Nr. 13.) 1. 20

Mai] **Mitteldeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.** in **Heidenau-Nord (Bez. Dresden).**

Wer war es? Gute Kriminalromane. 62. Bd. kl. 8°.

Wilsdorf, Franz: Die Raben d. Pußta. Kriminalroman. (96 S.) o. J. ['21]. (62. Bd.) —. 75

V] **Albert Nauck** in **Berlin.**

Pandel, M., Oberleutn.: Leitfaden f. d. Unterricht u. d. prakt. Dienst d. Exekutivpolizeibeamten. (156 S.) 8°. '20. Hlwbd. 15. —

Win] **Rekord-Verlag** in **Breslau.**

Sitten-Romane, Illustrierte. 20. [Bd.]. kl. 8°.

Scott, Franz: Der »Freund« d. Frau Edith. Großstadt-Roman. (127 S.) o. J. ['21]. (20. Bd.) 3. —

Trott, Magda: Die Heimat ruft. Roman aus d. oberschles. Abstimmungsgebiet. (235 S.) kl. 8°. '20. 12. —; geb. 16. —

Cu] **Spiegel-Verlagsgesellschaft** in **Berlin.**

Spiegel, Der. Beiträge z. sittl. u. künstler. Kultur. Hrsg. v. Rob. Prechtl. Verantwortlich: I. E. Poritzky. Flugblatt Nr. 29/30. gr. 8°

Friedlaender, Rob.: Wahre u. falsche Sozialisierung. (20 S.) o. J. ['20]. 1. —

V] **Julius Springer** in **Berlin.**

Bauer, Julius, Priv.-Doz. Dr.: Die konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 63 Textabb. (XI, 650 S.) Lex.-8°. '21. 88. —; geb. 104. —

Theosophischer Kulturverlag in **Leipzig.**

Bausteine, Theosophische, z. Förderung d. theosoph. Kultur. 30. u. 31. Heft. 8°.

Rudolph, Herm.: Die neue Staatsreligion. (17 S.) '20. (31. Heft.) 1. 20
Voss, Ernst: Die Meister d. Weisheit. 2. Taus. (13 S.) '20. (30. Heft.) — 70 + 20% T.

Schm] **Thüringer Warte** in **Suhl.**

Thüringerwald-Kalender 1921, m. Beiträgen nah(!)mhafter Thüringer Schriftsteller. Verantwortlich: Bruno Wunderlich. (56 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. 50

Wal] **Theodor Urban, Christl. Buchhandlung** in **Striegau.**

Bettex, F.: Zeitliches u. Ewiges. 8°. Je b —. 50

Christentum, Vom. Die Weltgeschichte u. d. erwählte Volk. (15 S.) o. J. ['20].
Dein ist d. Kraft. Gottes ist auch d. Herrlichkeit. (15 S.) o. J. ['20].
— ist d. Reich. (15 S.) o. J. ['20].
Ja u. Nein, Vom großen. Vom ewigen u. zeitl. Stoff. (16 S.) o. J. ['20].
Kampf, Vom, d. Geister. Vom Wort. (16 S.) o. J. ['20].
Poesie, Ewige, u. ird. Prosa. Der Name. Von d. Finsternis auf Erden. (15 S.) o. J. ['20].

Modersohn, E., Past.: Der Heilsweg. In Briefen erklärt. 10. Aufl. (16 S.) 8°. '21. —. 75
— Wie kommt man in d. Himmel? 13. Aufl. (16 S.) 8°. '21. —. 75

Roy, Kristina: Glück. Eine Erzählung aus d. slovak. Volksleben. (Autor. Übers. v. Hilda Beywasser.) 2. Aufl. (184 S.) 8°. o. J. ['20]. 4. 50
— Gott war mit ihm. Das Leben Josephs nach 1. Mose 37—50. 2. Aufl. (87 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. 2. 50
— Ohne Gott in der Welt. Erzählung aus d. slovak. Volksleben. Mit 13 Bildern. 12. Aufl. (64 S.) 8°. '20. 3. —
— Glückliche Menschen. Mit Orig.-Zeichnungen v. Gadso Weiland. 4. Aufl. (94 S.) kl. 8°. '20. 2. 50
— Im Sonnenlande. 5. Aufl. (128 S.) kl. 8°. o. J. ['20]. 3. —

Wal] **Theodor Urban, Christl. Buchhandlung** in **Striegau** ferner:

Schlachter, F.: Pastor Chiniquy od. 40 Jahre in d. Kirche Christi. Nachtr. zu Pater Chiniquys Erlebnissen. Nach dessen eigenen Mitteilungen zsgest. u. übers. 6. Aufl. (158 S. m. Abb.) 8°. '21. 6. —
— Pater Chiniquys Erlebnisse od. 50 Jahre in d. röm. Kirche. Nach dessen eigenen Mitteilungen zsgest. u. übers. 6. Aufl. (360 S. m. Abb.) 8°. '21. 12. —

Zmaila, Ida: Kristina Roy u. ihre Werke. Eine Studie. (15 S.) 8°. o. J. ['20]. —. 15

Wag] **Franz Vahlen** in **Berlin.**

Sitzler, Fr., Min.-R. Abt.-Leit. Dr.: Die Schlichtung v. Arbeitsstreitigkeiten nach d. Verordnungen vom 23. XII. 1918 u. vom 12. II. 1920 nebst Ausführungsbestimmungen u. e. Verzeichnis d. Schlichtungsausschüsse u. Demobilmachungsbehörden, erläut. (170 S.) kl. 8°. '21. 15. —

Vogels, Alois, Reg.-Assess. Dr.: Die preuß. Verfassung, erläut. (V, 196 S.) kl. 8°. '21. Pappbd. 20. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in **Berlin.**

Gesetzbuch, Das bürgerliche, m. bes. Berücks. d. Rechtsprechung d. Reichsgerichts, erläut. v. Reichsger.-Räten Busch, Schaffeld, Dr. Ebbecke, Erler, Kiehl, Dr. Lobe, Dr. Mansfeld, Michalis, Oegg, Schliewen u. Seyffarth. 3., verm. Aufl. 3 Bde. (1098, 676 u. 998 S.) gr. 8°. '21. Hlwbd. 360. —

Göschen, Sammlung. 512. [Bd.] kl. 8°.

Salzmann, Heinr., Arch.: Industrielle u. gewerbl. Bauten (Speicher, Lagerhäuser u. Fabriken). II: Speicher u. Lagerhäuser. Mit 135 Fig. 2. Aufl. (144 S.) '21. (512. Bd.) 2. 10 + 100% T.

Tho] **Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur** in **Berlin.**

Saling's Börsen-Papiere. 3. Tl. 8°.

3. (Provinz-Börsen.) Saling's Börsen-Jahrbuch f. 1920/21. Ein Handbuch f. Bankiers u. Kapitalisten. Bearb. v. Otto Hartberg. 21. Aufl. (LVII, 1276 S.) '21. Pappbd. 110. —

Textil-Industrie, Die deutsche, im Besitze v. Aktien-Gesellschaften. Statist. Jahrbuch üb. d. Vermögensverhältnisse u. Geschäftsergebnisse derselben im Betriebsjahre 1919/1920. 23. vollst. umgearb. Aufl. 23. Jg. (VIII, 274 S.) gr. 8°. '21. Pappbd. 25. —

Bro] **Verlag der Kulturliga G. m. b. H.** in **Berlin.**

Liga, Die. Mitteilungsblatt d. Liga z. Schutze d. deutschen Kultur. Schriftleiter: Dr. Adolf vom Berg. [1.] Jg. 1921. 12 Nrn. (Nr. 1. 11 S.) Lex.-8°. Vierteljl. 1. 80

V] **Verlag für praktische Kunstwissenschaft F. Schmidt** in **München.**

Karlinger, Hans, Dr.: Aus Altbayern. Städte u. Bilder. (145 S. m. z. T. eingekl. Abb.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 30. —

Cu] **Verlagsdruckerei** in **Würzburg.**

Friedenreich, Bertha: Neue Märchen. Bilder v. Heiner Dikreiter. 1. Buch: Der Glückpilz. Ein Weihnachtsmärchen. (46 S.) Lex.-8°. '20. Pappbd. 15. 60

Goepfert, Georg: Castellum. Castellum Altimoin, Hamulo Castellum, Castellum Wirziburg, Castellum Carleburg, Castellum Saltce Stadt od. Burg? Eine Klärung d. Frühgeschichte Altfrankens. (VIII, 160 S. m. 5 eingedr. Kartenskizzen.) 8°. '20. 6. —

Köhl, Carl: Bayrische Hofgeschichten. Von Kurfürst Max Emanuel an bis zu König Max II. 2. vielfach erw. Aufl. (220 S.) 8°. '20. 7. 20

Küchler, Walther: Romain Rolland. Henri Barbusse. Fritz v. Unruh. Vier Vorträge. 2. Aufl. (86 S.) 8°. '20. 6. —

Theaterkultur. Volkstüml. Vorträge. (4: Hrsg. v. Prof. Dr. Walther Küchler.) 2—4. gr. 8°. Je 1. 60

Fischer, Walther: Bernard Shaw in seinen dramat. Werken. Einführungsvortrag zu e. Aufführung v. »Der Arzt am Scheidewege« (im Stadttheater zu Würzbung am 12. X. 1920). (30 S.) '20. (4.)
Sedlmaier, Rich.: Schönherr u. d. österreich. Volksstück. Einführungsvortrag zu d. Aufführung v. »Glaube u. Heimat« im Stadttheater zu Würzburg am 7. I. 1920. (21 S.) '20. (2.)
Zillinger, Wilh.: Der Dichter d. Wallenstein. Einführungsvortrag zu e. Aufführung v. Schillers Wallenstein. (16 S.) '20. (3.)

Cu] **Verlagshaus f. Volksliteratur und Kunst G. m. b. H.** in **Berlin.**

Roman-Perlen. (Red.: Herm. Seyffert.) 389. Bd. 16°.

Diamant, Gertrud: Im Angesicht d. Todes. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. ['21]. (389. Bd.) —. 50

Weg-Verlag in **Charlottenburg** (Wilmersdorfer Straße 53), Abt. Bund.

Falk, Kurt: Religiöse Zwangserziehung. Ein Beitrag z. Streit üb. d. Religionsunterricht u. z. Kennzeichnung d. kirchl. Gewalttätigkeit. (8 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. —. 30

Herm] **Georg Westermann** in **Braunschweig.**

Bertram, Ferd.: Mein Hamburg. Heimatkundl. Spaziergänge u. Plaudereien. 1. Tl. 8°.
1. Die Alster. Mit zahlr. (eingedr.) Bildern u. Zeichnungen v. O. Bäg u. a. sowie (eingedr.) Kartenskizzen. (185 S.) '21. Pappbd. 50. —

Hart] **Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhof.**

Better, F[rdr].: Zeitliches u. Ewiges. (95 S.) 8°. '20. 4. 50
Lichtenberg, Reinhold Frhr. v., Prof. Dr.: Vorschläge z. Neuerweckung deutschen Denkens u. z. Wiederaufbau deutschen Volkstums. (15 S.) 16°. '20. 1. —

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Loe] **F. E. Baumann** in **Schmiedeberg (Bz. Halle).**

Licht, Zum. Eine Brüderschaftsschrift z. Entwicklung körperl. u. geist. Harmonie. 259. Heft. (44. Bd. S. 1—64.) 8°. o. J. ['21]. 1. 50; Bd.-Ausg. je 6. —

B] **Buchhandlung des hess. Staatsverlags** in **Darmstadt.**

Entscheidungen d. hess. Verwaltungsgerichtshofs. Hrsg. v. d. Mitgliedern d. Gerichtshofs. 8. Jg. 16. Heft. (4. Bd. S. 153—183.) gr. 8°. '20. 4. —

S. Fischer, Verlag in **Berlin.**

Rundschau, Die neue. Red.: Prof. Dr. Oskar Bie. 32. Jg. d. freien Bühne. 1921. 12 Hefte. (1. Heft. 112 S.) gr. 8°. Viertelj. b 20. —; Einzelheft 7. —

Gn] **Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag** in **Hamburg.**

Vortrupp, Der. Deutsche Zeitschrift f. d. Menschentum unsrer Zeit. Hrsg. v. (Dr.) Herm. (M.) Popert. Verantwortlich: Dr. R. Kraut. 10. Jg. 1921. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. Viertelj. b 12. —; Einzel-Nr. b 2. —

Mai] **Mignon-Verlag** in **Dresden.**

Buffalo, Der neue. (Red.: P. Mell.) Nr. 54. (32 S.) 16°. o. J. ['21]. —. 35
Excentric-Club, Der neue. Spannende Sport-Erzählungen. (Red.: P. Mell.) 6. Heft. (32 S.) kl. 8°. o. J. ['21]. —. 50

Mai] **Mitteldeutsche Verlagsanstalt** in **Heidenau-Nord.**

»Es war einmal«. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Schuldir. R. Stecher. Nr. 556. (32 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['21]. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag

Agentur des Rauhen Hauses in **Hamburg.** 376
Wehrmann: Die Erben der Erde. Neuaufl. 13 *M*, geb. 18 *M*.

Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung in **Münster i. W.** 375
*Ebmeier: Reichseinkommensteuer. Etwa 4 bis 5 *M*.
*— Reichsnotopfer. 5. Aufl. Etwa 5 *M*.

Burgverlag, Richter & Zöllner in **Wien.** 342
Corpus Papyrorum Raineri.
III. Reihe: Arabische Texte, hrsg. v. Grohmann. I. Band: Protokolle. Textband u. Tafelband. In zwei Ganzleinenbände. Subskr.-Pr. 320 schweiz. Fr.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in **Stuttgart u. Berlin.** 349
Gregorovius: Der Kaiser Hadrian. 3. Aufl. 10 *M*, geb. 18 *M*.
Oldenberg: Aus Indien und Iran. 4 *M*, in Halbleinen geb. 12 *M*.
— Die Religion des Veda. 2. Aufl. 11 *M*, in Halbleinen geb. 22 *M*.
Paulsen: Schopenhauer — Hamlet — Mephistopheles. 3. Auflage. 2 *M* 60 *S*, in Halbleinen geb. 11 *M*.
— System der Ethik mit einem Umriß der Staats- und Gesellschaftslehre. 2 Bände. 9. u. 10. Aufl. 14 *M*, in Halbleinen geb. 35 *M*.
v. Wertheimer: Der Herzog von Reichstadt. 13 *M* 50 *S*, in Halbleinen geb. 25 *M*.

Arthur Felix in **Leipzig.** 366
Parreidt: Handbuch der Zahnersatzkunde. 7. Aufl. 40 *M*, geb. 50 *M*.
Winkler u. Brunck: Prakt. Uebungen in der Massanalyse. 5. Aufl. 16 *M*, geb. 24 *M*.

S. Fischer Verlag in **Berlin.** 382
*Jensen: Das verlorene Land. 5.—9. Aufl. 10 *M*, geb. 18 *M*.
*Nansen: Gottesfriede. 22.—26. Aufl. 10 *M*, geb. 18 *M*.
*Mann: Tristan. 21.—26. Aufl. 10 *M*, geb. 18 *M*.

Fleischhauer & Spohn, Verlag in **Stuttgart.** 374
Klassisches Vergißmeinnicht von Krais-Weitbrecht. 21. Aufl. Farbschnitt 7 *M* 50 *S*, Goldschnitt 9 *M* 50 *S*, wattierte Ausgabe (Goldhohlschn.) 13 *M* 50 *S*, feine Ausgabe (Goldhohlschn.) 16 *M*.

Goethe-Verlag in **Leipzig.** 382
*Bewer: Weisheit und Humor. 20 *M*.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in **Leipzig u. Zürich.** 357. 61
Schaffner: Die Erlösung vom Klassenkampf. 8 *M*.

Walter Hädecke Verlag in **Stuttgart.** 348
Gleichen-Rußwurm: Das Ehebuch. 26.—30. Tausend. **Pappband** 7 *M* 50 *S*, fein geb. 10 *M* 50 *S*, vornehm Ganzleinen 14 *M*.

Otto Haeder in **Wiesbaden.** 376
*Haeder: Konstruieren und Rechnen. **Bd. III.** 9. Aufl. 36 *M*.

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.** Nr. 3, S. 123
Reichsgesetzsammlung für Justiz und Verwaltung. ½ Jahrespreis Januar—Juni 1921 20 *M*. (Berichtigung.)

Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley in **Hamburg.** 362
Die Kommunistische Internationale Nr. 9. 5 *M*.
Bibliothek der Kommunistischen Internationale.
Bd. I. Manifest, Richtlinien, Beschlüsse des 1. Kongresses, Aufrufe und offene Schreiben des Exekutiv-Komitees bis zum II. Kongreß. 10 *M*.
Bd. II. Die kapitalistische Welt und die Kommunistische Internationale. 1 *M*.
Bd. III. Leitsätze und Statuten der Kommunistischen Internationale. 2 *M* 50 *S*.
Sinowjew: Der II. Kongreß der Kommunistischen Internationale. 1 *M*.
— Vom Werdegang unserer Partei. 1 *M* 20 *S*.
— Die Rolle der Kommunistischen Partei in der proletarischen Revolution. 2 *M* 30 *S*.
— Die Tagesfragen der internationalen Arbeiterbewegung. 5 *M* 50 *S*.
— Bericht des Exekutiv-Komitees der Kommunistischen Internationale. 2 *M*.
Bela Szanto: Klassenkämpfe u. Diktatur d. Proletariats in Ungarn. 6 *M* 50 *S*.
Wilenski: Die düstere Zeit d. sibirischen Reaktion. 3 *M* 50 *S*.
Pokrowski: Drei Konferenzen. 2 *M* 50 *S*.
Bergmann, Smilga, Trotzki: Die russische sozialistische Rote Armee. 3 *M* 50 *S*.

»Ich und die Großstadt« Verlagsges. m. b. H. in **Wien.** 356
Ich und die Grossstadt 1921. Sektnummer. 8 *M*.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 370
*Hans Sachsens ausgew. Werke. 3. Aufl. 2 Bände. In Halbleinen 60 *M*, in Halbpergament 100 *M*.

K. F. Koehler, Verlag in **Leipzig.** 379
Maercker: Vom Kaiser zur Reichswehr. 20 *M*, Halbleinenbd. 30 *M*.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.** 375
*Wichtl: Weltfreimaurerei — Weltrevolution — Weltrepublik. 8. Aufl. 35.—40. Tauf. 20 *M*, geb. 26 *M*.

Felix Meiner in **Leipzig.** 367. 78
*Behnsen-Genzmer: Valuta-Elend und Friedens-Vertrag. 6.—20. Tausend. 5 *M*.
*Deutscher Geschichtskalender. 4. Vierteljahr 1918. 50 *M*.
— do. Register 1918 II. 12 *M*.
— do. Für 1918, in 4 Hlnbdn. 220 *M*.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 370
*Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920. Amtliche Ausgabe. 7 *M*, geb. 11 *M*.
*Renten-Tafeln zum Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920. Amtliche Ausg. 9 *M*, geb. 15 *M*.
*Die Organisation der sozialen Kriegsbeschädigten- u. Kriegshinterbliebenen-Fürsorge. (Sonderschriften 9.) 8 *M* 50 *S*.

Rudolf Mosse, Abtlg. Buchverlag, in **Berlin.** 353
Kronenbücher Band 62.
Busch: Einer vom Zirkus. 2 *M* 10 *S*.

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg. in **Weinfelden.** 381
Schweizer Industrie- u. Handelsstudien.
Heft 3. Nef: Untersuchungen z. Standort der schweizerischen Stickereiindustrie. 7 Fr.
Heft 4. Blanc: Der Einfluss der Mechanisierung auf die Lage der ostschweizerischen Sticker. 6 Fr.

Oesterreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co. G. m. b. H. in **Wien.** 346
*Süddeutsche Kunstbücher. Jedes Bändchen 6 *M.*
Die Münchner Residenz. Von Hofmann.
Schloß Würzburg. Von Holfmann.
Schloß Ansbach. Von Hofmann.
Schloß Bayreuth und Eremitage. Von Hofmann.
Kloster Rohr und Weltenburg. Von Feulner.
Schloß Nymphenburg. Von Feulner.
Schloß Schleißheim. Von Feulner.
Das Passauer Stadtbild. Von Schmidt.
Der Passauer Dom. Von Schmidt.
Die Vesten Oberhaus und Niederhaus in Passau. Von Schmidt.
Die Wallfahrt Altötting. Von Schmidt.
Die Münchner Alte Pinakothek. Von Gräff.
Die Münchner Neue Pinakothek. Von Gräff.
Die Staatsgalerie in Augsburg. Von Gräff.
Die Staatsgalerie in Aschaffenburg. Von Gräff.
Die Staatsgalerie in Speyer. Von Gräff.
Landsberg. Von Karlinger.
Schongau, Altenstadt und Steingaden. Von Karlinger.
Kloster Ettal. Von Karlinger.
Der Architekt Johann Michael Fischer. Von Karlinger.
Grünwald und Blutenburg. Von Karlinger.
Reichersbeuern-Harmating-Penzing-Tittmoning. Von Karlinger.
Landshut. Von Karlinger.
Regensburg. Von Karlinger.
Burghausen. Von Karlinger.
Die alte und neue Residenz in Passau. Von Gubn.

Moritz Perles Verlag in **Wien.** 353
*Kammerer: Geschlechtsbestimmung u. Geschlechtsverwandlung. 7 *M.*

Rösl & Cie. in **München.** 352. 54
Du Moulin-Eckart: Hans von Bülow. 35 *M*, Halbleinen 50 *M*, Halbleder 70 *M*, Ganzleder 180 *M*.
Chateaubriand: Napoleon. In Halbleinen 40 *M*, in Halbleder 65 *M*, in Ganzleder 150 *M*.

E. A. Seemann in **Leipzig.** 358. U 2
Langlotz: Zur Zeitbestimmung der strengrotfigurigen Vasenmalerei und der gleichzeitigen Plastik. 20 *M*.
*Deri: Die neue Malerei. Geb. 40 *M*.
*— Naturalismus, Idealismus, Expressionismus. 15.—17. Tausend. 10 *M*.

Société Graphique Modejournal-Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Wien.** 348
La Confection Moderne. Nr. 1. Frühjahr-Sommer 1921. 8 *M*.

L. Staackmann, Verlag in **Leipzig.** U 3
*Schreckenbach: Eiserne Jugend. Etwa 18 *M*, Pappband etwa 25 *M*, Ganzleinen etwa 28 *M*.

Georg Stilke in **Berlin.** 368
Blätter für Gesetzeskunde. III. Jahrgang 1921. 40 *M*.

Ullstein & Co. in **Berlin.** U 1. 364. 65
Bürgel: Der Stern von Afrika. 12 *M*, geb. 18 *M*.

Verlag des Deutschen Verlegervereins in **Leipzig.** 363
Deutsche Verlegerzeitung. II. Jahrgang. 1921. Halbj. 20 *M*.

Verlag der Wiener Graphischen Werkstätten in **Wien.** 360
*Walt Whitman: Gesang von mir selbst. 1.—10. Taus. 15 *M*. Volksausgabe 8 *M*.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in **Berlin.** 354
Handbücher f. Motoren- u. Fahrzeugbau. Bd. III. Automobilbau. Bd. 1.
*Heldt-Isendahl: Der Verbrennungs-Motor. Manulneudruck 1921. 80 *M*.

Zentralverlag G. m. b. H. in **Berlin.** 358
Das Betriebsrätegesetz. 2. Aufl. 2 *M* 50 *S*.
Kleeis: Betriebsrat. 2. Aufl. 2 *M* 50 *S*.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung der Firma:

W. Bechert,
Buchhandlung,
Zell-Harmersbach.
Süddeutsche Groß-Buchhandlg.
G. Umbreit & Co.

Aus dem Verlage Carl Georgi, Univ.-Buchdruckerei in Bonn*), gingen mit dem heutigen Tage (mit sämtl. Rechten) in meinen Verlag über:

Die Wanderbücher u. Karten von Hans Holtz

sowie die übrigen **Führer, Wanderbücher** und **Wanderkarten** des obengenannten Verlags.

Bonn, 30. 12. 1920.

Wilh. Stollfuss
Rhein. Wanderbücher- und -Karten-Verlag

*) Wird bestätigt:
Carl Georgi, Univ.-Buchdruckerei u. Verlag, G. m. b. H.

Wilh. Meyer / Musikhaus
Musikalien- und Instrumenten-Handlung
Konzertveranstaltungen
Bielefeld, Obernstr. 49

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am 1. Januar d. J. in Bielefeld, Obernstrasse 49, unter obiger Firma eine Musikalien- und Instrumentenhandlung eröffnet habe.

Meine Kommission habe ich der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig übertragen, und werde ich diese stets in den Stand setzen, den von mir eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen mit Offerten für einmalige Lagerbestellung.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, den 1. Januar 1921. *Wilh. Meyer.*

Leipzig, den 31. Dezember 1920.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meinen Verlag

Künstlerischer Bilderbücher, Jugendschriften u. Spiele

am heutigen Tage an die Herren

Walter Dietrich und **Dr. Johannes Sell**

verkauft habe.

Ich bitte das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen, für das ich hierdurch meinen besten Dank ausspreche, auch auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Alfred Hahn
i. Fa. Alfred Hahns Verlag.

Im Anschluß an die vorstehende Mitteilung des Herrn Alfred Hahn beehren wir uns bekanntzugeben, daß wir die Firma

Alfred Hahns Verlag in Leipzig

käuflich erworben haben. Wir werden sie unter der Firma

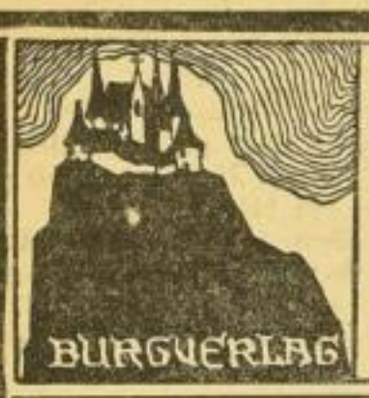
Alfred Hahns Verlag
Dietrich & Sell

weiterführen und bestrebt sein, den Verlag in derselben Weise fortzuführen und auszubauen.

Wir empfehlen uns Ihrem Wohlwollen angelegentlichst und sind

mit vorzüglicher Hochachtung

Walter Dietrich Dr. Johannes Sell
i. Fa. Alfred Hahns Verlag
Dietrich & Sell.



BURGVERLAG
Richter und Zöllner
Wien, I., Habsburgergasse 7.
Fernruf 9037. Postsparkassenkonto 191286.

Wir beabsichtigen bei günstigem Ergebnisse der hiermit eingeleiteten Subskription die Fortsetzung des im Jahre 1895 mit zwei Bänden begonnenen

Corpus Papyrorum Raineri

dessen Redaktion Privatdozent **Dr. Adolf Grohmann** übernommen hat.

Es sollen nun folgen als

III. Reihe:

Arabische Texte

Herausgegeben von **Adolf Grohmann**

I. Band Protokolle. **Textband** mit 400 Seiten und **Tafelband** mit (wenigstens) 29 Lichtdrucktafeln, davon 7 farbig. Gross-Quart. In zwei Ganzleinenbänden mit Goldpressung.

Das Werk wird auf **bestem holzfreiem Papier** gedruckt. — Die ganze Herstellung hat die **Staatsdruckerei in Wien** übernommen

Der **feste Subskriptionspreis** beträgt 320 Schweizer Franken

Um einen festen Subskriptionspreis einhalten zu können, sind wir gezwungen, ihn in einer stabilen Währung anzugeben.

Nachlass 25 v. H.

Wir erwarben vom Verlag der österr. Staatsdruckerei in Wien*) die **geringen Restbestände** der folgenden Veröffentlichungen:

Corpus Papyrorum Raineri

I. Griechische Texte. Herausgegeben von **Karl Wessely.** I. Rechtsurkunden. Unter Mitwirkung von Ludwig Mitteis. Wien 1895. M. 120.—, auf stärkstem Papier M. 160.—.

II. Koptische Texte. Herausgegeben von **Jakob Krall.** I. Rechtsurkunden. Wien 1895. M. 96.—, auf stärkstem Papier M. 125.—.

Gegen bar mit 25 v. H.

Mitteilungen aus der Sammlung des Papyrus Erzherzog Rainer

Jahrgang I	vergriffen			
Jahrgang II und III	mit 3 Tafeln und 18 Textabbildungen.	1887.	M.	120.—
Jahrgang IV	mit 6 Tafeln und 17 Textabbildungen.	1888.	M.	60.—
Jahrgang V	mit 3 Tafeln und 8 Textabbildungen.	1892.	M.	60.—
Jahrgang VI	mit 2 Tafeln	1897.	M.	60.—

Gegen bar mit 25 v. H.

Jahrgang II—VI für M. 200.— bar

Wir liefern nur unmittelbar mit der Post und berechnen die Postgebühr aber keine Verpackung.

Subskriptionseinladungen mit Bestellzettel auch auf obige Werke stehen in mässiger Anzahl **zur Verfügung.**

*) Wird bestätigt: Deutschösterr. Staatsdruckerei Verlag
Weilbeck, Vorstand.

Burgverlag / Richter und Zöllner / Wien I., Habsburgergasse 7.

Wir bitten davon Notiz nehmen zu wollen, daß wir, um Spesen zu sparen, ab Januar den

Verkehr über Stuttgart eingestellt

haben.

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen.
Verlag. Sortiment.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Naturheilkunde.

Verlagsrecht eines bedeutenden, viel verlangten Werkes geben preiswert ab
Esslin & Laiblin, Reutlingen.

„Neu-Deutschlands Frauen",
vornehme literarische Monatsschrift, seit 1915 erscheinend, gut eingeführt, da nicht mehr in Verlagsrichtung passend, günstig zu verkaufen :: Besonders für Buchverlag zur Propagierung eigener Verlagswerke sehr geeignet.
Hamelsche Verlagsanstalt,
Charlottenburg, Spreestr. 43/44.

Sortiment mit Nebenbranchen in westfälischer Kleinstadt zu verkaufen. Umsatz ca. 100000 M. Kaufpreis ca. 40—45000 M Provisionsfreie Vermittlung. Katholische Bewerber erfahren Näheres unter P. f. 2.
Leipzig. F. Volckmar.

Wegen Spezialisierung des Verlages

eine Kriminal-Bibliothek, Romane und Sportromane

zu verkaufen.

Angebote erbeten unter E. G. # 65 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Süddeutschland.

Buchhändler von tadell. Charakter wünscht als Teilhaber in gutgehende Buchhandlung einzutreten Ang. u. # 59 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Buchhändler, erste Kraft, sucht

Beteiligung

(event Kauf), zunächst bis M. 100000.—, an buchhändler. Unternehmen. Gefl. Angeb. unter H. C. 7435 bef. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Fertige Bücher.

Vermögen, Bilanz u. Steuer
Ausgabe A I Folge 160.— M.
Ausgabe A II. Folge 160.— M.
Ausgabe B jährl. 24 Hefte) 36.— M.
Buchhändler erhalten 33⅓%.
Verlag Dr. Carl Walther,
Dresden-Blasewitz.

Burte

Z

Wiltfeber. Roman. Geb. 20.—
Simson. Schauspiel. Geb. 12.—
Katte. Schauspiel. Geb. 12.—
Patricia. Sonette. Geb. 10.—
Kranker König. Einakter. Geb. 10.—

Dazu kommen 30% Verlegerzuschlag.

Ueber **Wiltfeber** (1. Auflage 1912; jetzt 25. Auflage) schreibt am 17. Dezember die Süddeutsche Zeitung in Stuttgart:

„1912 geschrieben, aber gerade heute von höchstem Wert; das Schicksal des ewig unverstandenen, einsamen Deutschen".

Ueber **Simson**, welches Drama kürzlich am Stadttheater in Dortmund mit „äußerst starkem" Beifall aufgeführt wurde, schreibt die Tageszeitung Tremonia am 19. Dez.:

„Einen außergewöhnlich starken Erfolg hatte die Erstaufführung von Burtes ‚Simson' am gestrigen Abend. Lange schon haben wir keinen so einmütigen, begeisterten und, um es gleich zu sagen, so wohlverdienten Beifall gehört wie am Freitag abend. Ein sehr großer Dichter hat hier ein vollendetes, abgerundetes Kunstwerk von unerhört dramatischer Wucht und wunderbarer Sprache geschaffen... Burte ist einer unserer wenigen großen lebenden Dichter, die sich auf festen Bahnen vorwärts bewegen, ohne der modernen Zeitreklame Konzessionen zu machen. Daraus ist es wohl zu verstehen, daß sein Name verhältnismäßig wenig bekannt ist, daß sein Schaffen bisher nur von einem kleinen Kreise richtig beachtet und eingeschätzt wird. Die moderne Zeit schreit eben nach Umsturz, und die literarischen Umsturzpropheten sind heute die Heiden des Tages. . . .

Der Geist der großen Klassiker, vor allem Hebbels und Kleists, weht durch das Drama, das sich mit unseren Großen vorteilhaft messen kann. Das ganze Drama ist ein großes Kunstwerk, und in ihm wieder jeder einzelne Akt für sich. Die Sprache ist Edelkultur, klar und schön, lyrisch berückend und dramatisch wuchtig, nie auf leeres Pathos fußend, in strenger Form.

Das Drama ist für das deutsche Volk aber auch sehr zeitgemäß. Wie Simson, so brechen auch wir in der Tretmühle der Feinde zusammen und müssen ihren Hohn obendrein noch einstecken; wie Simson, so möge auch das deutsche Volk im schmerzvollen Leid sich läutern und zur geistigen Befreiung gelangen. Und seinen Gott wiederfinden: „Fällt erst sein Gott, so fällt ein Volk ihm nach." Der Dichter ist hier wegweisend . . . Solche Werke brauchen wir; versäume kein Freund unserer Dichtung, dieses wertvolle Buch in seine Bibliothek einzureihen."

Ich liefere mit 30% und 7/6.

Verlag von Gideon Karl Sarasin in Leipzig,

Seeburgstraße 100 (H. G. Wallmann).

Mit Wirkung ab 7. Januar d. J. erhöhten wir die Preise unserer nachstehenden Verlagsartikel wie folgt:

Stuhrmann, Das große Rätsel.
Steif g. heftet 10.— ord., 7.50 no., 7.— bar (11/10).
— do. Geb. 15.— ord. (nur bar), 10.50 bar (11/10 u. Einbd. 3.50).
— **Der deutsche Tag der Weltgeschichte.** Steif geh. 6.— ord., 4.— bar.
— do. Geb. 8.— ord., 5.35 bar.
— **Und Luther sprach.** Steif geh. 5.— ord., 3.75 no., 3.35 bar.
— **Um heiliges Land.** Geheftet —.50 ord., —.35 bar.
Schauen und Schaffen. 1919. Steif geh. 5.— ord., 3.75 no., 3.35 bar.
— do. 1919. Geb. 6.50 ord., 4.90 no., 4.35 bar.
— do. 1920. Steif geh. 6.50 ord., 4.90 no., 4.35 bar.
— do. 1920. Geb. 8.— ord., 6.— no., 5.35 bar.

Deutsche Evang. Verlagsgesellschaft
E. G. m. b. H., Godesberg a. Rhein.

Z Ständig vom Ladentisch verkauft sich:

Kleines Philosophisches Wörterbuch

Von **Rudolf Odebrecht**

Preis einschließlich Verlagsaufschlag ℳ 4.50
Rabatt 30% und 7/6

Die großen philosophischen Wörterbücher sind z. Zt. sämtlich vergriffen, unter den kleinen zeichnet sich der Odebrecht durch Kürze und Prägnanz der Formulierung bei erschöpfender Reichhaltigkeit aus. Dadurch ist er heute

das billigste

der in Betracht kommenden Wörterbücher.

Ein Versuch ist risikolos und führt zu ständigem Nachbezug.

In diesen Tagen beginnen allenthalben die neuen Kurse der Volkshochschulen und philosophischen Arbeitsgemeinschaften.

Verlag von Felix Meiner
in Leipzig.

Preisänderung!

Infolge der immermehr anwachsenden Unkosten und der wieder steigenden Rohmaterialien sehe ich mich leider genötigt, die Preise meiner Bücher

am 15. Januar 1921

zu erhöhen (ca. 10—20%), worauf ich hierdurch besonders hinweise.

Berlin, Anfang Januar 1921.

Martin Warneck.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I

Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházi)

Unter der protokollierten Firma

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co.

Gesellschaft m. b. H., Wien I

begründeten wir einen Verlag, welcher zuvörderst das reiche im Archiv der Staatlichen Lichtbildstelle (Bundeskanzleramt) vorhandene und aus den verschiedenen Abteilungen der Lichtbildstelle neu zuwachsende Bildmaterial durch Herausgabe illustrierter Druckpublikationen im Interesse der Allgemeinheit ausnützen soll. Der Verlag will in erster Linie dazu beitragen, die im deutschen Österreich vorhandenen und wenig beachteten Kulturwerte im In- und Ausland bekannt zu machen; darüber hinaus will er der Wissenschaft und Kunst ohne Unterschied ihrer Heimat dienen, wenn nur immer sie geeignet ist, Bildung, Belehrung und sittliche Erhebung zu schaffen. Die Herausgabe volkstümlicher, besonders heimatkundlicher Schriften in guter Ausstattung steht an der Spitze seines Programms.

Der Sitz der Verlagsgesellschaft ist: Wien I, Wallnerstr. 4/II (Palais Esterházy).

Die Ausfolgestelle befindet sich ebenda.

Vertretung in Leipzig: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Querstr. 21/23

Zum Geschäftsführer wurde bestellt: Otto Schweitzer, öffentlicher Gesellschafter der Fa. Ed. Hölzel, Wien IV, Luisengasse 5. Seine Firmenzeichnung ist am Schlusse dieser Ankündigung ersichtlich.

Der neugegründete Verlag hofft zur Erreichung seiner Ziele auf die tätige Unterstützung des gesamten Buchhandels rechnen zu dürfen, wie er seinerseits bestrebt sein wird, durch die Güte der von ihm ausgegebenen Werke, durch rasche Erledigung der Aufträge und durch Gewährung günstiger Bezugsbedingungen dem Buchhandel die Förderung des neuen Verlages in ausgedehntestem Maße zu ermöglichen.

Indem wir höflichst ersuchen, von unseren auf den nachfolgenden Seiten angezeigten Neuerscheinungen Kenntnis nehmen zu wollen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

ÖSTERREICHISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
ED. HÖLZEL U. CO., GES. M. B. H. Wien I.

Wien, im Dezember 1920.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Österreichische Kunstbücher

Künstlerisch ausgestattete Mappen, Format 15×20, mit Schriftschild aus dem Atelier Prof. Rudolf v. Larisch, enthaltend zehn Bildtafeln in edler Reproduktionstechnik und Text aus der Feder berufener Kunstforscher.

Z

Bisher sind erschienen:

Band 1/2 Die Entwicklungsgeschichte der barocken Deckenmalerei in Wien. Von Univ.-Prof. Dr. Max Dvorak.
„ 3 Das Lustschloß Laxenburg bei Wien. Von Otto Benesch.
„ 4 Das Zisterzienserstift Wilhering in Oberösterreich. Von Dr. Rudolf Guby.
„ 5 Die Wiener Hofburg. Von Dr. Oswald Kutschera-Woborsky.
„ 6 Das Benediktinerstift Lambach in Oberösterreich. Von Dr. Rudolf Guby.
„ 7 Das Lustschloß Schönbrunn. Von Dr. Betty Kurth.
„ 8,9 Die Wiener Gobelinsammlung. Von Dr. Ludwig Baldaß.
„ 10 Das Wiener Belvedere. Von Dr. Bruno Grimschitz.
„ 11 Das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in Niederösterreich. I. Die mittelalterliche Klosteranlage. Von Dr. Wolfgang Pauker.
„ 12 Das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in Niederösterreich. II. Die Bauten der Renaissance und Barocke. Von Dr. Wolfgang Pauker.
„ 13 Das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in Niederösterreich. III. Die Stiftskirche. Von Dr. Wolfgang Pauker.
„ 14 Michael Pachers Altar in St. Wolfgang am Abersee. Von Dr. Erich Strohmer.
„ 15 Die monumentalen Gemäldefolgen des Domes zu Gurk. Von Dr. Bruno Grimschitz.
„ 16 Maria Saal in Kärnten. Von Dr. Alfred Schnerich.
„ 17 Die Pestsäule am Graben in Wien. Von Dr. E. Tietze-Conrat.
„ 18 Salzburgs Stellung in der Kunstgeschichte. Von Univ.-Prof. Dr. Alois Riegl.
„ 19 Die Architekturzeichnungen der Kupferstichsammlungen der österreichischen Nationalbibliothek. Von Dr. Dagobert Frey.
„ 20 Die Salzburger Residenz. Von Dr. Franz Martin.

Preis jedes Bändchens 12 Mark

Bezugsbedingungen: bedingt 25% Rabatt, bar 33⅓% Rabatt, Frei-Exemplare 11/10

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Kunst in Holland

Ⓩ **Deutsch und Holländisch**

Bisher erschienen
gleichfalls in Form und Ausstattung der Österreichischen Kunstbücher:

Band 1/2 Dordrecht. Von G. A. S. Snijder.
„ 3 Der Utrecht-Psalter. Von E. Tietze-Conrat.
„ 4 Der Dom zu Utrecht. Von Jonkvr. C. H. de Jonge.
„ 7 Der Baumeister Berlage. Von Max Eisler.

Im Druck liegen und erscheinen demnächst:

Geertgen von Haarlem. Von Ludwig von Baldaß.
Herzogenbosch und seine Kathedrale. Von Jhr. E. van Nispen tot Sevenaer.
Erasmus von Rotterdam im Bilde. Von E. Tietze-Conrat.
Haarlem und St. Bavo. Von E. Haslinghuis.
Zehn Bronzen von Jan van Eyk. Von Max Dvorak.
Hendrik Petrus Berlage. Von M. Eisler.
Die Neue Kirche in Amsterdam. Von E. van der Looy van der Leeuw.
Adriaen de Vries, ein holländischer Bildhauer in der Fremde. Von Julius von Schlosser.
Das Sittenbild. Von Gustav Glück.
Rembrandt und seine Familie. Von A. E. Popp.
Der Binnenhof und das Moritzhaus im Haag. Von H. Schneider-Haag.
Delft. Von E. Hirschmann-Haag.
Vincent van Gogh. Von Hans Tietze.

Preis jedes Bändchens **12** Mark

Alleinvertrieb der **holländischen** Ausgabe:
Meulenhoff & Co, Amsterdam.

Süddeutsche Kunstbücher

Demnächst werden erscheinen in Form und Ausstattung der Österreichischen Kunstbücher: Ⓩ

Die Münchner Residenz. Von Prof. Dr. Friedrich Hofmann.
Schloß Würzburg. Von Prof. Dr. Friedr. Hofmann.
Schloß Ansbach. Von Prof. Dr. Friedr. Hofmann.
Schloß Bayreuth und Eremitage. Von Prof. Dr. Friedrich Hofmann.
Kloster Rohr u. Weltenburg. Von Dr. Ad. Feulner.
Schloß Nymphenburg. Von Dr. Adolf Feulner.
Schloß Schleißheim. Von Dr. Adolf Feulner.
Das Passauer Stadtbild. Von Prof. Dr. W. M. Schmidt.
Der Passauer Dom. Von Prof. Dr. W. M. Schmidt.
Die Vesten Oberhaus und Niederhaus in Passau. Von Prof. Dr. W. M. Schmidt.
Die Wallfahrt Altötting. Von Prof. Dr. W. M. Schmidt.
Die Münchner Alte Pinakothek. Von Dr. Gräff.
Die Münchner Neue Pinakothek. Von Dr. Gräff.
Die Staatsgalerie in Augsburg. Von Dr. Gräff.
Die Staatsgalerie in Aschaffenburg. Von Dr. Gräff.
Die Staatsgalerie in Speyer. Von Dr. Gräff.
Landsberg. Von Dr. Karlinger.
Schongau, Altenstadt und Steingaden. Von Dr. Karlinger.
Kloster Ettal. Von Dr. Karlinger.
Der Architekt Johann Michael Fischer. Von Dr. Karlinger.
Grünwald und Blutenburg. Von Dr. Karlinger.
Reichersbeuern - Harmating - Penzing - Tittmoning. Von Dr. Karlinger.
Landshut. Von Dr. Karlinger.
Burghausen. Von Dr. Karlinger.
Regensburg. Von Dr. Karlinger.
Die alte und neue Residenz in Passau. Von Dr. Rudolf Guby.

Preis jedes Bändchens **6** Mark

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%; bar mit 33⅓% Rabatt; Frei-Exemplare 11/10

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Z

Die Wiener Gobelinssammlung

Amtliche Ausgabe der Staatlichen Lichtbildstelle in Wien

15 Lieferungen zu je Mark 300.— bzw. zum Gesamtpreise von Mark 4500.— ord.

(Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.)

Die Wiener Gobelinssammlung, welche in dem zur Subskription aufliegenden Bilderwerk zum ersten Male veröffentlicht wird, ist der Allgemeinheit bisher vollkommen unbekannt geblieben. An Reichtum und an künstlerischem Wert steht sie hinter keiner der berühmten Hofsammlungen, die den Ruhm Wiens als Kunststadt in erster Linie bestimmen, zurück, ja sie tritt insofern an erste Stelle, als sie in der ganzen Welt in ihrer Art einzig ist und nur Madrid und Paris Bestände von Bildteppichen besitzen, die in einem Atem mit denen in Wien genannt werden dürfen.

Die Veröffentlichung stützt sich auf die von der Staatlichen Lichtbildstelle (Bundeskanzleramt) in Wien hergestellten und in deren Archiv aufbewahrten photographischen Originalaufnahmen im Format 18:24 und 30:40, welche 920 Gesamtbilder der einzelnen Gobelins und rund 400 Detailbilder umfassen. — In der vorliegenden Publikation werden 300 Wiener Bildteppiche, der dritte und wertvollste Teil der Wiener Sammlung, in 270 photographischen und 30 farbigen Reproduktionen veröffentlicht.

Das Format des Werkes ist 28:35, die Größe der Abbildungen 18:24. — Die Publikation erscheint in einer **einmaligen Auflage von 350 numerierten Exemplaren.** Eine Neuauflage ist ausgeschlossen. — Die Ausgabe geschieht in 15 Lieferungen zu je 20 Bildtafeln. Jeder Lieferung ist ein von Dr. Ludwig v. Baldaß, Kustos am Kunsthistorischen Hofmuseum in Wien, verfaßter Text eingelegt, welcher den Katalog und die Beschreibung der abgebildeten Bildteppiche dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft entsprechend enthalten wird.

Die ersten zwei Lieferungen erschienen bereits.

Ausschließlich nur gegen bar

(Bis auf wenige Exemplare vergriffen.) Deutsche und englische Prospekte bereitwilligst.

Rabatt 25%. Bestellzettel anbei.

Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co., G. m. b. H., Wien I
Wallnerstraße 4/II (Palais Esterházy)

Das grosse Moden-Album
für
Mäntel und Kostüme

La Confection Moderne

Nr. 1

für Frühjahr u. Sommer 1921

ist soeben erschienen

und enthält auf 32 Seiten mehr als 120 Originalmodelle von Mänteln, Jacken und Kostümen für Damen und Mädchen:

Unentbehrlicher Ratgeber für
Konfektionsgeschäfte
Damen-Schneider
Schneiderinnen
und für die elegante Damenwelt.

*

Da das Album nur zweimal jährlich erscheint, ist dasselbe

durch volle 6 Monate leicht absetzbar.

Ladenpreis: Mark 8.— pro Album
bar mit 30% u. 12/11,
à cond. mit 25%

Ⓩ

Kommissionsbestellungen werden nur bei Aufgabe entsprechender Baraufträge ausgeführt.

Bestellzettel anbei.

Kommissionär: F. E. Fischer, Leipzig.

Société Graphique Modejournal-Verlagsgesellschaft m. b. H.
Wien 18, Gersthoferstrasse 70

Ständiger Verwendung empfohlen
sei der zum Beethoven-Jubiläum herausgegebene Roman:

Ⓩ

Furioso

von Wolfgang Müller von Königswinter

Preis kartoniert M. 12— ord.

Ausnahmebedingung (bis 15.2.) 9 8 Expl. m. 40%

(Bestellzettel anbei)

Hoffmann und Campe
Hamburg—Berlin

A. v. Gleichen-Rußwurm

Ⓩ **Das Ehebuch**

innerhalb Jahresfrist
26.—30. Tausend!

Pappband M. 7.50
fein gebunden M. 10.50
Leinenband M. 14.—
günstige
Auslandspreise!

Rabatte bis
50%
Siehe Zettel!

Verkauft sich spielend a. d. Fenster!

2 Stück für die Auslage: **M. 3.—**

Walter Hädecke Verlag, Stuttgart

Neue Preise

Z

MDCXL

Ferdinand Gregorovius
Der Kaiser Hadrian
Gemälde der römisch-hellenischen Welt zu seiner Zeit
3. Auflage
Geheftet M. 10.—, gebunden M. 18.—

Hermann Oldenberg
Aus Indien und Iran
Gesammelte Aufsätze
Geheftet M. 4.—, in Halbleinen gebunden M. 12.—

Die Religion des Veda
2. Auflage
Geheftet M. 11.—, in Halbleinen gebunden M. 22.—

Friedrich Paulsen
Schopenhauer — Hamlet — Mephistopheles
Drei Aufsätze zur Naturgeschichte des Pessimismus
3. Auflage
Geheftet M. 2.60, in Halbleinen gebunden M. 11.—

System der Ethik mit einem Umriß der Staats- und Gesellschaftslehre
Zwei Bände. 9. und 10. Auflage
Geheftet M. 14.—, in Halbleinen gebunden M. 35.—

Eduard von Wertheimer
Der Herzog von Reichstadt
Ein Lebensbild. Mit 6 Lichtdrucken und einer Briefbeilage in Faksimiledruck
Geheftet M. 13.50, in Halbleinen gebunden M. 25.—

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

DER KENTAUR-VERLAG

BERLIN W 30, FREISINGERSTRASSE 5a

Soeben erschienen:

Freifrau Helene von Taube
geb. Gräfin Keyserling

AM RUSSISCHEN HOF IN DEN JAHREN DER DEUTSCHEN REICHS-GRÜNDUNG

Tagebuch eines Hoffräuleins

Herausgegeben von

Otto Freiherrn von Taube

mit 8 Porträts
in Kupfertiefdruck

auf bestem holzfreien Papier gedruckt

broschiert . . . . . Mk. 24.—
in Pappband . . . . . Mk. 30.—
in Halbleder . . . . . Mk. 50.—

Broschiert mit 40 %, Einband mit 30 %

Z

Bestellzettel liegt bei

Dies Tagebuch der Tochter des bekannten Naturforschers und Freundes Bismarcks, Graf Alexander Keyserling, versetzt uns 1870 bis 1872 an den Hof der Großfürstin Helene, der einzigen Stütze, die der Kaiser Alexander II. in immer panslavistischer werdender Umgebung für seine Deutschfreundlichkeit fand. Aus wohlerwogenen Gründen sieht die Verfasserin davon ab, beim Politischen zu verweilen und zieht es vor, lebendige Bilder einer Geselligkeit zu geben, die erhöht war durch den Genuß ernsthafter Kunst, trotzdem läßt sie die Teilnahme ihres Hofes am Fortgange des Krieges durchspüren und — anläßlich einer Reise im Gefolge der Großfürstin — Bismarck, den Kaiser, namentlich Moltke in deutlich erschauten Bildern vorüberziehen. — Wir begegnen Gregorovius, Kaulbach. — Herbsteindrücke Venedigs sind von bestrickender Empfindungskraft und Poesie. Humor und Selbstironie bergen den Ernst der jungen Dame, die die wissenschaftliche Erziehung ihres Vaters genossen hat.

Baedekers Reisehandbücher

	Mark ord.	Mark netto	shill. ord.	holländ. Gulden ord.	schweiz. Franken span. Peseten skand. Kronen ord.	französ. Francs ord.
1 *Nordost-Deutschland. 31. Aufl. 1914	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
2 *Nordwest-Deutschland. 31. Aufl. 1914	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
3 Süddeutschland. 31. Aufl. 1913	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
4 Berlin. 18. Aufl. 1914. (Bar 13/12)	6.—	4.—	2/3	1.45	2.40	3.60
4a *Brandenburg. 1920. (Bar 13/12)	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
4b *Sachsen. 1920. (Bar 13/12)	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
4c *Harz. 1920. (Bar 13/12)	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
4d *Thüringen. 1920. (Bar 13/12)	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
4e *München und Oberbayern. 1921. (Bar 13/12)	24.—	16.—	9/6	5.70	9.60	14.40
5 Rheinlande. 32. Aufl. 1912	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
6 *Südbayern, Tirol usw. 36. Aufl. 1914	20.—	13.35	8—	4.80	8.—	12.—
6a — —, *in 6 Einzelbänden*	24.—	16.—	9/6	5.70	9.60	14.40
7 *Österreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
8 *Österreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913	20.—	13.35	8—	4.80	8.—	12.—
9 *Belgien und Holland. 25. Aufl. 1914	14.—	9.35	5/6	3.35	5.60	8.40
10 Griechenland. 5. Aufl. 1908. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
11 *Italien I. Oberitalien. 18. Aufl. 1911	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
12 „ II. Mittelitalien. 14. Aufl. 1908. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
13 „ III. Unteritalien. 15. Aufl. 1911	15.—	10.—	6—	3.60	6.—	9.—
14 *Italien von den Alpen bis Neapel. 6. Aufl. 1908	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
15 Großbritannien und Irland. 4. Aufl. 1906	20.—	13.35	8—	4.80	8.—	12.—
16 *London. 17. Aufl. 1912	14.—	9.35	5/6	3.35	5.60	8.40
17 Nordamerika. 2. Aufl. 1904. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
18 Paris. 18. Aufl. 1912	14.—	9.35	5/6	3.35	5.60	8.40
19 Rußland. 7. Aufl. 1912	30.—	20.—	12—	7.20	12.—	18.—
19a St. Petersburg. 2. Aufl. 1913	10.—	6.65	4—	2.40	4.—	6.—
20 Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912	3.—	2.—	1/3	—.80	1.20	1.80
21 *Schweden und Norwegen. 13. Aufl. 1914	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
22 *Schweiz. 36. Aufl. 1920	40.—	26.65	16—	9.60	16.—	24.—
23 Ägypten. 7. Aufl. 1913	30.—	20.—	12—	7.20	12.—	18.—
24 *Riviera und Südost-Frankreich. 5. Aufl. 1913	16.—	10.65	6/3	3.90	6.40	9.60
25 Palästina und Syrien. 7. Aufl. 1910. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
26 *Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912	36.—	24.—	14/3	8.60	14.40	21.60
27 Deutschland in einem Bande. 3. Aufl. 1913	18.—	12.—	7/3	4.30	7.20	10.80
28 Mittelmeer. 1909	25.—	16.65	10—	6.—	10.—	15.—
29 *Konstantinopel. 2. Aufl. 1914	20.—	13.35	8—	4.80	8.—	12.—
29a Indien. 1914	40.—	26.65	16—	9.60	16.—	24.—
30 Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911	90.—	60.—	15—	9.—	15.—	22.50
31 *Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
32 *Northern Germany. 16. Aufl. 1913	72.—	48.—	12—	7.—	12.—	18.—
33 *The Rhine. 17. Aufl. 1911	78.—	52.—	13—	7.80	13.—	20.—
34 *Southern Germany. 12. Aufl. 1914	48.—	32.—	8—	4.80	8.—	12.—
35 Eastern Alps. 12. Aufl. 1911	90.—	60.—	15—	9.—	15.—	22.50
36 Greece. 4. Aufl. 1909	72.—	48.—	12—	7.—	12.—	18.—

Rabatt 33⅓ %

Die mit * bezeichneten Bände werden bedingt abgegeben an die Firmen, die bei mir Konto haben. Nach dem Ausland liefere ich in der Landeswährung, mit Ausnahme der Länder mit niedrigerer Valuta. Die Mark-Preise der fremdsprachigen Bände habe ich entsprechend den Schilling- und Franken-Preisen festgesetzt, sie enthalten also schon den Valutaausgleich.

Leipzig, Januar 1921.

Karl Baedeker.

SLUB
Wir führen Wissen.

Baedekers Reisehandbücher

	Mark		shill.	holländ. Gulden	schweiz. Franken span. Peseten skand. Kronen	französ. Francs
	ord.	netto	ord.	ord.	ord.	ord.
37 **Italy I.** Northern Italy. 14. Aufl. 1913	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
38 * „ **II.** Central Italy. 15. Aufl. 1909	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
39 * „ **III.** Southern Italy. 16. Aufl. 1912	48.—	32.—	8—	4.80	8.—	12.—
40 ***London and its Environs.** 17. Aufl. 1915	48.—	32.—	8—	4.80	8.—	12.—
41 **Great Britain.** 7. Aufl. 1910	72.—	48.—	12—	7.—	12.—	18.—
42 **Norway and Sweden.** 10. Aufl. 1912	78.—	52.—	13—	7.80	13.—	20.—
43 ***Paris and its Environs.** 18. Aufl. 1913	48.—	32.—	8—	4.80	8.—	12.—
44 **Northern France.** 5. Aufl. 1909	54.—	36.—	9—	5.25	9.—	13.50
45 ***Southern France.** 6. Aufl. 1914	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
46 **Russia.** 1914	120.—	80.—	20—	12.—	20.—	30.—
46a **Manual of the Russian Language.** 1914	9.—	6.—	1/6	1.—	1.60	2.40
47 **Switzerland.** 25. Aufl. 1913	72.—	48.—	12—	7.—	12.—	18.—
48 ***Egypt.** 7. Aufl. 1914	120.—	80.—	20—	12.—	20.—	30.—
49 ***Spain and Portugal.** 4. Aufl. 1913	96.—	64.—	16—	9.60	16.—	24.—
50 **Palestine and Syria.** 5. Aufl. 1912	108.—	72.—	18—	10.50	18.—	27.—
51 **United States.** 4. Aufl. 1909	120.—	80.—	20—	12.—	20.—	30.—
52 **Canada.** 3. Aufl. 1907	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
53 **Berlin and its Environs.** 5. Aufl. 1912	24.—	16.—	4—	2.40	4.—	6.—
54 ***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909	60.—	40.—	10—	6.—	10.—	15.—
55 **The Mediterranean.** 1911	96.—	64.—	16—	9.60	16.—	24.—
61 ***Allemagne.** 14. Aufl. 1914	65.—	43.35	13—	7.80	13.—	20.—
62 **Autriche-Hongrie.** 13. Aufl. 1911	65.—	43.35	13—	7.80	13.—	20.—
63 ***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
64 ***France I.** Paris et ses Environs. 18. Aufl. 1914	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
65 * „ **II.** Le Nord-Est. 9. Aufl. 1914	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
66 * „ **III.** Le Nord-Ouest. 9. Aufl. 1913	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
67 * „ **IV.** Le Sud-Est. 9. Aufl. 1910	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
68 * „ **V.** Le Sud-Ouest. 9. Aufl. 1912	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
69 ***Italie I.** Septentrionale. 18. Aufl. 1913	50.—	33.35	10—	6.—	10.—	15.—
70 * „ **II.** Centrale. 14. Aufl. 1909	50.—	33.35	10—	6.—	10.—	15.—
71 * „ **III.** Méridionale. 15. Aufl. 1912	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
72 ***Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910	50.—	33.35	10—	6.—	10.—	15.—
73 ***Londres.** 12. Aufl. 1913	40.—	26.65	8—	4.80	8.—	12.50
74 ***Palestine et Syrie.** 4. Aufl. 1912	80.—	53.35	16—	9.60	16.—	24.—
75 **Russie.** 3. Aufl. 1902. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
76 **Manuel de langue russe.** 3. Aufl. 1903. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
77 **Suède et Norvège.** 4. Aufl. 1911	65.—	43.35	13—	7.80	13.—	20.—
78 ***Suisse.** 28. Aufl. 1913	50.—	33.35	10	6.—	10.—	15.—
79 **États-Unis.** 2. Aufl. 1905. Vergriffen	—	—	—	—	—	—
80 **Grèce.** 1910	50.—	33.35	10—	6.—	10.—	15.—
84 ***Égypte.** 4. Aufl. 1914	80.—	53.35	16—	9.60	16.—	24.—
85 ***Espagne et Portugal.** 3. Aufl. 1920	80.—	53.35	16—	9.60	16.—	24.—
86 ***Italie des Alpes à Naples.** 3. Aufl. 1909	50.—	33.35	10—	6.—	10.—	15.—

Rabatt 33⅓ %

Die mit * bezeichneten Bände werden bedingt abgegeben an die Firmen, die bei mir Konto haben. Nach dem Ausland liefere ich in der Landeswahrung, mit Ausnahme der Länder mit niedrigerer Valuta. Die Mark-Preise der fremdsprachigen Bände habe ich entsprechend den Schilling- und Franken-Preisen festgesetzt, sie enthalten also schon den Valutaausgleich.

Leipzig, Januar 1921.

Karl Baedeker.

Ⓩ **Soeben erschien:**

Hans von Bülow
Sein Leben und Schaffen

Von

Richard Graf Du Moulin-Eckart
o. ö. Professor in München

31 Bogen Großoktav

Broschiert M. 35.— ord., M. 22.75 bar
In Halbleinen M. 50.— ord., M. 32.50 bar
In Halbleder M. 70.— ord., M. 45.50 bar
In Ganzleder M. 180.— ord., M. 120.— bar

Partie 13/12

2 Probe-Exemplare
glatt mit 40%
(Ganzlederbände ausgenommen)

Der bekannte Münchener Historiker übergab nunmehr sein längst erwartetes Buch über Hans von Bülow der Öffentlichkeit. Es ist ein Standwerk ersten Ranges von internationaler Bedeutung, ein Dokument der Musikgeschichte! Es bringt nur Neues und bisher Unbekanntes über den großen Musiker, dessen Beziehungen zu Richard Wagner und anderen Zeitgenossen eingehend auf Grund authentischen Materials behandelt werden. Kein Freund der Musikgeschichte kann an diesem Buche vorübergehen, denn der ganze Kreis um Wagner erscheint in neuem Lichte!

Rösl & Cie. / München

Als Familienbücher

sind unsere pop.-med. Werke bekannt:

Das goldene Buch der Frau
von **Fr. Hellmuth.**
71.—80. Tausend.
Geh. ℳ 9.50, geb. ℳ 12.— ord.

Das goldene Buch des Mannes
von **Dr. med. Kühner.**
31.—40. Tausend.
Geh. ℳ 9.50, geb. ℳ 12.— ord.

Der wahre Weg zur Schönheit.
von **M. Platen.**
8.—16. Tausend.
Luxusband ℳ 10.—,
gebunden ℳ 13.30 ord.

Neu! Neu!
Die Erleichterung der Geburt
von **Dr. med. Zikel.**
1.—19. Tausend.
Geheftet ℳ 10.—,
gebunden ℳ 13.50 ord.

Alle Werke sind reich illustriert und leicht verkäuflich.

Je 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt.

1000 Prospekte (vierseitig 8°) mit Firma ℳ 48.—.

Auslieferung bei L. A. Kittler, Leipzig.

Die Firma: J. & K. Schneider, Bad Nauheim, bestellte:

150 Das gold. Buch der Frau.
150 Das gold. Buch des Mannes.
200 Die Erleichterg. d. Geburt.
26/24 Der wahre Weg zur Schönheit.

Der Reisevertrieb für einige Provinzen ist noch zu vergeben.

Reise- und Versandbuchhandlungen seien besonders aufmerksam gemacht.

Grosser Umsatz!
Hoher Gewinn!

Medizinischer Verlag:
Deutsche Handelsgesellschaft für Volkswohlfahrt und Gesundheitspflege m. b. H., Hamburg 40.
Telegr.-Adr.: Dehages, Hamburg.

Das Fehlen von
Preisangaben
bei Einsendungen für das Neuigkeitsblatt verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Am 1. Januar 1921 habe ich die im Jahre 1918 um 10% erhöhten Katalogpreise meiner **ungebundenen** Bücher um weitere

50%

erhöht und rabattiere von nun an in Rechnung mit 30%, gegen bar mit 33⅓%.

Für **gebundene** Bücher behalte ich mir den Einbandpreisen entsprechende Preisfestsetzung vor.

Groß-Salze, im Januar 1921.

Eugen Strien Verlag
Nachf. Franz Wunderlich.

Seele

Monatsschrift im Dienste christlicher Lebensgestaltung

Ⓩ Herausgegeben von
Dr. Alois Wurm.

Die Zeitschrift will denen dienen, die, von der Erschütterung der Zeit, Schuld, Leid und Gnade berührt, ein neues Leben von innen heraus ernsthaft versuchen. Unter den Mitarbeitern sind die führenden katholischen Namen unserer Zeit.

Bezugspreis vierteljährlich 4 ℳ. Bar mit 35% Rabatt. Bei Postbezug vergüte ich ℳ 1.20.

Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Preiserhöhung.

Von heute ab erhöhen wir den Verlags-Teuerungszuschlag für alle bis Ende 1919 erschienenen Verlagswerke mit Ausnahme der Landkarten und Lehrmittel, für die besondere Preise bestehen, auf

100%,

wovon wir Kenntnis zu nehmen bitten.

Stolp (Pomm.),
10. Januar 1921.

Oskar Eulitz Verlag
H. Hildebrandts Buchhdlg.

Infolge der anhaltenden Steigerungen bin ich leider gezwungen, mit sofortiger Wirkung den bisherigen Verlagsteuerungszuschlag von 50% für alle meine Verlagswerke auf 100% zu erhöhen.

Ausgenommen von dieser Erhöhung bleiben nur:

Tiaden, Burgenzauber an der Mosel,
Chaignon, Betrachtungen für Priester I/V, geb.,
— — für Ordensleute I/II, geb.

Trier. **Friedr. Lintz Verlag.**

Soeben erschien:

Einer vom Zirkus.

Roman von

Paula Busch.

Kronenbücher Bd. 62.

Zum zweiten Male tritt die bekannte Autorin aus der alten Zirkusfamilie mit einem Roman aus ihrer eigenen Welt in den Kronenbüchern an die Öffentlichkeit.

Ein bekannter Kunstreiter glaubt durch Fahrlässigkeit den Tod der Partnerin, seiner eigenen Frau, verschuldet zu haben. Von einem „Freunde" in diesem Glauben bestärkt, sinkt er durch Selbstvorwürfe und Alkohol von Stufe zu Stufe; der ehemals berühmte Artist wird ein fahrender Komödiant, der, von mitleidigem Volk von der Landstraße aufgelesen, sein verfehltes Leben im Elend beschließt.

Wie **„Die hohe Schule"** ein echtes Zirkusbuch! Vom Aufstieg eines jungen Artisten bis zu seinem tragischen Niedergang im umherziehenden Gauklerwagen.

Bezugsbedingungen: **Einzelexemplare M. 2.10 bar.**

Partiepreise im Bestellzettel.

= Zzt. 46 Bde. lieferbar. =

Rudolf Mosse, Abtlg. Buchverlag, **Berlin SW. 68**

CLAUDE FARRERE

Der Seeräuber

Geh. M. 25.— Roman Geb. M. 32.—

*

Kulturmenschen

Geh. M. 15.— Roman Geb. M. 21.—

*

Die kleinen Verbündeten

Geh. M. 15.— Roman Geb. M. 21.—

*

Opium

Geh. M. 15.— Novellen Geb. M. 21.—

Thespis-Verlag München, Klarstr. 1

Der rühmlichst bekannte Naturforscher

Universitäts-Dozent Dr. Paul Kammerer

wird demnächst seine beliebten populärwissenschaftlichen Vorträge in folgenden Orten halten:

Chemnitz, Berlin, Hamburg, Kiel, Bremen, Osnabrück, Dortmund, Bochum, Hörde, Düsseldorf, Bonn, Köln, Frankfurt a M., Heilbronn

Aus diesem Anlasse empfehle ich den Sortimentshandlungen dieser Orte, fürs Lager zu bestellen:

Geschlechtsbestimmung und Geschlechtsverwandlung

Von **Dr. Paul Kammerer**

Mit 16 Textabbildungen

Preis M. 7.—, bar M. 4.70 und 13/12

In diesem Buche, dessen Gangbarkeit Ihnen bekannt ist, werden auch die **Steinach**schen Forschungen über **Verjüngung** berührt; es ist kein Zweifel, dass sich eine rege Nachfrage nach der **„Geschlechtsbestimmung"** einstellen wird, für deren Deckung Sie **rechtzeitig** sorgen wollen.

Moritz Perles Verlag in Wien I, Seilergasse 4

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Châteaubriand
Napoleon

Mit einer Gravüre
Deutsch von F. Ulmer

Mit einem Doppeltitel, zweifarb. gedruckt
In altfranzösischer Ausstattung

In Halbleinen M. 40.— ord., M. 26.— bar
In Halbleder M. 65.— ord., M. 42.25 bar
In Ganzleder M. 150.— ord., M. 100.— bar

Partien 13/12

2 Probe-Exemplare
glatt mit 40%
(Ganzlederbände ausgenommen)

Dieses Werk des unsterblichen Zeitgenossen Napoleons ist vielleicht das wichtigste Buch über den Kaiser. Kein Franzose wird diesen wohl so gehasst haben wie Chateaubriand. Es ist schier verwunderlich, dass dieses grundlegende Werk, welches zur klaren Erkenntnis des Charakters des korsischen Tyrannen unentbehrlich ist, erst durch uns dem Deutschen zugänglich gemacht wird. Kein Napoleonforscher weiss so interessante Aufklärungen über die Eltern Napoleons, über dessen Kindheit und Jugendzeit zu geben wie Châteaubriand! Aber immer bleibt Châteaubriand objektiv; sein Werk ist fast das einzige geblieben, das nicht zur kritklosen Verherrlichung, sondern zum wahren Erkennen Napoleons und seiner Umgebung geschrieben wurde.

Rösl & Cie., München

Soeben erschien: Ⓩ

(Handbücher für Motoren- u. Fahrzeugbau Band III)

Automobilbau Bd. 1

Der Verbrennungsmotor

von **P. M. Heldt**
Herausgeber von „The Horseless Age"
Autorisierte deutsche Ausgabe von Automobil-Ingenieur Walther Isendahl

520 Seiten mit 323 Textabbildungen u. 20 Tafeln. Lex.-Oktav

Manulneudruck 1921

Preis in Halbleinen M. 80.— ord.

Um das seit Jahresfrist vergriffene, nach wie vor viel verlangte Werk wieder liefern zu können, haben wir uns zu diesem Neudruck entschlossen. Aus technischen Gründen ist die Auflage nur klein, und wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen

Berlin W. 62, Anfang Januar 1921
Verlagsbuchhdlg. Richard Carl Schmidt & Co.

Preiserhöhung.

Infolge weiterer Verteuerung der **Einbände** sind wir genötigt, die Preise unserer

gebundenen Verlagswerke

erneut zu erhöhen. Die neuen Preise treten sofort in Kraft. Neue Preisverzeichnisse stehen zu Diensten; wir bitten zu verlangen.

Freiburg i. Br., Januar 1921.

Herder & Co. G.m.b.H.,
Verlagsbuchhandlung.

Z Z

Einem in zahlreichen Anfragen des Publikums zum Ausdruck gekommenen Bedürfnis will der Phoebus-Verlag gerecht werden durch die Veranstaltung von besonderen Ausgaben bestimmter Bände der Phoebus-Bücherei:

Edeldrucke der Phoebus-Bücher

auf hervorragend schönem u. echtem Hadern-druckpapier

fünfzig Exemplare

welche handschriftlich numeriert sind.

So bieten wir an:

Edeldrucke der Phoebus-Bücher:

Nr. 1: Keller, Romeo und Julia auf dem Dorfe. Mit den Zeichnungen von Anton Kling. In Halbfranz M. 75.—

Nr. 2: Herbert, Die Sonnenstürzer. Zu den sechs farbigen Bildern von F. Boeble. Buntpapier-Kartonnage M. 75.—

Nr. 3: Keller, Die drei gerechten Kammmacher. Mit den Zeichnungen von A. Kling. In Halbfranz M. 75.—

Vor Erscheinen erteilte Bestellungen zu obigen Preisen. Mit Erscheinen erhöhte Preise.

Daß wir mit diesen Vorzugsausgaben nicht eine Reihe mehr und minder guter Vorzugsdrucke unnötigerweise vermehren, sondern wirklich einem Wunsche unserer Käufer nachkommen, brauchen wir unter den heutigen Verhältnissen nicht zu bekräftigen.

Weitere Urteile über die Phoebus-Bücher:

„Sie sandten uns eine Reihe Ihrer trefflichen Phoebus-Bücher. Wir würden es herzlich begrüßen, wenn wir auch unserseits mit zu einer weiteren Verbreitung Ihrer trefflichen Verlagswerke, wie es sich gebührt, beitragen könnten."
Redaktion des Archiv für Buchgewerbe.

„Inhaltlich ist diese neue Sammlung bedeutsam."
Vossische Zeitung. 14. 11. 20.

Der Phoebus-Verlag zu München

Z

„Diese Bücher sind wie ein frischer Hauch, der neue geistige Regsamkeit weckt."
Märkischer Sprecher.

Empfehlen Sie besonders

aus der Reihe Naturwissenschaften:

Raoul Francé
Der Weg der Kultur
„Eine Kulturgeschichte in einer Stunde." Hermann Bahr.

Karl Soffel
Schwester Pflanze
Ein Streifzug durch das Wunderland der Botanik.

Theodor Zell
Moral in der Tierwelt
Meisterskizzen aus dem Tierleben.

Ludwig Staby
Der Segen des Meeres
Die gesamte Fischerei von dem Muschelfang bis zur Waljagd in erschöpfender Mannigfaltigkeit aufgerollt.

Lassar-Cohn
Chemie in einer Stunde
Ein prächtiger Überblick über die wissenschaftlichen Höchstleistungen auf dem Gebiet angewandter Chemie.

Alle fünf Bände in geschmackvoller Geschenkkassette

Mk. 35.—

Verlag Dürr & Weber m. b. H.
Leipzig.

Z

Der billigste Büchmann!

Büchmann, Geflügelte Worte

Über Inhalt und Ausstattung geben unsere Börsenblatt-Anzeigen vom 18./6. und 16./9. erschöpfende Auskunft.

Der stattliche, elegante Geschenkband kostet jetzt M. 18.— ord., M. 12.— no. und 11/10.
Bestellzettel liegt bei.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 50.

Z

Der neue Jahrgang von

Ich und die Großstadt

beginnt mit einer

Sektnummer

(Ausgabe in Leipzig Mitte Januar)

Wie bisher:

Auf bestem Kunstdruckpapier in glänzender Ausstattung und mit wirkungsvollem Titelbild

Monatlich ein Heft

ord. M. 8.-, bar M. 5.35 u. 7/6

Von den Sondernummern des Jahrgangs 1920 seien auf Grund des bisherigen Absatzes als besonders leicht verkäuflich hervorgehoben:

Die Liebesnummer
Die Bade- und Reisenummer
Die Mode- und Tanznummer
Die Abendnummer
Die Schönheitsnummer
Die Verjüngungsnummer

*
Von den Nachdrucken noch geringe Bestände vorhanden!
*

Auslieferung in Leipzig zu Original-Bedingungen des Verlages: f. E. Fischer.

Ich und die Großstadt, Verlagsges. m. b. H., **Berlin SW. 19**, Leipziger Str. 73/74

Z

Soeben erschien:

Hans W. Fischer

Das Schlemmer-paradies

Ein Taschenbuch für Lebenskünstler

Einband und farbiger Doppeltitel von
Max Schwarzer

14 Bogen Oktav

Entzückend gebunden M. 16.– ord.,
M. 10.40 bar. Partie 11/10

Aus dem Inhalt:

Vom guten Gewissen des Schlemmers
Vom gewaltigen Essen
Vom Essen nach dem Programm
Vom starken Getränk
Vom Rauchen und der geliebten Zigarette
Der absolute Kaffee
Kultus des Tees
Reiner Atem und edles Obst
Von der Liebe
Zwischenspiel von Blumen
Musik, Musik
Von Nacktheit und Bad
Köstliche Ermüdung
Bett, Schlaf und Traum
Von bodenloser Faulheit
Komfort u. fürstliche Schlösser
Mit Pauken und Trompeten
Von der Freiheit
Vom Tode
Von der Weisheit des Schlemmers

Wer sein Leben selbst in der jetzigen belämmerten Zeit restlos und in der höchsten Potenz genießen will, der lese dieses humorvolle und geradezu raffinierte Buch. Man beurteilt das Dasein dann ganz anders, der Schlemmer erscheint als weiser und heiterer Lebenskünstler, der jeder Erscheinung des Alltags immer neue Reize abgewinnt.

2 Probeexemplare glatt mit 40%

Rösl & Cie., München

Die Beschlagnahme des Großgrundbesitzes zur Durchführung der Bodenreform in der Tschechei

rückt wieder in den Vordergrund des allgemeinen Interesses das in unseren Tagen immer aktuelle, bedeutsame und ausgezeichnete Buch von

Jakob Schaffner

Die Erlösung vom Klassenkampf

Geheftet M. 8.– Geheftet M. 8.–

Grethlein & Co. G.m.b.H.

Leipzig / Zürich

Adolf Damaschke schrieb in einem großen Artikel in der „Deutschen Warte" über das von der Presse umfangreich gewürdigte Buch Schaffners:

Der Deutschschweizer Jakob Schaffner ist eine Prophetennatur. Was er hier zu sagen weiß, zeigt in Klarheit und hinreißender Kraft die glattweg entscheidende Bedeutung der Bodenfrage für die weltgeschichtliche Umgestaltung.

Z

E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

Ⓩ

Soeben erschien:

Zur Zeitbestimmung der streng-rotfigurigen Vasenmalerei und der gleichzeitigen Plastik

Beiträge von

Ernst Langlotz

116 Seiten mit 23 Abbildungen auf 3 Tafeln

Preis: M. 20.— ord. mit 35% Rabatt.

Für das Ausland Schweizer Fr. 6.— ord.

Die Untersuchung behandelt die zeitliche Fixierung der griechischen Vasen mit roten Figuren von der Wende des 6. zum 5. vorchristlichen Jahrhundert. Durch genaue stilistische Vergleichungen der Vasenbilder mit den datierten Werken der Plastik ergaben sich zuverlässigere zeitliche Anhaltspunkte, als sie die bisher zur Datierung fast ausschliesslich herangezogenen sog. Lieblingsinschriften bieten konnten.

Interessenten: Archäologen, klass. Philologen, Historiker, Kunsthistoriker, alle Bibliotheken.

Bisheriger Absatz 300000 Exemplare!

Ⓩ

Stock's

Grosses illustr. pers.- egypt.

Traumbuch

17. Aufl. mit starkem Titelumschlag ℳ 6.— ord.

— **Kleine** Ausgabe, 9. Aufl. ℳ 4.— ord.

Bar mit 30% und 11/10 = 36 2/5% Verdienst

1 Dutzend (beliebig gemischt) mit glatt **35%**

100 Exemplare „ „ „ „ **40%**

Nationaler Verlag Leopold Kutschera, Wien VII/1,

Neubaugasse 29.

Zentralverlag G. m. b. H.,

Berlin NW. 6, Luisenstr. 31 b.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

„Das Betriebsrätegesetz". Vollständige Textausgabe mit Wahlordnung und ausführl. Sachregister. 2. Auflage. M. 2.50.

„Der Betriebsrat". Ein Wegweiser durch das Betriebsrätegesetz für die Hand des Laien. Von Friedr. Kleeis. 2. Auflage. M. 2.50.

Beide Broschüren zeichnen sich durch handliches Format, sauberen, übersichtlichen Druck und gutes Papier aus.

Wir liefern bar mit 40% Rabatt.
Partie 7/6, auch gemischt.

Ⓩ **Das Abonnement des Reichsgesetzblattes,** dessen Preis auf 90 Mark erhöht wurde, **sowie der Gesetz- und Verordnungsblätter** der einzelnen Länder **ist überflüssig** für jeden Leser der

Blätter für Gesetzeskunde

Unter Mitwirkung von Sachverständigen aus den einzelnen Ministerien herausgegeben von

Geh. Ober-Justizrat Dr. Georg Crusen

Ministerialrat im Preußischen Justizministerium

Jährlich 12 Hefte III. Jahrgang 1921 Abonnementspreis 40 M.

Am 10. jedes Monats erscheinend, bringen die Blätter für Gesetzeskunde aus der Feder hervorragender Sachkenner kurze Inhaltsangaben aller im letzten Monate erschienenen Reichs- und Landesgesetze unter Berücksichtigung der Ausführungsbestimmungen der Zentralbehörden, und zwar in einer Form, die völlige Zuverlässigkeit mit Klarheit und Gemeinverständlichkeit verbindet.

Probehefte und Prospekte zur Versendung an Ihre Kundschaft stelle ich Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin NW 7. Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

Georg Westermann

Braunschweig
Hamburg
Berlin

Soeben erschien:

Z

SIX OFFICIALS ROUND A TABLE

Einführung in die englische Sprache für Militär- und Beamten-Schulen

von

Dr. Wilhelm Lühr u. **Wilhelm Grünewald**

Oberlehrer in Hamburg — Rektor in Hamburg

Preis geb. 12 Mark

Dieses Buch ist aus der Praxis der Militär- und Beamten-Schulen hervorgegangen.

*

Für Lehranstalten von so ausgesprochener Eigenart wie unsere Militär- und Beamtenschulen ist es eine Frage von höchster Wichtigkeit, ob es ihren Lehrkräften gelingen wird, Lehrbücher zu schaffen, die ihren besonderen Zwecken entsprechen.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben die Verfasser des vorliegenden Buches den Versuch unternommen, auf dem Sondergebiet des Englischunterrichts zu zeigen, wie Lehrbücher der gedachten Art aussehen müßten. Die Anregung zu dieser wohlgelungenen Arbeit verdanken die Verfasser laut eigener Angabe im Vorwort dem Polizeischulrat Gundlach-Hamburg, dem verdienten Förderer des Militär- und Beamtenschulwesens. Die Verfasser vergessen keinen Augenblick, daß es sich um erwachsene Schüler handelt, die anstrengende Dienststunden hinter sich haben, wenn sie zum Kursus kommen. Sie kehren daher nirgends den pedantischen Schulmeister heraus, sondern bemühen sich mit Glück, einen flotten, ansprechenden, zuweilen sogar leicht burschikosen Ton anzuschlagen. Dabei führen sie gleichwohl ihren methodischen Gang mit peinlichster Genauigkeit und Gründlichkeit durch. Nirgends lassen sie den Schüler im Zweifel. Keine Vokabel ohne Aussprachebezeichnung; der Schlüssel dazu auf der Innenseite des Buchdeckels. Statt grauer Theorie kurze und klare Erläuterungen und praktisch fördernde Übungen. Überall Anregung zu lebendigem Auffassen und fröhlichem Nachmachen!

Allen Polizeibeamten, Reichswehrsoldaten und Militäranwärtern vorzulegen!
(Post, Eisenbahn, Steuer)

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Verlag Arthur Felix
Leipzig

Neue Preise.

Infolge Neubindens bzw. Neuherstellung von Vorräten sehe ich mich genötigt, für unten aufgeführte Verlagswerke die Verkaufspreise zu erhöhen. Es kosten jetzt:

Brovot, Kaliberieren der Walzen. I–IV	M.	150.—
Jüptner, Siderologie. I–III. Brosch.	„	100.—
Geb.	„	150.—
Kerl, Probierbuch. 3. Aufl. Brosch.	„	15.—
Geb.	„	24.—
Kraft, System der techn. Arbeit. I/IV . . . . . Brosch.	„	80.—
Ledebur, Handbuch der Eisenhüttenkunde. Band I in Bearbeitung.		
Band II . . . . . Geb.	„	40.—
Band III . . . . . Geb.	„	60.—
Reiser, Handbuch der Weberei. I—IV.		
Band I . . . . Brosch.	„	160.—
Geb.	„	220.—
Band II . . . . Brosch.	„	100.—
Geb.	„	160.—
Band III . . . . Brosch.	„	180.—
Geb.	„	250.—
Band IV (Appretur) Brosch.	„	40.—
Geb.	„	70.—
Salamon, Atlas . . . Brosch.	„	40.—
Geb.	„	60.—
Stelzner, Erzlagerstätten. I/II. Brosch.	„	100.—
Geb.	„	150.—

Neuer Verlagskatalog in Bearbeitung.

LEIPZIG WIEN

VERLAG DER WIENER GRAPHISCHEN WERKSTÄTTE

DIREKTION:
WIEN·VII
KAISERSTR·45

TELEGRAMME: WEGEWE WIEN 7

TELEFON INTERURBAN № 30582

KONTO: DEUTSCHE BANK BERLIN W8
ANGLO BANK WIEN FILIALE WESTBAHNSTR.

VERTRETUNG UND AUSLIEFERUNG
LEIPZIG
F. VOLCKMAR

Soeben gelangt zur Versendung:

Ⓩ

WALT WHITMAN

Gesang von mir selbst

Eingeleitet und übertragen von **Max Hayek**

1.—10. Tausend

Geb. M. 15.— ord., Volksausgabe M. 8.— ord.
mit 33⅓% und 11/10

„Gesang von mir selbst" ist nicht nur die Verherrlichung eines Menschen, der zeigt, was ein Mensch im zwanzigsten Jahrhundert überhaupt ist und sein kann: sie ist ebensosehr deine Verherrlichung wie meine und unsere, er ist das Epos der neuen Zeit, das Heldengedicht der neuen Menschen.

Das barbarische Geschrei, das dieser Dichter über die Dächer der Welt hinschallen lässt — wohlan: es möge uns in der bleichen Ödnis unserer Städte und Strassen daran erinnern, dass es irgendwo in der Welt unbetretene Wildnisse gibt, urhafte Göttlichkeiten, Dinge, frei von Satzung und Zwang, Meere, Katarakte, wildflutende Ströme, Adler und Falken, Büffel und Prärien, ungebrochenes und athletisches Menschen- und Mannestum, harmonisch an Körper, Geist und Seele.

Es ist Whitmans grösstes und umfänglichstes Gedicht. Der Rhythmus des Lebens hämmert durch die herrlichen Dichtungen, alles, was lebt, ist schön und göttlich. Eine Bejahung des Lebens, wie sie nur in Amerika geschaffen werden kann."

Das schreibt die erste Kritik: **Der Abend.**

Wir veranstalten im ganzen Reich Walt Whitman-Vorträge. Dieses Buch ist das Buch des Jahres. Jeder Sortimenter halte dieses Buch auf Lager.

Bestellzettel anbei.

Es war einmal ein Sortimenter

der stellte „Kunst der Konzentration" erst aus, nachdem seine Kollegen längst viele Partien davon verkauft hatten. Dieser vergißt vielleicht heute wieder, rechtzeitig jetzt nach dem Weihnachtsgeschäft Konzentration auszustellen.
Ord. jetzt M. 24.—

Es wird einmal ein Sortimenter

dieselbe Unklugheit mit unserm neuen Werk Kurt Rado, „Seelische Hemmungen" begehen, trotzdem 6 Wochen nach dem Erscheinen schon 2000 verkauft wurden. Ord. M. 24.—

Hellsichtig

sein, heißt ein leicht zu verkaufendes Buch rechtzeitig erkennen und

der Erste

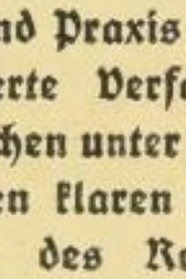
sein, der eine Spezialausstellnng von Rado, „Seelische Hemmungen" macht. Plakate (Entwurf von Prof. Kampmann) frei. Prospekte bis zu 100 frei. Rabatt 35%, 10/40%, 20/45%, 50/50%, à cond. ausgeschlossen.

Schweiz beide Werke je Frs. 8.— 45%, 10/55%, 50/65%.

Anthropos-Verlag, Prien Obb.

Wintersport

In Kürze erscheint



Der Schlittensport

von

Stanislaus M. Zentzytzki

Min.-Bibl. für Sport und Spiel
Band 66/67

Steif geheftet Mark 4.50

Der in Theorie und Praxis des Schlittensports durchaus bewanderte Verfasser gibt in dem vorliegenden Bändchen unter Zurückstellung alles Ueberflüssigen einen klaren Einblick in die drei Schlittensportarten des Rodel-, Bob- und Skeleton-Fahrens. In knapper Form behandelt er das Wesen der drei Sportarten und spricht als Wintersportsmann aus langjähriger praktischer Erfahrung heraus über Technik, Anlage von Bahnen und Verhütung von Unglücksfällen. Der Text wird durch eine Reihe sportlich wertvoller Bilder trefflich ergänzt.

Vorzugsangebot 40% und 11/10 Exemplare

falls vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel bestellt

Ⓩ

Leipzig und Zürich

Grethlein & Co. G.m.b.H.

Soeben erschien Nr. 9 des Organs des Exekutiv-Komitees der Kommunistischen Internationale:

Die Kommunistische Internationale

Inhaltsverzeichnis: **N. Lenin.** Notizen eines Publizisten. — **F. Loriot.** Immer sachte, Longuet! — **G. Sinowjew.** Brennende Tagesfragen der Internationalen Arbeiterbewegung. Die Partei und die Gewerkschaften. — **K. Radek.** Die Lehren eines Putschversuchs. — **Y. Sirola.** Die Nationalitätenfrage in der Erfahrung des finnischen Proletariats. — **S. Katajama.** Japan und Sowjetrußland. — **J. Reed.** Die revolutionäre Bewegung in Amerika (Forts.). — **F. Platten.** Offener Brief an die schweizerischen Gesinnungsgenossen und Arbeiter. — **M. Rafes.** Die jüdische kommunistische Bewegung. — **N. Semaschko.** Gesundheitsschutz in Sowjetrußland — **A. Winokurow.** Soziale Fürsorge in Rußland. — **H. Blonina (Inessa).** Die Arbeiterinnen in Sowjetrußland. — **Korrespondenzen der „Kommunistischen Internationale":** **Ein Soldat der Revolution.** Brief aus Finnland. — **Dokumente aus der Internationalen Kommunistischen Bewegung.** Agrarprogramm der Kommunistischen Partei Deutschlands. — **Die Internationale der Kommunistischen Jugend.** Manifest des ersten Kongresses der Kommunistischen Jugendinternationale. — Der internationale Kongreß der Jugendorganisationen. — **O. W. Kuusinen.** — **Helden und Märtyrer der proletarischen Revolution.** — **A. Balabanoff.** Mark Nathanson. — **L. Trotzki.** Dem Gedenken des Generals A. P. Nikolajew. — **Berichte und Chronik. V. S.** Frankreich. — Spanien. **A. Kemerer (V. Taratonta)** Brief an Jean Longuet und an das „Komitee zur Wiederaufrichtung der Internationale". — Grüße an die III. Kommunistische Internationale. — **Illustrationen:** O. W. Kuusinen. Mark Nathanson, General Nikolajew, Karl Liebknecht.

223 Seiten, Preis ord. M. 5.—, nur bar mit 25%.

Ⓩ

Bibliothek der Kommunistischen Internationale:

I.

Manifest, Richtlinien, Beschlüsse des ersten Kongresses. Aufrufe und offene Schreiben des Exekutiv-Komitees bis zum zweiten Kongreß. 379 Seiten. Preis ord. M. 10.— nur bar mit 25%.

II.

Die kapitalistische Welt und die Kommunistische Internationale. (Manifest des II. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale.) 32 Seiten. Preis M. 1.—, nur bar mit 25%.

III.

Leitsätze und Statuten der Kommunistischen Internationale. (Beschlossen vom II. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale Moskau, vom 17. Juli bis zum 7. August 1920.) 79 Seiten. Preis ord. M. 2.50, nur bar mit 25%

G. SINOWJEW.

Der II. Kongreß der Kommunistischen Internationale. (Bericht in der Sitzung des Petrograder Sowjet am 20. August 1920.) 21 Seiten. Preis ord. M. 1.—, nur bar mit 25%.

Vom Werdegang unserer Partei. (Vortrag, gehalten in einer Versammlung der kommunistischen Parteifunktionäre in Petrograd.) 32 Seiten. Preis ord. M. 1.20, nur bar mit 25%.

Bereits erschienen und hier zum erstenmal angezeigt:

Bea Szanto. Klassenkämpfe und Diktatur des Proletariats in Ungarn. Mit Einleitung von Karl Radek. Preis ord. M. 6.50.

Wl. Wilenski (Sibirjakow). Die düstere Zeit der sibirischen Reaktion. Preis ord. M. 3.50.

Prof. M. Pokrowski. Drei Konferenzen. (Zur Vorgeschichte des Krieges.) Preis ord. 2.50.

H. Bergmann, J. Smilga, L. Trotzki. Die russische sozialistische Rote Armee. Preis ord. M. 3.50.

G. Sinowjew. Die Rolle der Kommunistischen Partei in der proletarischen Revolution. Preis ord. M. 2.30.

G. Sinowjew. Die Tagesfragen der internationalen Arbeiterbewegung. Preis ord. M. 5.50.

G. Sinowjew. Bericht des Exekutiv-Komitees der Kommunistischen Internationale. Preis ord. M. 2.—.

Ferner bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Ⓩ

J. Marchlewski (Karski): Polen und die Weltrevolution M. 1.— ord. Bar mit 25%.

W. P. Miljutin: Zwei Jahre ökonomischer Didaktur in Rußland. M. 70.—. Bar mit 25%.

Karl Radek: Die Masken sind gefallen! Eine Antwort an Crispien, Dittmann und Hilferding. M. 1.50. Bar mit 25%.

Clara Zetkin: Der Weg nach Moskau. M. 1.—. Bar m. 25%.

Verlagsbuchhandlung Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley, Hamburg 11.

Ein Lehrbuch der Physiognomik

von Karl Noghe.

Z

Dritte, vermehrte Auflage.

200 Abbildungen.

Preis: Geheftet M. 25.— ord., M. 16.25 bar und 11/10.
Teuerungszuschlag wird nicht berechnet.

Sehr leicht verkäuflich, weil das Gebiet der Menschenkenntnis jetzt ungewöhnlich interessiert.

Orania-Verlag, Oranienburg

Auslieferung: L. A. Kittler, Leipzig; E. Kämpel, München.

Zur Abänderung der §§ 218 und 219 des Strafgesetzbuches!

Z

Die kriminelle Fruchtabtreibung

von **Dr. Eduard Ritter v. Liszt**
Bezirksrichter in Wien

Mit alphabetischem Sachregister
von Referend. Johannes Seidel

2 Bände

XLII und 567 Seiten :: Gr. 8°-Format

Geheftet 48 M. In Leinwand geb. 56 M.
(Auf Verlangen 1 Exemplar mit Rem.-Recht auf 3 Monate).

Das vorliegende Werk nimmt eine überragende Stellung ein .... Für alle nachfolgenden Bearbeiter des Themas Fruchtabtreibung wird das Buch von v. Liszt ein unentbehrlicher Führer sein.

Dr. Max Hirsch, Berlin
Klinisch-therapeut. Wochenschrift, XVII/40

— Auslieferung: C. Cnobloch, Leipzig —

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Z

DV

II. Jahrgang 1921

Deutsche Verlegerzeitung

Organ des Deutschen Verlegervereins

Schriftleiter: Josef Thron
Geschäftsführer des Deutschen Verlegervereins

Erscheinungsweise: 1. und 15. jeden Monats

Bezugspreise:

Halbjährlich M. 20.— Ldnpr., M. 13.50 no. bar;
Postüberweisung M. 21.— (Rabattvergütung M. 6.50);
unter Kreuzband: Deutschland, Österreich und Ungarn M 25 —, östliches Europa M. 30.—, übriges Ausland M. 40.—.
Einzelnummer: M. 2.— ord., M. 1.35 no.

Die „Deutsche Verlegerzeitung" hat ihre Lebensberechtigung im Laufe ihres ersten Jahres vollauf bewiesen. Sie wird als das führende Organ des deutschen Verlegerstandes von der Schriftstellerwelt geschätzt und gelesen, und auch der Sortimentsbuchhandel, der mit dem Wohl und Wehe des Verlages eng verknüpft ist, zieht aus ihrer Lektüre Belehrung und Aufklärung zum Besten der eigenen Lage.

Probenummern zur freundlichen Verwendung unentgeltlich.

Verlag des Deutschen Verlegervereins
Leipzig (Buchhändlerhaus)

NUR HIER ANGEZEIGT!

〈Prospektversand findet nicht statt〉

BRUNO H. BÜRGEL

DER »STERN VON AFRIKA«

EINE REISE INS WELTALL / ROMAN

Geheftet 12 Mark
Gebunden 18 Mark
Einzeln mit 30% Rabatt

Vorzugsangebot:

10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt
wenn bis zum 21. Januar 1921 bestellt!

Da dieser Rabatt für Nachbezüge nicht gilt, empfehlen wir, dieses erfolgversprechende Buch reichlich zu bestellen

Von demselben Verfasser erschienen ferner:

Die seltsamen Geschichten des Dr. Ulebuhle
Mit 21 Zeichnungen von Edmund Fürst, in Pappband 20 Mark

Aus fernen Welten
39. Taus. / Mit Bild., gebd. 25 M.

Vom Arbeiter zum Astronomen
14. Tausend. / Kartoniert 4.75 Mark

Auslandpreise:
Rabatte: einzeln . . . . mit 30%
5 Exemplare „ 40%

		Schweiz	Frankr. Belgien	Italien	Spanien	England	Schwed.	Dänem., Norweg.	Holland	Japan	U. S. A. Mexiko	Argentinien	Brasilien
		Francs	Francs	Lire	Pesetas	shilling	Kronen	Kronen	Gulden	Yen	Dollar	Pes. Pap.	Milreis
Bruno H. Bürgel „Stern von Afrika"	geh.	3.—	**6.—**	**8.—**	3.—	**2/3**	**2.—**	**3.—**	**1.50**	**1.50**	**0.60**	**3.—**	**3.—**
	geb.	4.—	**8.—**	**12.—**	**4.—**	**3/—**	**3.—**	**4.—**	**2.—**	**2.—**	**0.80**	**4.—**	**4.—**
Aus fernen Welten	geb.	7.—	14.—	17.50	7.—	5/6	5.50	7.—	3.50	3.50	1.40	7.—	7.—
Seltsame Geschichten des Dr. Ulebuhle	geb.	5.—	10.—	12.50	5.—	3/6	3.75	5.—	2.50	2.50	1.—	5.—	5.—
Vom Arbeiter zum Astronomen	kart.	1.50	3.—	3.75	1.50	1/6	1.20	1.50	—.75	—.75	—.30	1.50	1.500

BRUNO H. BÜRGEL

der Lebenskämpfer, dessen Buch „Vom Arbeiter zum Astronomen“ in alle Volksschichten gedrungen ist, der Künder ferner, unirdischer Welten, der Dichter der Märchen vom Dr. Ulebuhle, tritt zum ersten Male mit einem Roman hervor. In die Zukunft der Erde führt seine Phantasie, in das Jahr 3000. Eine kosmische Wolke aus meteorischem Staub und Wasserstoffgas schwebt im Raum des Sonnensystems und läßt einen Teil der Lichtstrahlen nicht hindurchdringen. Der Norden der Erdkugel vereist, starrende Gletscher ziehen südwärts. Europa, Nordasien, Nordamerika werden von der Kältezone erfaßt. Die Menschheit denkt an Schutz gegen die ungeheure Drohung. Ein deutscher Forscher wendet sich mit einer kühnen und großartigen Idee an die Vereinigten Staaten von Afrika. Hinauf zu der eisigen Mondwelt, in der die gleiche Entwicklung sich schon vollendet hat, soll eine wissenschaftliche Studienexpedition gehen, nicht in einem Luftschiff, sondern in einer stählernen, vom Sprengstoff Usambaranit getriebenen Riesengranate. Eine Probefahrt mit fünf Reisenden ist ein glückbedeutendes Vorspiel. Dunkelheit umhüllt das Schicksal der Expedition selbst, und nur in abgerissenen Aufzeichnungen und Dokumenten gibt Bürgel Nachricht von den Verschollenen. Sein Roman ist Wissenschaft, zur Dichtung umgestaltet und hat die Spannung des Abenteuers.

Ein deutscher Jules Verne

beginnt mit ihm seine Erzählerlaufbahn.

Ⓩ

VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN

Verlag Arthur Felix
Leipzig

Soeben erschien:

Handbuch der Zahnersatzkunde

von

Hofrat Dr. Jul. Parreidt

Siebente Auflage.

Mit 412 Abb., 1921, 564 Seiten. Gr. 8°.

M. 40.—, gebunden M. 50.—

Clemens Winklers

Praktische Übungen in der Maßanalyse

Fünfte Auflage.

Bearbeitet von

Geh. Bergrat Prof. Dr. Otto Brunck

Mit 27 Abbildungen. 198 Seiten. Gr. 8°.

M. 16.—, geb. M. 24.—

Verlangzettel liegt bei.

Ⓩ

Leipzig, im Januar 1921.

Arthur Felix

Die Zehntausende, die unsicher und zweifelnd um sich sehen, die an sich und der Welt irre geworden sind, die ängstlich einen Halt rückwärts suchen, weil sie nicht den entscheidenden Schritt vorwärts zu gehen wagen, die sollten die „Lebenserinnerungen" von Helene Lange lesen, und es wird sie ein solches Gefühl von Einfachheit und Klarheit, von Ruhe und Sicherheit überkommen, daß sie daraus für Jahr und Tag neue Kräfte sammeln können.

❖

Eltern und Erzieher sollten sich in dieses Buch vertiefen und den Wust künstlicher Problematik, mit dem sie sich und den Kindern das Leben schwer machen, an diesem Leben nachprüfen, mit dessen angeborenen Kräften niemand herumexperimentierte, an denen man nicht mit pädagogischen Theorien und Methoden herumgeschoben hat. Dieses Leben geht seinen geraden, seinen starken Kräften gemäßen Gang, es läßt sich auch in allen Kämpfen nicht von seiner eigenen Linie abbringen, denn die Seele, die ihm innewohnt, ist unbestechlich, und für die moralische Kraft, die es treibt, „versteht sich alles von selbst".

❖

Und die Jungen sollten dieses Buch lesen! Sie würden unter der Entsagung und der äußeren Verarmung des Lebens, in der sie aufwachsen müssen, weniger leiden, weil sie ein lebendiges Zeugnis vor Augen haben von den unerschöpflichen Glücksmöglichkeiten, die aus dem eigenen inneren Reichtum zu schöpfen sind. Und besonders die heranwachsenden Mädchen würden reicher und stolzer und wohl auch dankbarer in der Betrachtung dieses Lebens, das zu ihrer aller Befreiung mit Weitblick, Mut und Tatkraft dem „geistigen Müßiggang" für die Frauen ein Ende machte und Kräfte auslöste, die in dem Zusammenbruche nicht untergegangen, sondern berufen sind, den Glauben an die Wiederaufrichtung Deutschlands zu erfüllen.

Marie Elisabeth Lüders im „Berliner Tageblatt" vom 20. Dezember 1920.

❖

Wir liefern mit 35 % und 11/10:

Broschiert 19,— ord., 11,75 bar und 11/10.

Gebunden 25,— ord., 16,25 bar und 11/10.

Einband netto.

Verlagsbuchhandlung
F. A. Herbig G. m. b. H.

Berlin W. 35

Ⓩ

Ⓩ

6.—20. Tausend

In zweiter neubearbeiteter Auflage erscheint soeben:

Valuta-Elend und Friedens-Vertrag

Von Dr. H. Behnsen
und Dr. W. Genzmer

96 Seiten. Preis Mk. 5.—.

Die erste Auflage hat bereits beträchtliches Aufsehen erregt und war in wenig Wochen vergriffen. Inzwischen hat auch die Reichsregierung ihren rosenroten Optimismus aufgegeben: Sprach sie noch im September auf Grund angeblicher statistischer Unterlagen von einem deutschen Ausfuhrüberschuß, so hat jetzt Havenstein in Brüssel zugegeben, daß die Wahrheit lautet:

6 Milliarden monatliche Unterbilanz

im Außenhandel. Es ist nicht zwecklos, diese traurige Erkenntnis laut hinauszurufen: **das ganze Volk, Bürger und Arbeiter, Industrielle und Gewerkschaftler** müssen wissen, warum es nicht anders sein kann. Nur wenn die Geschlossenheit der selbst erarbeiteten Erkenntnis erreicht wird, wird auch Europa zur Einsicht gebracht werden können, daß nicht deutsche Zahlungsunwilligkeit den Reparationsforderungen gegenüber vorliegt, sondern wirtschaftliche Unmöglichkeit.

Die Herren Sortimenter

bitte ich, die Broschüre zunächst selbst zu lesen; sie gewährt volkswirtschaftliche Einsichten, erweitert den Gesichtskreis und schärft den Blick. Durch persönliche Vorlage und Empfehlung werden trotz der Ueberfülle von Literatur über den Friedensvertrag Partien sich rasch absetzen lassen. Führt doch fast jedes Gespräch auf Teuerung und Valutastand zu.

Besprechungen der ersten Auflage folgen in den nächsten Nummern des Börsenblattes.

Ich liefere: **1 Probeexemplar für jeden Angehörigen des Buchhandels mit 50%. Partie 30% und 7/6.**

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Z Vor kurzem erschien Z

in einer völlig umgearbeiteten und bedeutend erweiterten Ausgabe:

Du mein Deutschland

Heimatbilder deutscher Künstler - Deutsche Gedichte

Auf bestes holzfreies Papier gedruckt

In schönem, dauerhaftem Halbleinen-Geschenkeinband 18.— Mark

Über 60 originalgetreu gegebene Zeichnungen zeitgenössischer Künstler

wie Baluschek, Biese, Broel, am Ende, Engel, Fischer, Frank, Georgi, Giese, Gradl, Greve-Lindau, Hübner, Kallmorgen, Kampmann, Liebermann, Modersohn, Reifferscheid, Schiestl, Schrag, Schroedter, Schulz, Sieck, Thiemann, Thoma, Ubbelohde, Volkert, von Volkmann

in Verbindung mit einer Anthologie bester deutscher Gedichte

(unter Berücksichtigung auch der Lyrik der Gegenwart) u. a. von Allmers, Anzengruber, Barthel, Bierbaum, Bröger, Claudius, Dehmel, Eichendorff, Falke, Flaischlen, Ginzkey, Goethe, Greif, Hart, Hebbel, Hesse, Heyse, Hille, Hölderlin, Huch, Huggenberger, Jean Paul, Keller, Klabund, Kneip, Lenau, Lersch, Lienhard, Liliencron, Morgenstern, Mörike, Münchhausen, Nietzsche, Raabe, Schiller, Seidel, Sergel, Steinhausen, Storm, Strauß und Torney, Uhland, von der Vogelweide, Weigand

Ein schönes Buch für die Osterzeit

Fritz Heyder, Verlagsbuchhandlung, Berlin-Zehlendorf

Laotse / Mensch, werde wesentlich!

Ausgewählte Sprüche, deutsch von Klabund. Mit Titelzeichnung von H. Körber.
In Behrens-Antiqua auf bestes, holzfreies Papier gedruckt. 2.50 Mark

Worte eines Weisen, die aus fernen Zeiten und Zonen zu uns herdringen, uns in dem Wirrwarr des Abendlandes viel Nachdenkliches sagen und uns zu uns selbst bringen. In einer meisterhaften Übertragung des Dichters Klabund.

Karl Bröger / Die vierzehn Nothelfer

Ein Buch Legenden. Mit 14 originalgetreu wiedergegebenen holzschnittartigen Zeichnungen von Prof. R. Schiestl. In kräftiger Type auf starkes holzfreies Papier gedruckt. Leicht gebunden 12 Mark. In schönem, festem Halbleinenband 15 Mark

Karl Bröger hat in diesem Band den Weg zur Legende gefunden, ein Weg, der seelisch aus unseren ganzen Zeitnöten zu verstehen ist. . . . Es galt, vom frömmelnden Traktätchenton sich gleichweit zu entfernen, wie von der rein artistischen Spielerei mit Dingen, die vielen immerhin höchstes Erlebnis sind. Daß dies Bröger schlechthin in allen seinen Legenden gelungen ist, zeugt wohl am stärksten für sie. . . . Rudolf Schiestl hat das Buch ganz meisterlich illustriert, selten einen sich Zeichner und Dichter so wie hier, schaffen beide aus dem gleichen gesunden Geist. (Nürnberger Zeitung)

Bildersammlung / Vollständiges Verzeichnis der bis 1920 erschienenen

Sonderdrucke des Kalenders Kunst und Leben. Mit 400 Nachbildungen, 50 Künstlerbildnissen, Künstlerhandschriften und Worten von Künstlern über Kunst. 2.80 Mark

Blumenkranz / Lieder und Märchen von Beata Lux

Mit vielen, zumeist farbigen Bildern von Hans Volkert. Kartoniert in bildgeschmücktem Umschlag 6.— Mark in Halbleinenband 9.— Mark

Ein Buch, das Kindern wie Erwachsenen viel Freude bereitet. Dichterin und Künstler haben mit Liebe in die Natur hineingelauscht und wissen in Versen, Geschichten und anmutigen Bildern allerlei Köstliches zu erzählen.

Fröhliche Jugend / Ein Volksbuch aus dem Reichtum deutscher Dichtung

mit über vierzig, zumeist farbigen Bildern von Prof. Rudolf Schiestl. Neuausgabe.
Auf bestem holzfr. Papier, mit breitem Seitenrande. In gutem Halbleinenbande 12.– Mark

Ein Jugendbuch klassischer Art, eine Schöpfung, die überall Freude wecken wird. (Die Post.)
Ein selten gutes, gesundes, erfreuliches Kinderbuch. (Bücherwurm.)

Erinnerungsbüchlein / Ein Merkbuch für alle Tage

Mit Zeichnungen bekannter Künstler und mit Gedichten und Sprüchen deutscher Dichter und Denker. Bestes Papier. Leicht gebunden 4.50 Mark, in gefälligem, festem Halbleinenband 6.— Mark

Das Buch mußte längere Zeit fehlen. Die Nachfrage hielt an. Es ist in dieser neuen Zusammenstellung von Wort und Bild dauernd leicht verkäuflich.

Fritz Heyder, Verlagsbuchhandlung, Berlin-Zehlendorf

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

In Kürze sind lieferbar:

Hans Sachsens Ausgewählte Werke

(Gedichte und Dramen)

Mit Reproduktionen von 60 Holzschnitten von Dürer, Beham u. a. nach den Originaldrucken

Dritte Auflage

Zwei Bände

In Halbleinen 60 M.
In Halbpergament 95 M.

Mit dem Erscheinen des Dramen-Bandes ist unsere Ausgabe nunmehr vollständig geworden. Wir geben den zweiten Band vorläufig auch einzeln zur Ergänzung des früher bezogenen ersten Bandes ab und bitten, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Das Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920

Mit Ausführungsverordnungen, Ausführungsbestimmungen und dem Kapitalabfindungsgesetz

Amtliche Ausgabe

Herausgegeben vom

Reichs-Arbeitsministerium

Preis M. 7.— ord., M. 5.25 bar,
geb. M. 11.— ord., M. 8.25 bar

Diese amtliche Ausgabe enthält das Gesetz über die Versorgung der Militärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschädigung, ferner die Verordnung der Reichsregierung zur Durchführung nebst den Ausführungsbestimmungen und dem Kapitalabfindungsgesetz vom 13. Dezember 1920. Ein ausführliches Sachregister trägt zur Erleichterung bei der Benutzung wesentlich bei.

Als Sonderband hierzu erschien:

Renten-Tafeln

zum Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920

Amtliche Ausgabe

Herausgegeben vom **Reichs-Arbeitsministerium**

Preis M. 9.— ord. M. 6.75 bar,
geb. M. 15.— ord., M. 11.25 bar

Die Rententafeln bilden ein praktisches Hilfsmittel zur raschen und sicheren Errechnung der Versorgungsgebührnisse und werden eine wesentliche Beschleunigung in der Zahlbarmachung der Gebührnisse nach dem Reichsversorgungsgesetz ermöglichen.

Die Organisation der sozialen Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen-Fürsorge

Nach dem Stande vom 1. 12. 1920

Preis M. 8.50 ord., M. 6.40 bar

Die Bestimmungen und Vorschriften über die Rentenversorgung, die bisher an verschiedenen Stellen der „Amtlichen Nachrichten d. Reichs-Arbeitsministeriums" verstreut waren und nur schwer eine Orientierung zuließen, da der weitaus größte Teil dieser Nummern vergriffen ist, sind nunmehr, nachdem sämtliche Länder und Einzelstaaten ihre Ausführungsbestimmungen zu der Reichsverordnung vom 8. Februar 1919 erlassen haben, vom **Reichsausschuß der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen-Fürsorge** in dieser Sonderschrift zweckmäßig zusammengefaßt worden. Die schnell und zuverlässig beratende Schrift ist für jeden, dem Renten-Versorgungsangelegenheiten obliegen, ein **unentbehrliches Nachschlagewerk.**

Die für den amtlichen Bedarf unmittelbar bestellten Exemplare werden zum Vorzugspreise geliefert.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.

ULLSTEIN-ALBUM

für Damenmoden

und Herrenkleidung

Frühjahr/Sommer 1921

Für jeden Zweck die beste Auswahl der neuesten Modelle für Frühjahr u. Sommer

Preis 6.50 Mark ord.

1—20 Exemplare je M. 4.35 netto
21—50 Exemplare je M. 4.25 netto
51—100 Exemplare je M. 4.10 netto
über 100 Exemplare je M. 3.90 netto

5 0 0 Modelle

Z

ULLSTEIN-ALBUM

für Jugend- und

Kinderkleidung

1921

Für jedes Kindesalter gute brauchbare nicht übertriebene Kleidung

Preis 6.50 Mark ord.

1—20 Exemplare je M. 4.35 netto
21—50 Exemplare je M. 4.25 netto
51—100 Exemplare je M. 4.10 netto
über 100 Exemplare je M. 3.90 netto

500 Modelle

Z

ULLSTEIN-ALBUM

für Wäsche

1921

Enthält die gesamte Wäscheausstattung für Damen, Herren und Kinder

Preis 6.50 Mark ord.

1—20 Exemplare je M. 4,35 netto
21—50 Exemplare je M. 4,25 netto
51—100 Exemplare je M. 4,10 netto
über 100 Exemplare je M. 3.90 netto

Ausgabe schon
Mitte Januar
zur Zeit der „Weißen Wochen"

600 Modelle

Geschenkbücher für Ostern und Konfirmation

Ⓩ In Kürze erscheint nach sorgfältiger Vorbereitung:

Klassisches Vergißmeinnicht

Denkblätter auf alle Tage des Jahres.

Herausgegeben von **Julius Krais.**

21. Gesamtauflage, neu bearb. von **Marie Weitbrecht.** Taschenformat. 376 Seiten blütenweißes, schreibfäh. Papier. Verkaufspreis: Geschmackvoll gebunden mit Goldpressung (Leinwand-Imitation).

Mit Farbschnitt M. **7.50** — mit Goldschnitt M. **9.50.** Bessere Ausgabe: Wattiert mit Zeichenband und Goldhohlschnitt M. **13.50,** Feine Ausgabe: In Stoff usw. gebunden (mit Zeichenband und Goldhohlschnitt) M. **16.—**

Sämtliche Ausgaben in nur guten Einbänden und in verschiedenen Farben und Pressungen sortiert.

*

Das Krais'sche Vergißmeinnicht ist so bekannt, daß es einer weiteren Empfehlung eigentlich nicht bedarf. Es wird auch in der neuen Bearbeitung überall die freundlichste Aufnahme finden zumal dank dem Entgegenkommen der Beteiligten wertvolle Beiträge einer ganzen Reihe namhafter Autoren von der Herausgeberin Aufnahme finden konnten — Das „Klassische Vergißmeinnicht" war seit etwa 2 Jahren vergriffen, und bitten wir, die inzwischen eingegangenen zahlreichen Aufträge gefl. zu wiederholen. Die Ausstattung ist die gleich gute, wie bei der

26. Gesamtauflage des „Christlichen Vergißmeinnichts",

welches in der vorjährigen Neubearbeitung und Neuausstattung zu den alten zahllose neue Freunde gewonnen hat, wie uns die andauernd lebhafte Nachfrage bestätigt.

Rabatt: Einzeln 35 %, in Partien bis über 47 %.

Z Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Christliches Vergißmeinnicht. Denkblätter auf alle Tage des Jahres. Herausgegeben von Julius Krais. 26. Gesamtauflage, neu bearbeitet von Stadtpfarrer Paul Weitbrecht. Taschenformat. 376 Seiten blütenweißes, schreibfähiges Papier. Farbschnitt. Geschmackvoll gebunden: Verkaufspreis M **5.—**, bessere Ausgabe mit reicher Goldpressung: Verkaufspreis M **6.50**. In verschiedenen Farben und Pressungen sortiert!

(Die Ausgaben mit Goldschnitt sind vergriffen.)

Aus zahlreichen Anerkennungen nur die der „Bausteine" (Landesverein für innere Mission), Dresden (Sept./Okt. 1920): „Gut ausgestattet, ausgezeichnetes Papier — ein hübsches Geschenk!" und „Monatsblätter für innere Mission", Karlsruhe: „Dieses mit feinem Geschmack und Verständnis ausgeführte, seit 50 Jahren von uns gebrauchte und empfohlene Vergißmeinnicht gehört zu den besten seiner Art und erscheint hier in neuem Gewande, bzw. mit Anpassung an die Gegenwart. Auf die Fest- und Jahreszeiten ist noch mehr als früher Rücksicht genommen. — Das Büchlein verdient die weiteste Verbreitung."

Z

Tony Schumacher
Das Beferl vom Eibsee

Erzählung.

Neue verbesserte Ausgabe mit Titelbild (Eibsee) und 11 Textbildern von Richard Mahn.

Drittes bis zehntes Tausend.

Oktav-Format (Papier von Karl Scheufelen, Oberlenningen.)

Verkaufspr. gut brosch. (beschnitten) M. **7.—**, geb. M. **9.—**

Aus zahlreichen, zumeist ausführlichen Besprechungen der letzten Wochen: „Schwäb. Merkur" vom 16. Dezember 1920: „Feine Beobachtung, treffende Charakter- und Naturschilderungen zeichnen das gut durchgeführte, ergreifende Seelengemälde aus."

„Neues Münchener Tagblatt" vom 15. Dezember 1920: „Die gemütvoll erzählte Liebes- und Leidensgeschichte einer prächtigen Gebirglerin zeigt uns das Können der beliebten Verfasserin auch auf dem Gebiete der guten Volkserzählung."

Das Buch eignet sich besonders als Gabe für Frauen und erwachsene Töchter, wie auch — besonders in der steif broschierten Ausgabe — als Reiselektüre für jedermann.

Dr. Johann Habermann's Christliches Gebetbuch. Enthaltend: Tägliche Morgen- und Abendandachten. Neue Ausgabe mit grobem Druck. 302 Seiten, 8°. In Halbleinen gebunden M. **3.50**

Fr. Hammer, Blütenzweige. Christliche und sinnige Gedichte aus alter und neuer Zeit. 6. Aufl. 320 Seiten. 8°. Gut gebunden M. **5.50**

Vielseitig als treffliche Gedichtsammlung empfohlen. Für Haus und Familie ein Schatz. Zu Geschenkzwecken vorzüglich geeignet.

Wilh. Kapff, † Prof., Deutsche Dichterhalle. Zugleich als Deklamierbuch für stufenmäßige Vortragsübungen. 2. Auflage von Prof. Dr. Ferd. Scholl. Gr.-8°. XVI u. 408 S. Halbleinen. M. **4.50**

Anerkannt vorzügliche Mustersammlung der besten Gedichte unserer hervorragendsten Dichter. Für Freunde der Dichtkunst und namentlich für die Jugend zum Vortrag in Haus und Schule ein treffliches Buch.

de Pressensée Geneviève. Deutsch von H. Kahl (Tochter des Geheimrats Dr. v. Kahl, Berlin). Gr.-8°. 320 Seiten.
Broschiert M. **3.—**, Geschenkband M. **6.—**

Ein gutes Buch, das man besonders unserer christlichen Frauen- und Mädchenwelt warm empfehlen kann.

— Guter sozialer Roman — Besonders wertvolle Ausstattung.

Benjamin Schmolk's Gott geheiligte Morgen- und Abendandachten für Gesunde und Kranke, nebst Gebeten und Liedern. Herausgegeben von Friedrich Roth-Scholz. In teilweisem Grobdruck. 8° 364 Seiten. Gut gebunden. M. **3.50**

Schmolks Andachtsbuch ist so bekannt und verbreitet, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Otto Schott, † Dekan, Glaubenszeugnisse. Predigten über die Evangelien des dritten Jahrgangs. Groß-8°. 528 Seiten.
Gut gebunden M. **6.—**. In Halbfranzband M. **7.50.**

Zeugnisse, sich gründend auf die felsenfeste Wahrheit des göttlichen Wortes, einfach und schlicht, wie die Heilige Schrift selbst.

Paul Weitbrecht, Stadtpfarrer, Ehre sei Gott! Evangelisches Gebetbuch mit Schriftabschnitten und Liederversen: enthält Gebete von Arndt, Arnold, Burk, Habermann, Luther, Roos, Scriver, Stark u. a. 6. Auflage. 600 Seiten. 8°. Gut gebunden, in Futteral M. **6.—**

Ein vortreffliches Gebetbuch mit vorangestellten Bibelabschnitten, Gebeten und Liedern aus dem Schatze der Alten.

Partiepreise bei gleichartigen oder gleichpreisigen Büchern auch gemischt. — Partie-Ergänzung jederzeit bereitwilligst.

Probestücke mit Vorzugsrabatt! — Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Stuttgart, Calwer Straße 33. Postscheck-Konto 18 300. **Fleischhauer & Spohn, Verlag**

Z

Empfehlenswerte Bücher:

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Heubach's Tabelle über den Kubikinhalt
der im Baugewerbe gebräuchlichsten Schnitt-, Kant- u. Rundhölzer. Hilfsbuch für das Maurer- u. Holzgewerbe. **19.**, neu bearb. Auflage. Ueberarbeitet von **Chr. Märkle, Baumeister. Kl.-8°. 120 Seiten. Halbleinwand M. 3.50.**

Aus einer ausführlichen Würdigung in **„Der Bauingenieur"** (Jul. Springer, B.), 1920, Heft 20: „. . . aus praktischer Kenntnis heraus verfaßt, wird das Büchlein sich weitere Freunde erwerben und von allen denen mit Erfolg verwendet werden, die sich bei ihrer Entwurfs- oder Abrechnungsarbeit mit Holzbauteilen zu befassen haben. Deshalb wird das Buch für alle die von ganz besonderer Bedeutung sein, die in unserem neuzeitlichen Holzbau tätig sind, sowohl für die Ingenieure, wie für die Techniker. M. F."

Der **„Holzindustrie-Anzeiger"** schreibt: „Die neu aufgenommenen Tabellen für Schnittwaren bereichern den Inhalt ganz wesentlich und können wir das Hilfsbuch auch den Besitzern älterer Auflagen zur Anschaffung empfehlen."

Ravenstein's Verkehrs-, Rad- u. Automobilkarte von Württemberg u. Hohenzollern. Neue Ausgabe. Maßstab 1:300000 in 3 Farben. Größe 68:80 cm. In farbigem Umschlag. **M. 4.—.**

Nach neuestem amtlichen Material ergänzt. — Die Karte reicht im Norden bis **Mannheim**, im Süden bis einschließlich **dem Bodensee**, im Osten bis **Höchstädt-Mindelheim** i. B. und im Westen bis **Achern** in Baden.

„Allg. Automobil-Zeitung" u. **„Der Motorfahrer"** (1920) schreiben u. a.: „. . . In der allbekannten und altbewährten Art gibt die Karte Steigungen und Gefälle usw. an. . . . . „Kraftwagenführern und Kraftradlern wird die Karte eine willkommene Gabe sein."

Dr. Chr. Ad. Rise's neuer, vermehrter, fehlerfreier Faulenzer nach Mark und Pfennig, nebst einem Anhang über das metrische System. Berechnungs- und Umwandlungstabellen der verschiedensten Art. Ein Hilfsbuch für jedermann. Bearbeitet von Oberlehrer Heubach. Kl.-8°. **144 Seiten.** Pappband. **290.—299. Tausend. M. 2.50.**

Der **„Deutsche Steinbildhauer"** v. 20. 9. 1920: „. . . Von diesem praktischen Hilfsbuch für jedermann ist soeben eine neue Auflage erschienen."

Ernst Wagner, Neuer prakt. Briefsteller oder Ratgeber und Musterbuch zur richtigen Abfassung aller im bürgerlichen Leben und im Geschäft vorkommenden Briefe Eingaben, Verträge, Urkunden u. a. Zugleich Ratgeber in Rechtsangelegenheiten aller Art. 8°. **440 Seiten.** Gut kartoniert. **10.**, durchaus umgearb. u. vermehrt. Aufl. **M. 3.50.**

Nach Fertigstellung neuer Einbände (noch auf Friedenspapier) **wieder lieferbar:**

J. J. Algier, Deklamierbuch. Scherz und Ernst zur Belustigung und Unterhaltung. 8. Auflage. 32°. 504 Seiten. Pappband **M. 2.—**

J. J. Algier, Fremdwörterbuch. 3. Auflage. 32°. 102 Seiten. Pappband M. —.90

J. J. Algier, Rätseltaschenbuch. 1650 Rätsel, Charaden, Logographen usw. 8. Auflage 32°. 288 Seiten Pappband **M. 1.50**

J. J. Algier, Der Taschenspieler oder magisches Quodlibet für gesellige Kreise. 3. Auflage. 32°. 176 Seiten. Pappband **M. 1.20**

J. J. Algier, Witz und Laune. Anekdoten für alle Stände. 9. Auflage. 32°. 256 Seiten. Pappband **M. 1.30**

Carl Fröhlich, Wunschbuch. Gelegenheitsdichter bei allen Verlegenheiten für Jung und Alt. 8., vermehrte Auflage. 32°. 216 Seiten. Pappband **M. 1.30**

Dauernd großer Nachfrage erfreut sich:

Kurt Singer, Heitere und ernste Weisen. Eine Sammlung volkstümlicher Lieder. 1.—15. Tausend. 16°. 66 Seiten (gutes Papier), steif broschiert. M. —.80

„Rottenburger Zeitung": „Es handelt sich hier um ein Liederbuch, das nach seinem Inhalt einem Bedürfnis entspricht, indem es Edelgut des Volksliedes sammelt usw."

Partie-Ergänzung jederzeit bereitwilligst. — Je 5 Probestücke mit Sonderrabatt. — Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Stuttgart, Calwer Straße 33. Postscheck-Konto 18300. **Fleischhauer & Spohn, Verlag**

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuschließen. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungseinschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Mitte Januar wird bei uns erscheinen:

Reichseinkommensteuer

Gemeinverständliche Anleitung zur Berechnung des Einkommens und der Steuer von Regierungsrat Karl Ebmeier, Vorsteher des Finanzamts Coesfeld i. W., ca. 4—5 M.

Das Büchlein wird pünktlich zur Zeit der Abgabe der Steuererklärung für die Einkommensteuer, Ende Januar, vorliegen. Der Verfasser ist rasch bekannt geworden durch seine Schrift über das Reichsnotopfer, **die innerhalb 6 Wochen 4mal neugedruckt** werden mußte. Wie diese wird obige Schrift **für jeden leicht verständlich** bei der **sehr schwierigen Steuererklärung eine willkommene Hilfe** sein.

Von demselben Verfasser erscheint in 2 Wochen bereits in 5. Auflage:

+ Das Reichsnotopfer +

mit besonderer Berücksichtigung der **soeben erschienenen Novelle,** die in ihren Abänderungen viele steuerliche **Erleichterungen** bringt. Preis ca. 5.— M.

Rabattsätze: 1—10 Expl. 30%, 11—25 Expl. 33⅓%, 26—50 Expl. 35%, über 50 Expl. mit 40%.

Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung Münster i. W.

Z

In 14 Tagen erscheint

unverändert

die achte Auflage

(35.—40. Tausend)

von

Weltfreimaurerei
Weltrevolution Weltrepublik

Eine Untersuchung über Ursprung und Endziele des Weltkrieges

Von **Dr. Fr. Wichtl (Wien)**

Geh. ℳ 20.— ord. 10 Stück mit 40% Geb. ℳ 26.— ord.

Die Presse wird wieder **interessante Auszüge** aus dem Buche bringen!

Durch **Anzeigen** und **Prospekte** unterstütze ich auch diesmal die Verwendung des Sortiments für diesen **Brotartikel!**

Die **Freimaurer** und ihre **Gegner** im **völkischen** und im **katholischen** Lager sind sichere Käufer!

J. F. Lehmanns Verlag, München SW. 2

Haeders Hilfsbücher für Maschinenbau

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint:

Haeder, Konstruieren und Rechnen

9. Auflage. **Dritter Band.**

Gebunden M. 36.– ord.

176 Zeichnungen und Tafeln

zur Vervollständigung des Gesamtwerkes „Konstruieren und Rechnen", von dem Band I und Band II in 9. Auflage inzwischen erschienen ist.

Bereits vorliegende Bestellungen mit dem Vermerk: „Nach Neuerscheinen" werden nach Erscheinen sofort ausgeliefert. Irgendwelche Sonderwünsche, z. B. Bestätigung eingesandter Bestellung sowie Angabe der bestimmten Auslieferung usw., bedaure ich nicht berücksichtigen zu können. Abbestellungen wegen 6 Wochen zurückliegender Bestellungen usw. wolle man mir gefl. sofort zugehen lassen, da mir eine Benachrichtigung jedes einzelnen Bestellers nicht möglich ist. — Für Sortimenter, die noch nicht bestellt haben, liegt Bestellzettel bei. Wiederholte Bestellungen werden nur einfach ausgeführt. Ich kann nur bar liefern.

Auslieferung in Leipzig: E. F. Steinacker.

Wiesbaden, Mitte Januar 1921.

Otto Haeder ❖ Verlagsbuchhandlung

Z

Neu erscheint demnächst:

Johannes Wehrmann

Die Erben der Erde

Ein Roman

Etwa 250 Seiten Oktav, kartoniert M. 13.—, gut gebunden M. 18.—

An diesem Roman darf kein Menschenfreund vorübergehen!

Ganz abgesehen von den glänzenden dichterischen Eigenschaften — man merkt auf jeder Seite, daß der Verfasser ein Gestalter und Dichter von besonderer Begabung ist — packt das Buch durch den Stoff, den es zu lebensvoller Darstellung bringt. Wenn unser Volk aus seiner tiefen sittlichen und wirtschaftlichen Not noch einmal gerettet werden wird, dann kann es nur auf dem Wege geschehen, den der Dichter hier so packend und ergreifend kennzeichnet.

Agentur des Rauhen Hauses · Hamburg 26

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Mit dem JANUAR-FEBRUAR-DOPPELHEFT 1921 beginnt
der 32te JAHRGANG unserer

INNEN-DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD UND WORT · HERAUSGEBER: HOFRAT ALEXANDER KOCH.

Soweit nicht bereits geschehen, erbitten wir uns Ihre Bestellungen direkt. Das „Eröffnungs-Doppelheft" geben wir gern bedingt, reichill. Prospekt in beschränkter Zahl unberechnet.

Der erhöhte Bezugs-Preis beträgt vierteljährlich Mk. **27.–**

im Postbezug Mk. 29.—
nach dem Ausland in Landes-Währung.
Abgabe nur ganzjährig, bei vierteljährlicher Berechnung.

Das Eröffnungs-Doppelheft steht, als einziges des Jahrgangs, auch einzeln zu **M. 20.–** zur Verfügung.

Aus dem Inhalt des Heftes:

Emanuel von Seidl, München, Das Schloss Wolfsbrunn zu Stein in seiner künstlerischen Gestaltung, mit mehreren Innenräumen und den Gartenanlagen.
Das Kurhotel Petersberg-Königswinter, mit vielen Abbildungen. Von Architekt Ino Campbell.
Neue Arbeiten der „Budapester Werkstätte". Wohnzimmer, Herrenzimmer, Halle, Büfett, Schreibtisch, Bett, Zigarrenschrank, Sessel usw. mit Schnitzerei und Intarsia. Kleine Bildschreine, buntfarbige Spiegelrahmen, Ziervitrinen aller Art, in Holz und Pappe.
Einfacher Hausrat nach Entwürfen von Prof. H. Tessenow. Neue Tapeten nach Entwürfen von O. Treichel.

Insgesamt gegen 75 meist ganzseitige Bilder und Kunstbeilagen, sowie viele wichtige Textbeiträge.

Z Wir bitten um Ihre Mitarbeit auch im neuen Jahrgang Z

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Fertig liegt vor:

Deutscher Geschichts-Kalender

Jahrgang 1918

Vier Bände. 2500 Seiten.
Mit ausführlichem Register.

In Halbleinen gebunden

Preis Mk. 220.—

Die Schilderung des „Europäischen Krieges in aktenmäßiger Darstellung" nähert sich damit dem Ende. Der bis zum Frieden noch offene Zeitraum ist zum Teil schon in den drei Sonderbänden (Revolution, Waffenstillstand, Reichsverfassung) behandelt; zwei weitere Hefte sind im Druck und werden im Januar erscheinen.

Infolge der gestiegenen Einbandpreise mußten die Preise der älteren Serie neu festgesetzt werden. Es kosten

1914/II	1 Band,	600 S. M. 40.—
1915	2 Bände,	2000 S. M. 100.—
1916	4 Bände,	2900 S. M. 160.—
1917	4 Bände,	3100 S. M. 180.—
1914/II—1918	15 Bände,	11100 S. M. 700.—

Die Preisherabsetzung der älteren Bände wird infolge Erschöpfung der Vorräte gleichzeitig aufgehoben. Ich liefere die Serie 1885 bis 1914/I, 59 Bände für Mk. 700.—.

Jeder Politiker,
Jede Behörde,
Jeder Wirtschaftsverband,
Jedes Parteisekretariat

wird Ihnen für einen Hinweis auf dies objektiv gehaltene, glänzende

Nachschlagewerk

dankbar sein, **das Auskunft erteilt, wenn alle anderen Hilfsmittel versagten, dessen Reichtum und Uebersichtlichkeit allen ähnlichen Sammlungen überlegen ist.** Zu Werbezwecken empfehle ich das Halbjahrsregister 1918/II und den letzterschienenen Vierteljahrsband.

In den Preisen ist der Teuerungsaufschlag inbegriffen.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Im März erscheint:

Religion und Sozialismus

Festschrift

zur hundertjährigen Jubelfeier
der evangelisch-theologischen Fakultät
in Wien

Herausgegeben
vom

Professorenkollegium

Inhalt:

1. **Sozialismus und Jahwismus**
   Von Universitätsprofessor D. Fritz Wilke
2. **Besitz und Recht in der Gedankenwelt des Urchristentums**
   Von Universitätsprofessor D. Rich. Adolf Hoffmann
3. **Der Einfluß des Christentums auf die Gestaltung der menschlichen Gesellschaft von der christlichen Urzeit bis zur französischen Revolution**
   Von Universitätsprofessor D. Johannes v. Walter
4. **Sozialismus und Christentum im 19. Jahrhundert**
   Von Universitätsprofessor Lic. Dr. Karl Völker
5. **Sozialismus und Darwinismus**
   Von Universitätsprofessor D. Dr. Karl Beth
6. **Calwins Auffassung von Autorität und Freiheit und ihre Bedeutung für die Gegenwart**
   Von Universitätsprofessor D. Dr. Josef Bohatec

Preis etwa M. 13.— brosch., M. 20.— gebunden

Wir machen besonders

Firmen in Oesterreich und in Universitätsstädten

auf dieses hochbedeutsame Werk aufmerksam

und liefern bar mit 35% und 13/12, bedingt nur in Ausnahmefällen und nur broschiert.

Berlin-Lichterfelde **Edwin Runge**

Ⓩ **Am 18. Januar erscheint:**

General Maercker

Vom Kaiserheer zur Reichswehr

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Revolution

25 Bogen. Geheftet 20 Mark, in Halbleinen gebunden 30 Mark.

Wie oft ist General Maercker unter dem brausenden Jubel der Bevölkerung in die von ihm befreite Stadt eingezogen, wie vielen Tausenden ist er der Retter aus schwerer Not geworden! In seinem Buch zeigt sich Maercker als ein kluger, nüchtern und objektiv denkender Kopf, als Mensch ist er sich und dem deutschen Vaterlande treu geblieben. Er bekannte sich Noske gegenüber, dessen Diktatur er erhoffte, offen als Monarchist und leiht trotzdem der Revolutionsregierung seine gern angenommene Hilfe. Seine Schilderungen setzen mit dem Zusammenbruch ein. Nach der übereilten Heeresauflösung erkennt Maercker die Notwendigkeit eines festen Haltes und begründet das Landesjägerkorps. Wie der General dies mit seinem Geist erfüllt, was es leistete und wie nach den von ihm geschaffenen Richtlinien das neue Heer, die Reichswehr, entstand, das ersehen wir aus seinem bescheidenen und doch so männlichen Bericht, der die geschichtlichen Tatsachen klar erschaut und einen tiefen Einblick in die innerpolitische Entwicklung seit der Revolution gewährt.

Das Werk ist politisch ebenso interessant wie militärisch, ein Merkmal der Schmach unserer Zeit und doch ein Ruhmesblatt deutscher Geschichte.

Mit 35% Rabatt und 11/10.

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Soeben erschien:

Otto Reutter-Schlager

Band 9 und 10

Preis à M. 4.- / Klavierbegleitung à M. 8.-

Ohne Teuerungszuschlag!

Jeder Band enthält 25 der beliebtesten Couplets Otto Reutters und anderer hervorragender Humoristen, zeitgemäß bearbeitet.

Band 9.

Nr. Inhalt.

1. **Reutter,** Der Traumdeuter.
2. — Nee sowas!
3. — Ach da kann man laufen lernen.
4. — So weit geht unsere Freundschaft nicht.
5. — Monats-Couplet.
6. **Bayer,** Was übrig bleibt.
7. **Dransfeld,** Ja, soviel Geld hab' ich nicht, lieber Schatz!
8. — Du liebe gute alte Zeit.
9. — Wer kann dafür?
10. — Das war das Vorspiel, jetzt kommt das Nachspiel.
11. — Weil's Mode ist.
12. **Försterm ann,** Und so etwas läuft ohne Maulkorb herum.
13. **Gentes,** Ach, ich war ein Ochse.
14. **Kilian,** Ei, ei, o, o, wer hätte das gedacht.
15. **Marx,** Das tut man alles unsertwegen nur!
16. — Zwei auf einmal.
17. — Kalauer-Couplet.
18. **Merkel,** Sparen müßt Ihr, Kinder, sparen!
19. — Heidideldumm!
20. — Wir nehmen das nicht so genau.
21. **Renker,** Das hält kein Teufel aus.
22. **Wilden,** Heute gehn wir nicht nach Hause.
23. **Winter-Tymian,** An der Himmelspforte.
24. — Da merkt man nicht, daß schlechte Zeiten sind.
25. **Zechendorf,** Was geht denn Sie das an?

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare 40%

10 Exempl. gemischt mit

50%

Z

Meine Reutter-Bändchen sind ein Brotartikel für jedes Sortiment! Dank der abwechslungsreichen farbigen Ausstattung bilden sie eine Zierde für jedes Schaufenster und verkaufen sich daraus spielend.

Viele Firmen bestellen ständig große Partien und machen bei dem **günstigen Rabatt ein großes Geschäft!**

Band 10.

Nr. Inhalt.

1. **Reutter,** Das sind' ich reizend von der Frau.
2. — Grade wenn's am schönsten wird.
3. — Auf einmal geht's Tickel-Tackel.
4. — Ich warte noch 'ne Weile.
5. — Aus gewissen Gründen.
6. **Dransfeld,** Das Lied von der Dummheit.
7. — Keine Butter, keine Eier, keinen Schmalz und keinen Speck.
8. — Der Mensch braucht so wenig, um glücklich zu sein.
9. — Da kannste lange warten.
10. **Bayer,** Unverwüstlich!
11. **Brauer,** Ach du lieber guter Bruder.
12. **Gentes,** Der verwechselte Reisekoffer.
13. **Herrlinger,** Die Geschmäcker sind verschieden.
14. **Knief,** Solo, Duo, Trio.
15. **Kühne,** Schwapp — is er weg!
16. **Marx,** Frühmorgens, wenn die Hähne krähn.
17. — Verschiedene Sprichwörter.
18. — Was ein Weib nicht alles fertigbringt.
19. **Matthias,** Der Vorhang fällt.
20. **Merkel,** Was meinen Sie wohl, wie gesund so was ist.
21. — Was versteht so'n alter Bauer denn davon.
22. — Im Gegenteil.
23. **Samson,** Ich sei, gewährt mir die Bitte.
24. — Das kostet nichts und tut denselben Zweck.
25. **Winter-Tymian,** Das bleibt sich gleich.

Verlag von Otto Teich in Leipzig

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Fr. Kronbauer in Göttingen:
Seufferts Archiv. Bd. 1—55 m. Reg.-Bdn. Ppbde.
Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—93. O.-Hfz.
Gebote direkt erbeten.

Heinz Thilo in Bln.-Wilmersd.:
Goethe. Jubiläums-Ausg. Bd. 1—21. Halbleder.

Stern-Verlag in Düsseldorf:
40 Verhandl. d. III. Internat. medizin. Unfallkongr. Düsseldorf 1912. Leinen geb.
20 — do. Brosch.

Kurt Rothe in Aue, Erzg.:
Religion in Gesch. u. Gegenwart. Hrsg. v. Schiele u. Zschermack. 5 Bde. Gebdn. Tadellos neu.
Gebote direkt erbeten.

G. Delffs in Pforzheim:
1 Westermanns Monatshefte. Geb. in Orig.-Einbanddecke. Bd. 52—90 (1883—1901).
1 — do. Jahrg. 47—58 (1902—13). Ungebunden.
1 Handwörterb. d. Naturwissenschaften. 10 Bde. Geb. Original-**Halbfrz.** Jena, Gust. Fischer. Neues Expl. Preisgebote direkt erbeten.

G. Delffs in Pforzheim ferner:
28 Kühn-Bauer, Liederbuch. Oberstufe. 7. Aufl. à 2.30 netto bar.
1 Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Prachtausg., oben Goldschnitt. Bd. 10, 11, 12, 13 apart, für zusammen ℳ 345.— postfrei.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
Fuchs, Ed., Sittengesch. 7 Bde. in Orig.-Bdn. Fried.-A. Unben.

Fertige und Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

F. N. BERGER, HANS HERZLIEBS LIEBE UND LEID

Ein Märchen für Erwachsene. Mit 4 Scherenschnitten von Hedda Rückert, erscheint soeben, **neben der feinen Geschenkband-Ausgabe zu M. 12.–, auch in hübsch kartonierter Ausgabe mit Farbschnitt zu M. 8.–**

Ein Buch von ganz eigenartiger Schönheit. Die Sprache ist prachtvoll in ihrer innerlich bedingten Knappheit, aber sie ist, wie das kostbare Gewand einer Edelfrau mit blitzenden Juwelen, geschmückt mit klingenden, singenden Reimen, die immer wieder, wie ungewollt, aber aus tiefstem Drange sich ergeben. Die Gestalten Herzlieb und Güldentreu wird man so bald nicht wieder vergessen; sie werden sich Bürgerrecht erwerben im Kreise der ewigjungen Gestalten der Literaturgeschichte. (Martin Frehsee, Hannover).

Hübsch kartoniert (M. 8.—) bar M. 5.35
Feiner Geschenkbd. (M. 12.—) bar M. 8.40
Partie 11/10

VORZUGS-ANGEBOT (bis 18. 1. 21 gültig):
5 Exemplare gemischt: bar mit 50%.
11/10 „ „ bar mit 40%.

HANS HÜBNER VERLAG / HANNOVER / MARSCHNERSTR. 27 / Postscheck-Konto Hannover Nr. 12424

Zu Rudolf Euckens 75. Geburtstag!

Z In meinem Verlage erschien:

Theodor Kappstein, Rudolf Eucken, der Erneuerer des deutschen Idealismus

Mit Bildnis des Philosophen
Preis kart. ℳ 2.— einschl. Verlagsaufschlag.

„Sie haben sich in so vortrefflicher und so gütiger Weise in meine Bestrebungen hineingedacht und Sie haben die Gruppierung so geschickt, die Darstellung so anschaulich gestaltet, daß man selbst sich in solcher Darstellung zu wachsen scheint, selbst die mannigfachste Anregung daraus empfängt."

Rudolf Eucken an Th. Kappstein.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Für Schule und Haus

Für den Religionsunterricht, für Fleiss und gute Führung als Geschenkartikel dienen die in unserem Verlage erschienenen, in ff. Vierfarbendruck hergestellt.

Fleisskarten

100 Darstellungen aus der HEILIGEN SCHRIFT Alten und Neuen Testaments nach Originalen von ROBERT LEINWEBER.
Grösse 6×9 cm,
in hübsch Karton verpackt.
Ladenpreis 9 M. pro Karton,
33⅓% Rabatt.
Keine Freiexemplare.

Kunstverlag
Hans Kohler & Co., München.

Z Als Fortsetzung der unter dem Sammeltitel

Schweizer Industrie- und Handelsstudien

in unserem Verlage erscheinenden und in zwangloser Folge von Herrn **Professor Dr. M. Weyermann** in Bern herausgegebenen Sammlung von Werken, welche die Eigenart speziell schweizerischen Handels- und Industrielebens sowohl theoretisch wie praktisch nutzbringend herausarbeiten, liegen neu vor:

Heft 3: „Untersuchungen zum Standort der schweizerischen Stickereiindustrie", von Dr. Victor Nef. Fr. 7.—.
Heft 4: „Der Einfluss der Mechanisierung auf die Lage der ostschweizerischen Stickerei", von Dr. Charles Blanc. Fr. 6.—.

Früher sind erschienen:
Heft 1: „Die Neuorientierung der schweizerischen Brauindustrie", von Dr. Weber. Fr. 5.—.
Heft 2: „Die Oekonomik des schweizerischen Wachswarengewerbes", von Dr. Brogle. Fr. 3.50.

In Vorbereitung sind:
„Die Publizität im schweizerischen Bankwesen", von Dr. L. Büchler.
„L'Industrie du fer en Suisse au point de vue économique", par Dr. G. Châtelain.
„Das Ramschgeschäft in der schweizerischen Stickerei-Industrie", von Dr. Otto Müller.

= Mit 30% Rabatt bar =

Gerne hoffen wir auf Ihr recht reges Interesse für die hochwichtige, in ihrer Art einzige Sammlung.

Mit Hochachtung
Weinfelden, im Dezember 1920.
A.-G. Neuenschwandersche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlg.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Heinrich Kerler in Ulm:
Casanova, Memoiren, dtsch. von Joanelli. Prachtausg. M. Illustr. 5 Tle. in 3 Bdn. Hlwd. Schönes Expl.
Methode Rustin:
Werner, Gesch. d. Philos. 7 Lfgn.
Stern, kfm. Buchführ. 15 Lfgn.
— höh. kaufm. Rechnen. 7 Lfgn.
Gutjahr, Mathematik. Lfg. 16/68 (von II. Geom, Arithm. an).
Koch, Latein. 3 Tle. in 42 Lfgn.
Taine, Entstehg. d. mod. Frankr. 6 Tle. in 3 Bdn. Hfz.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 tadell. Orighfzbde.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:
Werner, A. v., Erinner. u. Eindr. Origbd.
Friedrich d. Gr., Werke, ill. von Menzel. 10 Bde. Orig.-Leinen.
— do. 12 Bde. Orig.-Halbleder.
D. dtsche. Eisenbahnwesen d. Gegenwart. 2 Bde. Origbd.
Meyers Konv.-L. 5. Aufl. 21 Bde. Origbd.
Heilige Schrift, verd. v. Luther, ill. v. Doré. 2 Bde. Orig.-Hldr.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Aufl. 1898. 17 Bde. Origbd.
Helmolts Weltgesch. Bd. 1—5. Orig.-Bde.
Hoetzsch, Krieg u. pr. Polit. Bd. 1—3. Origbd.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz ferner:
Königin Viktoria, Briefe u. Tagebuchbl. 2 Bde. Orig.-Lein.
Sturm, Gesch. d. Stadt Goldberg. Geb.
Burchard-Mencken, Leben u. Thaten d. röm. Kaysers Leopold I. 1707. Geb.

J. L. Pollak in Wien XV:
Brockhaus' Konv.-Lex. 1/17. 14. rev. Jub.-A. 1902. Orig.-Hfz. in K. Tadellos! ℳ 720.—.
Ebers, Werke. Bd. 3—32. Schöne Hlbfrzbde. Sehr gut erhalten. ℳ 370.—.
Beides ab München.

Kälker in Leipzig:
Handb. d. Geschl.-Krankh. 5 Bde. Geheftet.
— d. Hautkrankh. 5 Bde. O.-Hfz.
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Hfz. 13 Bde.
Simplicissimus. 24 Jgge., davon 17 Jgge. geb.

Max Nessel in Breslau V:
Homers Ilias, mit Bildern von Preller. Grossfolio. In Originalleinen. (Bruckmann.)

Konrad Schultz, Grossörner bei Hettstedt-Südharz:
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Prachtausg. Friedensausführg. Neu.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fertige Bücher ferner:

Ⓩ Rechtzeitig zum

60. Geburtstag

des Dichters und Bismarckschriftstellers

Max Bewer,

Dresden,

geb. 19. Jan. 1861 in Düsseldorf,

erscheint:

Max Bewer:

Weisheit und Humor

Tiefsinn und Frohsinn

300

Sprüche u. Gedanken

200 ungedruckt.

Mit Titelzeichnung von Prof. **Otto Hugg**-München.

Mit einem Bildnis und Handspruch des Dichters **Max Bewer.**

Schön gebunden, gutes Papier.

Ca. 9 Bogen Oktav.

Ord. 20 M.

Nur bar: mit 33⅓% und 11/10.

Das Buch wirft die **schärfsten Schlaglichter** auf **Politik, Philosophie** und **Literatur** der **Gegenwart** u. **Deutschlands Zukunft!**

Bitte: rechtzeitig bestellen, da zum **60. Geburtstag** viel verlangt!

Goethe-Verlag

(b. Herm. Schultze).

Leipzig.

Ⓩ **Schneiders**

Typen-Atlas

Naturwiss. geogr. Handatlas für Schule und Haus von Prof. Dr. **Oskar Schneider**

schwarze Ausg. 5. Aufl. geheftet ℳ 10.—/7.— u. 7/6

So sollst du kochen

Ein internat. Koch-Lehrbuch von **M. Friedl**

gebdn. ℳ 7.50/5.— u. 7/6

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.

EINE NEUE ROMANREIHE

Preis ab 1. Januar

Geheftet 10 Mark, gebunden 18 Mark

Ⓩ

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Johannes V. Jensen

Das verlorene Land

Roman

5.—9. Auflage

Ein herrliches Buch, nicht nur in der Inbrunst des Tragischen, der unerhörten Plastik der Schilderung, sondern auch in dem Ewigmenschlichen.

Frankfurter Zeitung

Demnächst erscheint:

Thomas Mann

Tristan

Novellen

21.—26. Auflage

Diese Novellen liest man mit einer Erregtheit und mit Staunen über eine neue, reichgliedernde, geschmeidige, nachdenkliche Kraft, die in Deutschland gewachsen ist. Was man dem Gottfried Keller nachgesagt hat, daß er Realismus und Romantik verquicke: das ist hier auf eine neuzeitliche Art erfüllt.

Alfred Kerr im „Tag"

Peter Nansen

Gottesfriede

Roman

22.—26. Auflage

Durch das ganze Buch geht ein köstlicher Zug unendlich feinen und unendlich tiefen Empfindens. „Gottesfriede" gehört unter die so seltenen und darum um so wertvolleren „kleinen Bücher des Herzens".

Vossische Zeitung

Auf die Bände der neuen Romanreihe wird ein Verlagszuschlag nicht erhoben

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

Angebotene Bücher ferner:

Kurt Vieweg in Leipzig:

Kambly, Elementar-Mathematik. IV. Stereometrie. Geb. (1892.)

Kolbe, Handb. d. Kirchenstatistik f. d. Kgr. Sachsen. Geb. (1894.)

Reidt, Elemente d. Mathematik. 4. neue Ausg. Geb. (1896.)

Seyffert, griech. Lesestücke. Geb. (1897.)

Plato, Protagoras, von Sauppe. Geb. (1884.)

Titus Livius, XXI. Geb. (1884.)

Caesar, de bello Gallico. Geb.

Sallust, de coniuratione Catilinae, von Jacobs. Geb. (1886.)

Ovidius Naso, Tristia. Ibis, ex Ponto libri Fasti. Geb.

Das Reichsgesetz über den Unterstützungswohnsitz v. 6. Juni 1870. Geb.

Rätzsch, Lehrg. d. Stenographie (Gabelsberger). Geb. (1896.)

Noack, evang. Religionsunterricht. Geb. (1888.)

Wesener, griech. Elementarbuch. Bd. 1 u. 2. Geb. (1892/93.)

Xenophons Anabasis, v. Hansen. Geb. (1887.)

Süpfle, latein. Stilübgn. II. Teil. Geb. (1892.)

Lüben, Ergebn. d. gramm. Unterrichts. Geb. (1875.)

Ploetz, kurzgefasste Grammat. d. franz. Sprache. Geb. (1886.)

— method. Lese- u. Uebungsbuch d. franz. Sprache. Geb. (1885.)

Deutschbein u. Willenbg., engl. Leitfaden. I. Geb. (1904.)

Uhle, Lehrbuch d. Gabelsberg. Stenogr. Geb. (1906.)

Reum, franz. Uebungsbuch f. die Oberst. Ausg. A. Geb. (1902.)

Oestermanns latein. Uebungsbuch (Sexta). Geb. (1901.)

Horatius Flaccus, Oden u. Epoden, v. Nauck. Geb. (1868.)

Lüben, Leitfaden d. Geographie. (Geb. (1877.)

Hoffmann, Rechtsbeistand in all. Lebenslagen. Geb. (1880.)

Dziatzko, auserwählte Komödien des P. Terentius Afer. I. Brosch. 1885.

Platon, Laches, v. Cron. Br. 1891.

— Alle im besten Zustand. —

A. Huschke Nachf., Weimar.

Biete aus meinen reichhaltig. Antiquariatsbeständen aus dem Schaufenster leicht verkäufliche, **gut erhaltene** antiquarische Bücher, insbesondere leichtere Unterhaltungsliteratur, m. **70% Rabatt** vom gegenwärtigen Neu-Verkaufspreise **kommissionsweise** mit vierteljährlicher Abrechnung an.

Ludw. Kinet in Düsseldorf 24: 30 Kunst u. Leben 1921. Netto.

Max Hörhold in Leipzig:
1 Bismarck, Gedanken u. Erinner. 2 Bde. **1. Aufl.** 1898. Blaue Hfzbde. Dazu Anhang z. Ged. u. Erinnergn. 2 Bde. **1. Aufl. 1901.** Blaue Hlbfzbde. Sehr schöne Exemplare.
1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. 17 Leinenbde. 1908. Tadellos.
1 Moltkes ges. Schriften. 8 Bde. Bln. 1891/95. Halbleder geb. Gut erhalten.
1 Nothnagel, spezielle Pathologie u. Therapie. Bd. 1—24 (ausser Bd. XIV 2). 37 Hfzbde. Tadell.
3 Villaret, Hdwörterb. d. ges. Medizin. 2 Bde. Unaufgeschnitt. Tadellos.
Nur Preisgebote haben Zweck.

Robert Peppmüller in Göttingen:
Entsch. d. Reichsg.: Strafs. Bd. 7—31.
— do.: Zivils. Bd. 7—42.
Seufferts Archiv. Bd. 39—54.
Justiz-Minist.-Blatt 1883—1900.
Reichsgesetzblatt 1883—1900.
Gesetz-Slg. 1883—1900.
Protokolle z. Entwurf d. B.G.B. 7 Bde. Hfz.
Entwurf eines B.G.B. 1. Lesung. Amtl. Ausg.
Motive d. B.G.B. 5 Bde. Hfz. Amtl. Ausg.
Bolze, Praxis d. Reichsgerichts in Zivilsachen. 4 Bde.
Frankfurter Rechtsquellen.
Corpus juris. I/II.
Gebote direkt erbeten!

E. Bartels Verlag, Berlin-Weissensee, Generalstr. 8:
Bechtinger, J., Ost-Afrika. Erinnerungen u. Miscellen a. d. abessinischen Feldzuge. Mit naturgetreuen Holzschnitten. Wien 1870. Carl Gerold's Sohn. **Netto ℳ 10.**
Fischer, Carl, Evangelisch. Volkskalender 1864. Mit vielen Holzschnitten. Wien, Tendler & Co. **Netto ℳ 6.**
Hommer, Sophie Charlotte, Küchen-Album. Ein Kochbuch. 3. Aufl. Hamburg 1862. Wilhelm Jowien. **Netto ℳ 6.—**
Oesterreich. Gustav Adolf-Kalender 1863. Mit Holzschnitten. Wien, Tendler & Co. **Netto ℳ 6.**
Löffler, Carl, Sammlung von Vögeln zur Uebung im Zeichnen u. Malen. Uttweil u. Stuttgart, C. Uhler. **12 Tafeln.** Quartformat. **à Tafel netto ℳ 2.**
Tripier, R., u. **Bouveret, L.**, die Kaltwasserbehandlg. d. Typhus. Mit 18 Temperatur- u. 9 Pulskurven. Deutsche autorisierte Ausgabe v. **Artur Pollack**. Lpz. 1889. Arnoldische Buchhandlg. **Leinen geb. netto ℳ 12.—**

E. Bartels Verlag, Berlin-Weissensee ferner:
Vogl, Joh. Nep., Volks-Kalender 1863. Mit Zeichnungen von K. Swoboda, Grottger, L'Alemand, Jos. Brunner u. a. Holzschnitte aus R. v. Waldheim's xylograph. Anstalt. Wien, Tendler & Co. **Netto ℳ 6.—**
Wiesner, A. C., militär. Tagebuch aus Baden. Zürich 1849, C. Köhler. **Netto ℳ 30.—**
Wiesner, A. C., die österreich. Revolution und die Provinzen. Zürich 1849, C. Köhler. **Netto ℳ 15.—**
Das Grossherzogl. Badische Landwirtschaftl. Centralfest, abgehalten zu Freiburg i. Br. den 17., 18. u. 19. Septbr. 1839. Beschreibung d. Festlichkeiten u. Volksbelustigungen, der ausgestellten Ackerbau- u. Industriegegenstände, öffentl. Vorträge, Preisverteilung etc. Mit einer lithograph. Abbildung. Freibg. 1840, Waizenegger'sche Buch- u. Kunsthdlg. **Neto ℳ 30.—**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Stockstrom's Nf. in Langensalza:
*Klopper, engl. Reallexikon. Geb. Angebote direkt!

Trzaska, Evert i Michalski, Warschau:
*2 Lemberger, E., Bildnisminiat. in Deutschld. v. 1550—1850. 100 Abbild. u. 65 Tafeln.
*2 Lemberger, Meisterminiaturen aus 5 Jahrh. Anh. Künstler-Lex. d. Miniaturmalerei.
*1 Schidlof, Bildnisminiatur in Frankreich im 17., 18. u. 19. Jh. Als Anh. Allgem. Lexikon d. Miniaturen aller Länder.
*1 Hieber, Miniaturen d. früheren Mittelalters.
*1 Killermann, Miniaturen im Gebetbuch Albrechts V. v. Bayern.
*1 Miniaturen aus Handschriften d. Kgl. Hof- u. Staatsbibl. in München. Heft 1 u. ff.
Angebote direkt.

August Schultze, Berlin N. 24:
*Pfanhauser, Metallniederschläge.
4 Schulze, Chronik d. Ritterorden. (Bln. 1855/78.)
Gritzner, Ritterorden. (Lg. 1893.)
Gottschalk, Ritterord. (Lg. 1817/9.)
Wietz, Ritterorden. (Prag 1821/7.)
Biedenfeld, Ritterorden. (Weimar 1841.)

Aug. Westphalen in Flensburg:
*Enzyklopädie d. mathemat. Wissenschaften. Bd. 1 Heft 1/2.

F. K. Wiebelt in Villingen:
de Waal, Rom.
Alles über Rottweil a/N.

Craz & Gerlach in Freiberg, Sa.:
*Adressbuch d. Dtschn. Reichs. Bd. 3: Sachsen.
*Hütte. Bd. 3. Neue Aufl. Ldr. od. Leinen.
*Brunton, Theory a. practice of ore-sampling. 1895.
*Hering, Kupferlagerstätten der Erde etc. 1898.
*Coal resources of the world.
*Suess, Heilquell. Böhmens. 1879.
*Posepny, the genesis of ore deposits. 1893.
*Kretschmer, nutzb. Minerallagerstätt. Westmährens. 1903.
*Iron ore resources of the world. 2 vols. Stockh. 1910.
*Cotta u. Fellenberg, Erzlagerst. Ung. u. Siebenb. 1862.
*Hering, Hohenelber Kupfererzlagerst. 1874.
*— Kupfererzlagerst. d. Dyas i. n.-ö. Böhmen.
*Neubauer, Kupferhüttenw. i. Ungarn. 1888.
*Annales des mines 1795—1913. Auch einzeln.
*Montanzeitg. f. Oest.-Ung. 1896—1920. Auch einzeln.
*Jahrbuch, Berg- u. hüttenmänn., 1851—1913. Auch einzeln.
*— f. d. Berg- u. Hüttenw. i. Sachsen 1827—1910. Auch einzeln.
*Ztschr. f. Berg-, H.- u. S.-Wesen i. Pr. Jg. 28, 53—58, 63—65.
*Oest. Ztschr. f. Berg- u. Hüttenw. 1854—1920. Auch einzeln.
*Ztschr. d. Dtschn. Geol. Gesellschaft 1849—1920. Auch einz.
*Zeitg., Berg- u. Hüttenmänn., 1842—1904. Auch einzeln.
*Elektrotechn. Ztschr. 1919 Nr. 46, 1920 Nr. 10.
*Karsten, Lehrb. d. Salinenkde. 2 Bde.
*Monogr. d. Ostrau-Karw. Steink.-Rev. 2 Bde.
*Montan-Hdb., Ungar. Jg. VII—X. 1910—13.
*Balling, Schätzg. v. Bergbauen. 2. A.
*Boeck, durch Indien ins verschl. Land Nepal.
*Hedin, Transhimalaja.
*Stilgebauer, Harry.
*Roenau, e. Quell v. Trug u. Seligkeiten.
*Sang u. Klang f. Kinderh. 1. u. 2. Folge.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
Burnet, Prinzipien d. Malerkunst.
Wolf, frühchristl. Kunst. (Handb. d. Kunstwissenschaft.)
Soergel, Reichsversicher.-Recht. 1917.
Metzger, Heidelberg. Schloss.
Leger, Schweizinger Schlossgart.

Succ. di B. Seeber in Florenz:
Almanach de Gotha 1918, 1919.

C. Höckner's Buchh., DresdenA.:
2 Schlieffens ges. Schrftn. 2 Bde.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Pastor, Gesch. d. Päpste.
(A) Ranke, die röm. Päpste.
(A) Archiv f. ält. deutsche Lit. u. Gesch. 3 Bde.
(A) Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 85—88.
(A) Blätter f. Rechtspflege. XXVI. (1915.)
(A) Annalen, Math. Bd. 54.
(A) Alles von Fichte, — Adam Müller, — Fr. List, — Schäffle, — Ad. Wagner, — H. H. Gossen, — Rich. Hildebrand.
(A) Seifensiederzeitung 1911—20.
(A) Zentralblatt, Chem., 1920.
(A) Acta sanctae sedis 1865/1920.
(A) Civilta cattolica 1850—1920.
(A) Jahrbuch, Histor. 1—35.
(E) Pathol. Anat., hg. v. Aschoff.
(E) Heumann, Anilinfarben.
(E) Scherer, Kirchenrecht.
(E) Walker, Einf. in d. physik. Ch.
(E) Schleiermachers Wke. II. Abt. Bd. 5/6.
(E) Trendelenburg, histor. Beitr. z. Philos.
(E) Hegel, Naturphilosophie.
(E) Herbarts sämtl. Werke.
(E) Herders sämtl. Werke.
(E) Havard, Dict. de l'ameublem.
(E) Nietzsches Werke.
(E) Wundt, philos. Studien.
(E) Buridanus, Quaest. s. VIII lb. polit.
(E) — Quaest. in lb. physicorum.
(E) — in metaphys. Aristotelis.

Rudolf Sellmer, Aschaffenburg:
*Dillmont, Handarbeiten.
*Graetz, Elektrizität. Gr. A.
*Weidwerk. Bd. 1, 4, 5. Geb.
*Spaengle, wie d. Tischler zeichn.

Ed. Beyers Nachf., Wien I, Schottenq. 7:
*Peschka, darstell. u. projekt. Geometrie. Bd. 2. 3. 4.
*Schmidt, Kanzler v. Tirol.
*Rhein. Museum. Bd. 45 (1890).
*Pfalz, Entwicklungsgesch. d. Bienenzucht i. Nied.-Oesterreich.
*Fournier, Handel u. Verkehr in Ungarn u. d. Mitte d. 18. Jahrh.
*Sterneck, geograph. Verhältnisse
*Struck, geograph. Verhältnisse u. Reisen in Bosnien.
*Beer, allgem. Geschichte d. Welthandels. 3 Bde.
*Pappafava, Studie üb. d. Teilbau in d. Landwirtschaft.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 21—24. Reise-Einband.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Kplt. Angebote direkt.

Verlag der »Warte« (Buchhändlerwarte), Berlin W. 35, Lützowstrasse 102/4:
*1 Codex diplomaticus Brandenburgensis.

Albert Rathke in Magdeburg:
Maercker-Delbrück, Spiritusfabrikation. 1908.
Leiss, optische Instrumente. 1890.
Dippel, Mikroskop.
Blätter f. Zuckerrübenbau seit 1890.
Bredig, anorgan. Fermente.
Seyfarth, Kesselhaus- und Kalkofenkontrolle.
Ohlmüller-Spitta. Abwässer. 1910.

Stern-Verlag in Düsseldorf:
Brehms Tierleb. 4. A. Halbleder. Bd. 2. 3. 11. 12. 13.
Luegers techn. Lex. 2. A. Bd. 6.
— do. 1. Aufl. Bd. 5.
Jagd. Alles.
Kunst. Alles.
Technik des 20. Jahrh.
Ledebur, Eisenhüttenkunde. I.
Sch.-Rodenhauser, elektr. Oefen.
Im Volkston. 3 Bde. (Volkslieder a. d. Preisausschr. d. Woche.
Kraft, Seezigeuner. Bd. 1 u. f.

Bücherstube Severin, Hagen, W.:
*1 Vanino, Handb. d. präparativ. Chemie. Bd. 1 u. 2. Br. od. geb. Wir zahlen hohen Preis.

Fr. Řivnáč in Prag:
Hegi, illustr. Flora v. Mitteleur.
Oltmanns, Morphol. u. Biologie d. Algen.
Johannsen, Elem. d. exakt. Erblichkeitslehre. Jena 1913.
Schimper, Pflanzengeographie auf physiol. Grundlage. Jena 1908.
Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie.
Pritzel, Thesaurus liter. botan.
Novus conspectus florae Europ.
Handelsges. d. Erdballs. (Decker, Berl.)
Verhandlgn. der Geol. Reichsanstalt in Wien Sämtl. Jgge.
Jahrbuch der geolog. Reichsanst. in Wien. Alles.
Fischer, Destillation bei niederer Temperatur.
Obermüller, Kreislauf d. Energie in Natur, Leben u. Technik.
Klar, Technol. d. Holzverkohlg.
Erdmann, Chemie d. Braunkohle.
Weber, über Torf, Humus u. Mod.
Fischer, Taschenb. f. Feuerungstechniker.
Thenius, Meiler- u. Retortenverkohlung.
— Holz u. seine Destillation.
Kleeberg, Quecksilberdampfgleichrichter.
Pole, Quarzlampe.
Günther, Quarzglas.

Lindstedts Kunst-Antiquarium in Helsingfors:
Bücher üb. Sport. — Fischerei. — Ätzkunst. — Miniaturen. — Porzellan-Fabriken. — Svecia antiqua u. illustr. Werke. — Karten. — Porträts u. Gemälde üb. Norden.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. 1:
*Benary, die Erziehg. d. Pflanzen.
*Berling, das Meissner Porzellan.
*Casper, Handb. d. Kystoskopie.
*Dillmont, Strickarbeit. I/II.
*Francé, Leben der Pflanze.
*Friedländer, Handb. d. Chemie.
*— Fortschritte d. Teerfarbenfabr. Bd. 5. 6.
*Hartlebens chem.-techn. Biblioth. 225. 232.
*Hausbrand, Wirkungsweise der Rektifizier-Apparate.
*Hochfelden, Buch der Wäsche.
Klemm, Papierkunde.
*Koch, Al., Herrenzimmer.
*Kirchner, das Papier.
*Kuss, die holstein. Küche.
*Margosches, die chem. Analyse.
*Meyer, fremdländ. Waldbäume.
*Musterblätter f. Spitzen-Strickkst.
*Oldenberg, vorwissenschaftliche Wissensch. in Indien.
*Pfeiffer u. Vianno de Brocka, Studien über Hans v. Bülow.
*Reitzenstein, Liebe und Ehe.
*Ries, sehende Maschinen.
*Schäffer, sämtl. Papierversuche.
*Schubert, Cellulosefabrikation.
*Steffahny, d. grosse Handarbeitsbuch.
*Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Mögl. kplt.
*Abel, Hypochlorite u. elektrische Bleiche.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Flora. Bot. Zeitschr. Bd. 9, 10. 16. 34. 38—40. 44—54. 56—71. 79. Für vergriff. Bde. zahle sehr hohe Preise.
*Zeitschr. d. dtschn. morgenländ. Ges. Bd. 2, H. 4 od. kplt. Sehr hoher Preis!

Buchh. Lucke in Stuttgart:
*Öttli, Gesch. d. Volkes Israel.
*2 Schlatter, Theol. d. Neu. Test.
*Velhagen & Kl.'s Mtsh. Heft 1, Sept. 1918. III.

Paul Haupt in Bern:
Jegerlehner, Marignano.
*Schmidt, org. Chemie. 1. Teil.
*Weyl, Zeit, Raum, Materie. N. A.
*Demuth, Materialprüfungswesen d. Isolierstoffe. N. Aufl.
*Ploss-Bartels, das Weib. Kplt.
*Forel, Hypnotismus.
*Bleuler, antist. Denken.
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.
*Raabe-Rieffel, dtsch.-frz. Satzlex.
Zeitschr. f. Handelswissenschaft u. Handelspraxis. 2. Jg. 1909.
*Benninghausen, Anat. f. Zahnärzte.
Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde.
*Eulenburgs Realencyklopädie. 4. Aufl. 15 Bde. Geb. od. brosch.
Velhagen & Kl.'s Mtsh. 32. Jahrg. 1917/18.

Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18:
Ranke, Gesch. d. Reformation.
Treitschke, deutsche Geschichte.

Vereinigung wissenschaftl. Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin W. 10:
*Post-Neumann, ch.-techn. Anal.
*Holde, Mineralöle u. Fette.
*Ubbelohde, Oele u. Fette. I/III.
*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 3.
*Lorenz, Kühlmaschinen.
*Esmarch, hygien. Taschenbuch.
*Lunge, Sodaindustrie.
*Schoch, Mörtelmaterialien.
*Hefter, Technol. d. Fette. I/III.
*Deite, Seifenfabrikation. I.
*Rümpler, Zuckerfabrikation.
*Jettmar, Ledererzeuung.
*Oppenheimer, Fermente.
*Posch, chem.-techn. Analyse. I/II.
*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*van't Hoff, Vorles. üb. theoret. Chemie.
*— 8 Vorträge üb. physik. Chem.
*Arendt, Techn. d. anorg. Experimentalchemie.
*Arrhenius, Immunochemie.
*— Theorien d. Chemie.
*Förster, Elektrochemie wäss. Lös.
*Abderhalden, Hdb. d. biochem. Arbeitsmethoden.

Emil Rohmkopf in Leipzig:
Simplicissimus 1914—19.
Almanach de Gotha 1918, 1920.
Altaner, Venturino v. Bergamo. 1911.
Baumgarten, hell.-röm. Kultur.
Bibliothèque de la Cie. de Jésus. 10 vols.
Caspari, alte u. neue Quellen. 1879.
Cicero pro Archia, hrsg. Stürenberg. 1839.
Echard, Scriptores ord. praedic. 1719.
Engelmann-Preuss. 8. Aufl. 2 Bde.
Falke, Seidenweberei. 2 Bände.
Grein, Bibl. angelsächs. Poesie u. Prosa. Alles od. einz.
Forcellini, Lexicon.
Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 4—6.
H. K. A. 8/3. Hadrian bis Konstant.
Hanows Zeitschr. f. Alt-Wissenschaft. 1840.
Lessing, Gewebesammlung.
Liter. Echo. Jahrg. 2. 7. 21.
Marx, das Kapital.
Monumenta m. ae. res p. Poloniae ill. 1 sqq.
Plakat. Alles.
Ratzel, über Naturschilderung.
Sanclementius, de vulg. aeme emendatione. 1790.
Schaefer, Quellenkde. der griech. u. röm. Geschichte.
Sterne, allg. Weltanschaug. 1889.
Wocher, lat. Wortstellg. Pr. 1849.
Dermatalog. Zeitschrift. Alles od. Bd. 8, 22—29.

Georg Boenig in Danzig:
*1 Marine-Rundschau. Alle Jgge.

Rudolph Karstadt in Hamburg:
Stahl, Karoline, Fabeln, Märchen u. Erzählungen. Nürnberg 1818.
Neubert, Volksmärchen der Deutschen. 6 Bändchen. Lpzg. 1840.
Kletke, Almanach, dtschs. Volksmärchen. Berlin 1839.
— Märchensaal aller Völker. 3 Bände. Berlin 1845.
Wolff, F. M., deutsche Hausmärchen. Göttingen 1858.
Zingerle, Kinder- u. Hausmärch. Regensburg 1854.
Pröhls, Kinder- u. Hausmärchen. Leipzig 1853.
— Märchen für die Jugend. Halle 1854.
Grimms Märchen. (Nur Auswahl von Hermann Grimm hrsg.).
Benfey, Pantschatantra.
Jung-Stilling, Lebensbeschreibg.
Büsching, Volkssagen, Märchen u. Legenden. 1812.
Vulpius, Ammenmärchen. 1799.
Perrault-Aulnoy, Feenmärchen u. anderes.
Basile, Pentamerone.
Straparola, ergötzliche Nächte.
Dähnhardt, deutsches Märchenb. 2 Bände.
Zaunert, Märchen mit Grimm.
Bechstein, deutsches Märchenbuch. 1845, u. neues dtschs. Märchenbuch. 1856.
Brüder Grimm, Märchen. Gesamt-Ausgabe. (Nur ältere Original-Ausgaben kommen in Frage.)
Wieland, Dschinnistan (Feen- u. Geistermärchen).
Ronus, das Blumengärtchen der Tante. Märchenbuch. 1833.
Hauff, Märchen-Alman. 1826—28.
Andersens Märchen. (Nur alte Ausgaben.)
Altes von Otfried Myllus.
Reinick, Märchen-, Lieder- u. Geschichtenbücher. 1852.
Balzac, Schriften, bearbeitet von Seybold.
Pantheon, Almanach, erschienen in Stuttgart um 1800—24.
Aeltere deutsche Literatur (Kataloge in 2 Expl. erbeten).
Benz, Märchendichtung d. Romantiker.
v. d. Leyen, das Märchen.
Alles von u. üb. Pocci, — Specker, — Süll, — Pletsch, — Hendschel, — Hoy.
Engelmann, Chodowieckis sämtl. Kupferstiche. 1875.
Scherer, dtschs. Kinderbuch. 1/2.
Aeltere illustrierte Werke.

Buchh. Hch. Z. Gonski in Köln:
Brehms Tierleb. Nste. Aufl. Kplt.
Kürschners Literaturkalender. N. Jahrg.

P. Sollors Nf., Reichenberg i. B.:
1 Ed. Peters 3116. Hoffmann, Undine. Klav.-Ausz. m. Text. Neu oder antiquar.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Zukunft. Bd. 17. 46/48. 51. 82/84.
*Dessoir, jenseits d. Seele.
*Schmitz, Brevier f. Weltleute.
*Römische Quartalsschrift. Jahrg. 13. 21 u. ff.
*Zeitschr. f. christl. Kunst. Jahrg. 16—21.
*Knapp, Bauernbefreiung.
*Otte, kirchl. Kunstarchäologie.
*Baco, Opus maius.
*Becker, Holzschnitte alter deutscher Meister. 1808.
*Bode, Weib u. Sittlichkeit.
*Müller, F. K. v. Savigny. 1906.
*Manecke, Beschreibg. d. Städte im Lüneburg.
*Kirchner, philosoph. Wörterb.
*Demmin, Kriegswaffen.
*Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A.
*Toussaint-L., Französ., — Engl.
*Mejer, Propaganda. 1852/53.
*Buchberger, kirchl. Handlexikon.
*Möllhausen, Kesselflicker.
*Biblioth. d. Unterh. u. d. Wiss. 1885, 1886. Einzelbände.
*Hirth, Wege zur Liebe.
*Sinz, Gesch. d. Stadt Mügeln.
*Wellhausen, israelit. Geschichte.
*Hennecke, neutest. Apokryphen.
*Plotini opera. 1835.
*Toussaint-L., Spanisch.

J. Franks Antiquariat, Würzburg:
Angebote frdl. direkt!
*Berliner, aus d. Leben d. dtschn. Juden im Mittelalter.
*Winter u. Wünsche, die jüdische Literatur. 3 Bde.
*Güdemann, das jüdische Unterr.-Wesen. 3 Bde.
*Cohn, Prager Gettobilder.
*Schleiden, die Romantik des Martyriums bei den Juden i. M.-A.
*Höniger, Quelle zur Geschichte d. dtschn. Juden. 1888.
*Stobbe, Geschichte der Juden im Mittelalter.
*Sachs, Stimmen vom Jordan und Euphrat.
*Stein, Geschichte der Juden in Schweinfurt.
*Vogelstein u. Rieger, Gesch. d. Juden in Rom.
*Dubnow, jüdische Gesch. 2 Bde.
*Kaufmann, D., gesamm. Schrftn.
*Wünsche, jerusalemit. Talmud.
*— babylon. Talmud.
*— Midrasch.
*Bacher, Agada der Tanaiten.
*Hamburger, Enzyklopädie.
*Jellinek, Beth Hamidrasch.
*Löw, gesammelte Schriften.
*Hensel, Familie Mendelssohn.
*Friedländer, die religiösen Bewegungen im Judentum.
*Ibn Pahuda, Herzenspflichten.
*Goethe. Vollst. A. 1. Hd. Bd. 7—10, 27.
— Ausgabe 1806. Bd. 8.

Frommannsche Buchh. in Jena:
*Jaegers Weltgesch. 4 Bde.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
1 Keller, Sinngedichte. Br. oder blau Leinen.
1 — Züricher Novellen. do. do.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Polak, Reise in Persien.
*Burger, Malerei. II.

Schulzesche Buchhdlg. in Celle:
Jolys techn. Auskunftsbuch.
Carlyle, französ. Revolution.
Wolfram von Eschenbach, Parzival, von Hertz.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Seeberg, Dogmengesch. Bd. 1 u. 2. Brosch.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
*Buschan, Sitten d. Völker.
*Ploss-B., das Weib.
*Friedenthal, Weib i. Leben d. V.
*Cooper (von Zoozmann).
*Poe, Gedichte.
*Das Land Oberost.
*Goethes Werke. Ausg. l. Hd. Bd. 36—40.
*Hebbel, — Grillparzer.
Angebote erbitte direkt.

Jacob Miesner, Mannheim P 5. 1:
Oberländer, quer d. d. Jagdgr.
*Bücher in Pfälzer Mundart.
Broichstetten, Eheleute u. Kirchenleute.
Privatdrucke (sow. nicht verb.).

Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl.
*Velh. & Kl.'s Mtsh. XXXIV, 1. 5.

Evgl. Bh. Trümpler, Hamburg:
*Gareis, Heidenmission. Geb.
*Strümpfel, was jedermann.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
*Moehsen, Gesch. d. Wissensch. in d. Mark Brandenburg. Bln. 1781.
*Hölderlin, Hyperion. Hundertdr.
*Dulac, Omar Khayyam. Engl. A.

Carl Bath in Berlin W. 8:
Staub-Hachenburg, Gesetz betr. die G. m. b. H. Letzte Aufl.
Die Hilfe. Jahrg. 1915, 16 u. 18. Mögl. geb.
Stilgebauer, G. Krafft. Bd. 4. Geb.

S. Schropp'sche Landkarten-Hdlg. in Berlin NW.:
Continental-Handbuch für Automobilisten.

Gustav Weiland Nachf., Lübeck:
*Voll, vergleich. Gemäldestudien. Teil I. Angeb. direkt erbeten.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(R) Führer a. d. dtschn. Schiffahrtsstr.
(R) Pawlowsky, dt.-russ. Wrtrb.
(R) Eulenburgs Realencyklopädie.
(R) Pharm. Helvetica.
(R) Biedl, innere Sekretion.
(R) Kolle-Hetsch, exp. Bakteriol.
(R) Buschan, Sitten d. Völker.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:
*Stein, westfäl. Geschichte. Geb.

Hofbuchh. Staadt in Wiesbaden:
*Der Zwiebelfisch. Jg. I Heft 2 ap.
Angebote erbitte direkt.

Theodor Weicher, Berlin W. 9:
Graetz, Gesch. d. Juden. Geb.

Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:
Paul, deutsches Wörterbuch.
Schlieffens Werke.
Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. 2. Aufl.
Hesse, Peter Camenzind. Fried.- oder Luxusausgabe.
Michelangelo, Dichtungen. (Diederichs) Fried.- od. Luxus-Ausg.
Novalis' Schriften. 3 Bde., v. Minor. (Diederichs.) Beste Friedensausg.
Dichtungen, Aelteste deutsche, v. Wolfskehl v. d. Leyen.
Maurenbrecher, Leid.
Haeckel, indische Reisebriefe.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Aldenbrück, Gesch. d. alt. Ubier. Uebers. v. Brewer. 1819—20.
— de religione antiqu. Ubiorum. 1749.
Agrippa de Nettesheim, de occulta philosophia libri III. 1533.
— magische Werke. 1855—56.
Am Urdhs-Brunnen. 7 Jahrgge. 1881—89.
Arnkiel, cimbr. Heyden-Religion. 4 Tle. 1690—1702.
Das Ausland. 50 Bde. 1841—93.
Baader, Volkssag. a. Baden. 1851.
Bodinus, vom ausgelassenen, wütigen Teuffelsheer, übers. von Fischart. 1584.
Daneau, von d. Zauberern, Hexen, übers. v. Lautenbach. 1576.
Decurtins, rätoroman. Chrestomathie. 11 Bde.
Eck, ains Juden buechleins verlegung. 1541.
Erin, irische Erzählgn. 1847—49.
Eichendorffs Werke. 1863—64.
— Graf Lucanor. 1840.
Fiedler, Reise durch Griechenld. 1840—41.
Fahne, der Carneval. 1854.
Fortunatus mit s. Saeckel u. Wunschhütlein. 1509.
Gmelin, Reise durch Sibirien. 4 Tle. 1751—52.
Godelmann, Tractatus de magis, veneficis etc. 1601.
Graetz, Gesch. d. Juden. 1866/78.
1001 Nacht, übs. v. Greve. 12 Bde.
Grimm, altdeutsche Wälder. 1813—1816.
Hammer-Purgstall, Rosenöl. 2 Bde. 1813.
Hartknoch, altes u. neues Preuss. 2 Tle. 1684.
Horst, Zauberbibliothek. 6 Bde. 1825—26.
Internat. Archiv f. Ethnographie 1888 ff.
Imhoof-Blumer, antike Münzen Nord-Griechenlands. 3 Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Karadschitsch, Narodne Srpske Piesme. 4 vol. 1823—33.
Lepsius, Denkmäler a. Aegypten. 12 Bde. (Tafeln). 1849—58.
Magazin f. d. Literatur d. Auslandes. Bd. 1—58. 1832—89.
Mannhardt, Korndämonen. 1868.
— Götterwelt d. dtschn. u. nord. Völker. 1860.
Maximilian Prinz zu Wied, Reise i. d. Inn. Nord-Americas 1839/41.
— Reise nach Brasilien. 1820/21.
Mone, Schauspiele d. M.-A. 2 Bde. 1846.
Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Bde.
Panzer, Beiträge z. dtschn. Mythologie. 2 Bde. 1848—55.
Paracelsus, Philosophiae magnae tractatus. Dtsch. 3 Tle. 1566/67.
Praetorius, abentheuerl. Glücks-Topf. 1669.
— Anthropodemus Plutonicus, d. i. v. allerley wunderbahren Menschen. 1666—68.
— Blockes Berges Verrichtung. 1668.
— Daemonologia Rubinzalii Silesii (Rübezahl). 1662—63.
— Satyrus etymologicus od. d. reform. u. informirende Rübenzahl. 1672.
Pöppig, Reise in Chile. 2 Bde u. Atlas. 1835—36.
Russegger, Reisen in Europa. Asien u. Afrika. 1841—48.
Russwurm, Eibofolke. 2 Bde. 1855. Mit Atlas.
Scheffer, Lapponia. 1673.
Schudt, jüdische Merckwürdigkeiten. 4 Tle. 1714—17 (auch einzelne Teile).
Spix u. v. Martius, Reise in Brasilien. 3 Bde. m. Atlas. 1823/31.
Waitz u. Gerland, Anthropologie d. Naturvölker. 6 Bde.
Wellhausen, Reste arab. Heidentums. 1897.
Zeitschr. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte. (3 Abtlgn.)
— f. Assyriologie.
— f. d. alttest. Wissensch.
Scheffer, Lapponia. 1673.
— f. Ethnologie. Bd. 1—47.
— f. d. neutest. Wissensch.
— f. Völkerpsychologie. 20 Bde. 1860—90.

C. Spannaus in Northeim:
*Willkomm, 2 Jahre i. Span. 1845.
*Rein. Sierra Nevada.
*Wegener, Herbsttage in Andalus.
*Vennigerholz, Gesch. v. Northeim.
*Willkomm, Wanderg. d. nordöstl. Spanien. (1852.)
*Bitzius, Predigten. Kplt.
Angebote direkt.

St. Streiff-Marti, Arosa (Schweiz):
*Papyrus Ebers.
*Boos, Lebensgeschichte v. Felix Platter.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(J) Ueberweg, Grdr. d. Gesch. d. Philos. IV.
(J) Menger, Untersuch. üb. d. Meth. d. Sozialwissensch.
(J) Rankes Weltgesch. Text-Ausg.
(J) Guhrauer, Joach. Jungius.
(J) König, Unters. landw. wicht. Stoffe.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Waldmann, Leibl-Katalog. 1914.
*Koran. Monument.-A. (Brandes.)
*Fontane, Mathilde Möring. Vorkriegsausg.
*Kempner, Friederike, Gedichte.
*Osborn, Holzschnitt.
*Post-Almanache, Alte.
*Kant, K., Scherz u. Humor in W. v. Eschenbachs Dichtgn. Heilbronn 1878.

Heinrich Keller, Buchh. in Chur (Schweiz):
Leopardi, G., deutsch von Heyse. (Besser, Berlin.) Event. andere deutsche Uebersetzungen von Leopardis Prosa.

L. Heege in Schweidnitz:
Spitteler, olymp. Frühling.
Staub, Komm. z. H.G.B.

Kemink & Zoon's Bh., Utrecht:
*Grashey, Atlas typisch. Röntgenbilder vom normalen Menschen.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Recl. Universum 1916, 17.
(L) Schultz, Stud. z. ant. Kultur.
(L) — Pythagoras.
(L) — altion. Mystik.
(L) Kauffmann, Hdb. d. christl. Archäologie.
(L) Polyglottenbibel, hrsg. von Stier u. Theile.
(L) Fördertechnik. Kplt. u. einz.

Gerh. Lampe, Leipzig-Gr.-Zscho.:
Stratz, du bist die Ruh. Brosch. od. geb.
Limankoski, Lied einer glutrot. Blume.

F. Nemnich in Mannheim:
Ullsteins Weltgesch. Bd. Mittelalter apart. Weiss Leinen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
(V) Ztschr. f. Physiol. d. Sinnesorgane. Kplt. u. einz.
(V) Gesamtausg. v. Bacon, — Berkeley, — Hume, — Descartes, — Fichte, — Hegel, — Schelling, — Kant, — Spinoza, — Schopenhauer, — Nietzsche, — Galilei, — Newton, — Kepler, — G. Bruno, — Leibniz.
(V) Zentralbatt, Biolog. Bd. 9.

Paul Beyer in Leipzig:
Eberhard, synon. Wtb. d. dt. Spr.
Pantenius, a. m. Jugendjahren.
Peters, Emin Pascha-Exped.

Oscar Hengstenberg in Bochum:
*1 Engelmann, Germanias Sagenborn. II. Band. **Geb.**

R. Lechner (W. Müller), Wien I:
1001 Nacht. 12 Bde. Geb. Insel.

G. Wittrin in Leipzig:
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. 8 Bde. Geb.
Warneyer, Rechtspr. d. R.-G. in Zivils. 1919. Geh.
Jurist. Wochenschrift 1919.

Carl Stracke in Hagen i. W.:
Böcklin. (Knackfuss, Künstlermonographien.)
Scheffel, Trompeter. (Illustr. v. Werner.) Bonz & Comp.

Heinrich Keller, Buchh. in Chur (Schweiz):
Pfarr, der Heizvorgang in d. Papiermaschine.

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
Angebote direkt.
*Bölsche, Liebesleben. 1./4. Taus. Band 1.
*Hoffmann v. Fallersleben, Landsknechtslieder.
*Semi-Kürschner.

Bopp & Haller, Biberach-Riss:
*Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
*Kneippbuch, Gross. u. klein.
*Kossmann-Weiss, Gesundheit und ähnliche Werke.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:
*Chemiker-Zeitung 1893, 94, 98.
*Chemische Industrie 1897.
*Lotmar, Arbeitsvertrag.
*Chem. Zeitschriften.
*Chemie. Alles.

Buchh. Hans Dommes in Köln:
*Laroche, Fräulein v. Sternheim.
*Giles, Herbert, on a Chinese atelier. Ungefähr 1879.
*Goethes Werke, Jub.-Ausg. Cotta. Leinen geb.
*Busch, hum. Hausschatz. Lux.-A.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Letzte Aufl. Halbl.

G. Siwinna in Kattowitz:
*Booch-Arkossy, poln.-dtschs Wörterbuch (Haeseler) oder ein sonstiges polnisch-dtschs. oder dtsch.-poln. Handwörterbuch.

Ludw. Fritsch, München, Theres.-Str. 40:
*Hoffa, Kautschuk u. Guttapercha.
*Andres, Fabrikat. d. Lacke u. Firnisse.
*Walde, der praktische Tischler.
*Kunz u. Federer, heilige Franz v. Assisi.
Schider, plast.-anat. Atlas.
Ammon, bayer. Braunkohle u. i. Verwertung.

Buchh. Louis Bäcker in Solingen:
*Textbibel d. Alt. u. Neuen Test., hrsg. v. Kautzsch u. Weizsäcker. Vollst. Ausg.
*Grafschaft Mark. Bd. 1.

Otto Klemm, K.-G. in Leipzig:
Krackhardt od. Ritter, Conditorei.

Theodor Fischer in Freiburg, Br.:
Pflugk-Harttung, J. v., Weltgesch. 6. Bd. Neueste Geschichte nach 1815. In Halbleder geb.
Mommsen, Weltgesch. 1. Bd.

Grosso-Haus in Leipzig:
Hütte, des Ingenieurs Taschenb. (Ernst & Sohn.)
Cosack, Komment. z. dtschn. Handelsgesetzbuch.
Helmolts Weltgesch. Nur kplt.
Ullsteins Weltgesch. Nur kplt.
Burgers Handb. d. Kunstgesch. Mögl. kplt. oder einz. Bände d. alten Ganzleinen-Ausg. Orig.-Einbde. können event. beschädigt sein, nur Inneres muss noch gut sein.
1 Meyers Konvers.-Lexik. 24 Bde. Lederrücken u. Halbleder. Gut erhalten, mögl. mit 3 Kriegssupplementen in eingepresstem Kalikoeinband.

Carl Koch in Nürnberg:
*Cammerer, Vorlesgn. üb. Wasserkraftmaschinen.
*Hofmannsthal, Alkestis. (Ins.-V.)
*Günther, vom Urtier z. Mensch.
*Meyers Ortslexikon.
(Angebote direkt.)

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
Journal f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1910, 1911 und 1919.
*Gesundheits-Ingenieur 1917, 18, 1919.
*Jahrb. f. drahtlose Telegraphie. Alle Jgge.
*Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Alle Jgge.
*Chem. Zentralblatt. Alle Jgge.
*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Alle Jgge.
Ztschr. f. Elektrochem. Alle Jgge.
*Hentschel, Kammgarnspinnerei.
*Heer, da träumen sie von Liebe und Glück.
*Jettmar, Chromgerbung.
*Jolys Auskunftsb. 1914. (Mehrf.)
*Unser Hausgeflügel. Bd. II: Taubenrassen.
*Kalender f. Geflügelzüchter 1920.
*Kapp, Philos. der Technik.
*Kerl, Tonwarenindustr. (Mehrf.)
*Fischer, Kraftgas.
*Hoering, Mooruntersuchung.
*Walther, Geol. v. Deutschland.
*Herzog, Stoltenkamps.
*Rietschel, Heizung u. Lüftung. (Mehrfach.)
*Holmboe, Heissdampf-Schiffsmaschine. I/II.
*— Hochspannungsleitungen.
*Depière, Appretur- u. Baumwollgewerbe.
*Ebert, Glasblasen.
*Merck, Reagenzien. (Mehrfach.)
*Einheitsmethoden z. Untersuch. v. Fetten, Oelen, Seifen.
*Gemeinverständl. Darstellung d. Eisenhüttenwesens. (Mehrf.)

Heinrich Schrag in Nürnberg:
*Dreiangel-Drucke.
*Satow, heilige Erde.

Otto Senff Nf., Schönebeck/Elbe:
Kürschners Literatur-Kalender.
Lunge-Berl, chem. Unters.-Methoden. 4 Bände.

Robert Hoffmann G. m. b. H in Leipzig:
*Ernst, Hebezeuge. (Springer.)
Angebote direkt erbeten.

Walther Brinkmann in Leipzig-Schönefeld:
*Hese-W., Wunder d. Welt.
*Lübke-S., Kunstgesch. Kpl. u. e.
*Sievers, Länderkunde. Alle Bde.
*Ploss-Bartels, Weib.
*Kraemer, Mensch u. die Erde. Bd. 7—10 u. kplt. Gzldr.
*Handwörterb. d. Naturwissensch.
*Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e.
*— Frau in der Karikatur.
*Ullsteins Weltgeschichte.

J. L. Pollak in Wien 15:
*Naglers Künstlerlex. Bd. 15 ff.

H. Lindemann in Stuttgart:
*Spitta, J. S. Bach.
*Gobineau, Versuch über Ungleichh. d. Menschenrass. I/II.

Ritters Bücherstube in Leipzig:
*Liebenau, Städteverwaltung.
Miklosich, etymolog. Wörterb.
*Drude, Optik. 3. Aufl.
*Neues Busch-Album.
*Shakespeares Werke. Hldr.
Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
*Hyperion. Jahrg. 1 u. 2.
*Springers Kunstgesch. V. Braun.

L. A. Kittler in Leipzig:
*Dante, Divina Commedia. 4 Bde. Scartazzini-Ausg.
*Jahrb. d. drahtl. Telegr. 1919.

Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
1 Haeckel, Anthropogenie.
1 Meyers Konv.-Lex. Bd. 23 u. 24. Halbleder. Rückenpressung D.
2 Hütte. Letzte Ausg.
20 Raabe, Hungerpastor. Feld-A.
1 Hoch, Schlosserei. Bd. 2.
1 Zipp, Dynamomaschinen.
1 Villamaria, Elfenreigen. (Märchenbuch, Union.) Wir zahlen hohen Preis!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(J) Strasburger, bot. Prakt. 5. A.
(J) Pfeffer, Pflanzenphysiol. 2. A.
(J) Nees, Genera plantar. 4 v.
(J) Hartig, Baumkrkh., — Pflanzenkrkh.
(J) Sorauer, Pflanzenkrankh.
(J) Crome, Hdb. d. Naturgesch.
(J) Fries, Systema mycolog.
(J) Tabernaemontanus, Kräuterb.
(J) Lonicerus, Kräuterbuch.
(J) Corda, Icones fungor.
(J) Fries, Summa veget. Scandin.
(J) Malpighi, Anat. plantar.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag Paul Knepler in Wien I:
Burkhardt, Entwickl. nach oszill. Funkt.
Lorentz, theoret. Physik. Bd. 2.
Jahnke-Emde, Funktionstafeln.
Abraham, Theorie d. Elektr. Bd. I.
Ubde, Rousseau.
Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Mögl. Lnbd.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Möllhausens Romane. (P. List.)
Braun Leinen:
Piratenleutnant.
Tochter d. Konsuls.
Söldlinge.
Hochlandpfeifer.
Logbuch.
Halbindianer.
Ich bitte nur diese Serien-Ausg. anzubieten.
*Polnisch-dtschs. Wörterbuch.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Stahlstiche etc. von geograph. Landschaften.
(L) Stahlstiche etc. v. L. Richter, — Rethel, — Schwind, — Menzel.
(L) Jellett, Grundlehren d Variationsrechnung.
(L) Dehio, dt. Kunstdenkm.
(L) Platen, Tagebücher.
(L) Semi-Gotha. Alle Jahrgge.
(L) Semi-Kürschner.
(L) Haushofer, d. Verbannten. Br.
(L) Wustmann, a. Leipzigs Verg.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:
*Riehl, das Wanderbuch. Geb. Cotta, Stuttg.
Reichsadressbuch. Mögl. Jg. 1918, sonst Jahrg. 1914—17. Geb.

C. Ludwig in Neisse:
Herders Konv.-Lexikon.
Scherer, Bibliothek f. Prediger.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.
Weiss, Weltgeschichte.
Salzer, Literaturgeschichte.
Langenscheidts Unterr.-Br. Sämtl.

H. Hildebrandt, Stolp (Pomm.):
*Rankes Weltgeschichte.
*Pommerania in Wort u. Bild.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Ostasiatische Kunst. Alles.
*Wahlen, Aug., Moeurs, usages et costumes. Bruxelles 1873.
*Berliner Kalender 1820—28.
*Gibbon, Rise of Roman empire.
*Toudouze, Ludwig XIV. le roi soleil. Ill. par Leloir. Paris 1908. 4°.

Hans Lommer in Gotha:
Alte Kommersbücher.
*Hopf, hist.-gen. Atlas.
*Rosenberg, Goldschmiede Merkz. 1911.
*Goth. Hofkal., Gräfl. u. freiherrl. Taschenb. (Fehlliste a. Verl.)

Karl Grosskurth in Bromberg:
Dieterich, pharmazeut. Lexikon. (Bielefeld.)

Carl Reissner in Dresden:
Kircheisen, die Frauen um Napol.

Nathan Rosenthal, in München, Schwanthalerstrasse 32:
Angeb. gefl. direkt, unkrankiert.
*Panzer, Annales. 11 Bde.
— Annalen. 2 Bde. u. Zusätze.
Josephus a Spiritu Sancto, Cursus theol. mystico-scholast. Hispali 1720/21. 3 Bde. Folio. } Auch einz. Bde.

C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:
*Bölsche, Liebesleben.
*Urquhart, die neueren Entdeck. u. die Bibel. Bd. 1—4.
Angebote direkt.

Julius E. G. Wegner, Stuttgart:
Sol-Bäder, Alles über. (Werke, Schriften, Aufsätze usw.)
Vogt u. Koch, Literaturgesch.
Schumann, Gesamtbeschreibg. der Kakteen.
Spitzer, Zinsen u. Zinsesrechng.
Krefft, Terrarium.
Brehms Tierleben. Einzelne Bde.
Bade, Süsswasseraquarium.

F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
Kassner, ind. Gedanke.
Erdmann, Vorles. üb. akad. Leb.
Foerster, winterh. Blütenstauden u. Sträucher d. Neuzt.
Meyer, H., Analyse u. Konst.-Erm. org. Verbindgn.
Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie.
Psalmen, latein. u. deutsch.

Max Hörhold in Leipzig:
Boehn, Miniaturen. Hldr.
England.
— Rokoko.
Claude Lorrain. Liber veritatis. 3 Bde.
Ernst, Paul, altital. Novellen. (Insel-Vlg.)
Fuchs, Sittengesch., u. a. a.
Naturforscher-Biographien.
Koehler, Reinh., kleinere Schriften. 3 Bde.
Reisewerke: Amundsen, — Hedin u. a.
Romane: Heer, — Herzog, — Strindberg u. a.
Schwalbe, diagnost.-therap. Irrtümer. IV.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47
*v. Gebsattel, — Hochstädter, — v. Lindenau, — Paravicini. Alles von u. über diese Familien.
*Japan, — China, — Ostindien. Alles. Stets.
*Müller, Joh., allg. Gesch. 1839.
*Rotteck, Weltgesch. In 2 Bdn.
*Mülheim a. Rh. Alles in Wort u. Bild.
*Rheinans, von Hollar.
*Voltaire. Kehler Ausg. 70 Bde. Event. die Kupfer apart.
*Triest. Alles.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
*Forster, Fremwörterbuch.
*Meyers geogr. Handatlas.
*Troeltsch, Soziallehren des Christentums.
*Weber, Kapitalism. u. Calvinism.
*Touss.-Langensch., Engl., Franz.

Alfred Haas in Essen-West 4:
Sachs-Villatte, encyklop. Wörterb.

Th. Henkel, Frankfurt a. M.:
Forkel, Bach.

Kuhn & Schürch in Zürich:
Nur Barangeb. ohne Zuschläge.
*Brink, Pauline, krim. u. pol. Erforschung.
*Simplicissimus 1917/18.
*1001 Nacht. 4 Bde. Ill. Neufeld & Henius.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Herbelot, Biblioth. orient. Defekt.
*Entscheidgn., Eisenbahnrechtl. 1—4.
*Jordan, Nibelungen. Bd. 2. Orig.-Lwd.
*Kunstdkm. d. Rheinprov. Bd. 1. 2.
*Rieken, eisenhalt. Mineralqu. v. Hambach. 1840.
*Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Bd. 4.

A. Bock in Rudolstadt:
Hindenburg, — Ludendorff, — Bethmann, — Scheer, — Hausen, — Goltz, — Lettow-V., — Liman, — Noske.
Behr, Genealogie.
Zedler, Univ.-Lexikon.
Devrient, Schauspielkunst.
Warnecke, Exlibris.
Autographen u. Dok. m. Siegeln.

Buch und Kunst in Dresden-A.:
*Stefan George. Alles. Friedensausgabe. Brosch. oder geb.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen:
*Storm, Briefe.
*Dziobek, analyt. Geometrie.
*Richter, Chemie d. Kohlenstoffverbindungen.
*Meyers Orts- u. Verkehrslex.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Misch, Grenzgebiete d. Medizin u. d. Zahnheilkunde.
Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.
Boedeker, Anatomie u. Patholog. der Zähne.
Scheff, Handb. der Zahnheilkde. 3. Aufl. Bd. 1.
Achenbach, die Schiffsschraube.
Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.

Kunstsalon Hermann Abels in Köln a/Rh., Hohenz.-Ring 50:
*Proud'hon, illustr. Monogr.
Angebote mit Preis direkte.

Buchh. Opitz Nf., Beuthen, O/S.:
*Zentralblatt, Chem. Kplt., event. auch einz. Jahrgänge.
*Silikat-Zeitschrift. Kplt., event. einz. Jahrg.
*Zeitschr. f. anorg. Chemie von 1895 ab.
Direkte Angebote mit Preis erb.

Léon Saunier's Buchh., Stettin:
*Ueberweg-Heinze, Grundriss e. Geschichte d. Philosophie.

Walter Prausnitz Verlag in Berlin S. 14, Sebastianstr. 76:
Freybe, Aprilscherze / Dorfkirche 3—1909/10.
Mannhardt, german. Mythen. 1858.
— Götterwelt d. deutschen u. nordischen Völker. 1860.
— Roggenwolf u. Roggenhund. 1865/66.
— Korndämonen. 1868.
— mytholog. Forschungen. 1884.
Nork, der Festkalender. Stgt. 1847.

Ad. Neumann, Gr.-Tabarz/Thür.:
Brockhaus' Konv.-Lex. Luxusausgabe. 1908—10.

Hubert Moerke, Neubrandenburg:
*Kretzschmar, Führer durch den Konzertsaal.
*Handatlas v. Stieler od. Andree.
*Mecklenburgica. Alles.
*Neuer schlesisch. Jugendfreund 1830 u. ff.
*du Barry, Gräfin. Memoiren. Ill. Ausgabe.
*Zobeltitz, das Heiratsjahr.
*Kamerad, Der gute. Geb.
*Henkel-Lengerke, Handwerkerkalender f. 1921. Ausg. C u. D.
*Oberländer, Dressur u. Führung d. Gebrauchshund. Neu od. ant.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:
*Humboldts Briefe. II.
*Harden, Köpfe. 3 Bde.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg:
Alles über Kinderheilkunde.
Merian- und andere Stiche von Coburg.

A. Ippoldt's Nf. J. Kern in Saaz:
Brehms Tierleben. 2. Aufl. Geb.
Werke üb. Saaz u. Saazer Drucke.
Hopfen u. Hopfenhandel.

Friedrichs & Bley in Leipzig-V.:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. Jahrg. 26 H. 1, Jahrg. 27 H. 9 u. 11.

Alb. Hoster in Winterthur:
Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Meth. Kplt.
Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
Handb. d. Färberei d. Gespinnstfasern, v. Knecht u. Löwenthal.
Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 2—5 u. 7—9.
Grimms Märchen, illustr. v. Hermann Vogel. (Braun & Schn.)
Meyer, Jürg Jenatsch. 100. Aufl. Leder.
Ullsteins Weltgesch. Bd. 6. Weiss Leinen.
Burckhardt, griech. Kulturgesch. Kplt.
Nur tadellose Expl. zu annehmbaren Preisen!

Hansa-Antiquariat, Bremerhaven:
*50 Scherer-Walzel. Lit.-Gesch. (Askan. Verl.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Falke u. Frauenberger, deutsche Schmelzarbeiten. Frkft. 1904.
GoethesWke. | Ausg. a. gut. Pap. m.
SchillersWke. schönem Druckbild.
Italien, ält. Reisewerke.
Lebensbeschreib. dtschr. Künstler in Italien.
Gorer a. Blacker, Chinese porcelain. 2 vols. Lond. 1911.
du Sartel, la porcelaine de Chine. Fol. Paris 1881.
Burlington Fine Arts Club: Exh. of Chinese porcelain.
Morgan, Pierp., Collect. of Chinese porcelain. Pr.-Dr. New York.
Ko-Ka, jap. Kunstzeitschr. Engl. Ausg.
Martinez, la revolución de Chile. Valparaiso 1848.
Libro Primero de Cabildos de Lima. 1888.
Barros Arana, la guerra del Pacifico. Santiago 1880—81.
Ternaux-Compans, l'histoire des possess. espagn. dans l'Amérique. Paris 1840.
Werke üb. d. span. Provinz Galicia, ant. u. mod.
Prozessakten des Adels u. Werke üb. span. Genealogie.
Mitteilgn. d. Geogr. Ges. Wien. Bd. V (1861), Bd. XI (1868).
Globus. Ztschr. Bd. 65. 85.
Askenasy, Eanführg. in d. techn. Elektrochemie.
Monatsberichte d. pr. Akad. d. Wiss. Bd. V (1872).
Bellangé, Soldaten d. frz. Republ. Lg. 1852.
Angermünde (Uckermark), Ansichten (Stiche etc.) a. d. Anf. d. 19. Jahrh. od. früher.
Schweiz. Bauzeitung. Bd. 57, Nr. 6, 26.
Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte. Tl. 1. Leipz. 1859.
Rohault de Fleury, la Sainte-Vierge. 2 vols. Paris 1878.
Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. I, 1 u. II.
Hippokrates. Werke, hrsg. v. R. Fuchs. 1895—1900.
Cordier, Etudes sur la médecine hindue. Paris 1894.
Küchler, assyr.-babylon. Medizin. 1904.
Garbe, indische Mineralien. 1882.

M. Aret in Warschau:
*Riehl, philos. Kritizismus.
*Stammler, Recht d. Schuldverhältnisse.
*Leonhard, Entwurf eines bürg. lichen Gesetzb. (Titel unsicher.)
*— Bedeutung f. d. Kultur d. bürlichen Gesetzbuches.
Angebote direkt.

Jos. Singer Verlag Leipzig, Brandenb. Str. 10 b (Industriepalast):
2 Dostojewski, Karamasoff. 2. Bd. (Piper.) Ev. Bd. 2 Halbbd. 2.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Hildebrandt, chem. u. min. Gesch. d. Quecksilbers. 1793.
(E) Alidosi, i dottore Bolognesi. 1623.
(E) Ammanus, Paranesis. 1677.
(E) Auria, Sicilia inventrice. 1704.
(E) Aegineta, Opera. 1589.
(E) Benedictus, Anatomia. 1497.
(E) Bickerstaff, the Tatler. 1716.
(E) Butler, Hudibras. 1710.
(E) Baller, Rhinoplastie. 1857.
(E) Baumgarten, de arte decorat. 1749.
(E) Grasser, synthet. Gerbstoffe.
(E) Andocis orationes, ed. Marchant.
(E) Sommerfeld, Atombau.
(E) Sombart, Kapitalismus.
(E) Urbanitzky, Elektrizität.
(E) Hansen, Sonnenfinsternisse.
(E) Askenasy, techn. Elektroch.
(E) Lorenz u. Heimel, Kühlmasch.
(E) Döderlein, Ammoniakkompr.
(E) Gensch, Berechnung v. Kesselanlagen.
(E) Immenkötter, Heizwertbestimmung.
(E) Thümmels Werke.
(E) Gottsched, dt. Schaubühne.
(E) Vincens, Hist. de gênes.
(E) Goethes Werke. 12 Bde., v. Kurz.
(E) Denis, la Bohême.
(E) Taine, Orig. de la France.
(E) Fuchs, Centralkarpathen.

F. A. Buddenberg in Vohwinkel:
*1 Förster, winterh. Blütenstaud.
*1 Hütte. I/III. Letzte Fried.-Aufl.
*1 Bartels, dtsche. Literaturgesch. 2 Bde. (Avenarius.)
*1 Förster, Grundzüge d. Eisenbetonbaues.
*1 Cristaller, Helene, Mutt. Maria.
*Romane etc, brosch. od. gebdn. (antiquar.), f. Leihbibliothek.

Ollmann & Hintze in Berlin-Friedenau:
Reichsgerichtsentscheidgn. in Zivil- u. Strafsachen. Komplett.
Ibsens Werke, übers. Woermann.
Riehl, kulturhistor. Novellen.

H. A. Ludwig Degener, Leipzig:
Jameson, Cat. de sa collect. d. monnaies anat. Paris. Antiqu.
Reinach, Hist. p. l. monnaies. P. 1903. Antiqu.

Stellenangebote.

Für mein Sortiment suche
sofort
einen arbeitsfreudigen, erfahrenen **Gehilfen**, der alle Arbeiten zuverlässig erledigen kann.
Otto Hammerschmidt,
Hagen, Westf.

Für Konferier- u. andere buchhalterische Arbeiten im Kommissionsgeschäft suche ich zum 1. II. sicher und zuverlässig arbeitenden

jüngeren Gehilfen.

Angebote erbeten an
Leipzig **H. G. Wallmann.**

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen in allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus erfahrenen **ersten Gehilfen**, der gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum besitzt. Auch muß derselbe im Musikalienhandel perfekt sein.
Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten
Wich & Sannsen, Elberfeld.

Ich suche zum 1. April eine **tüchtige Buchhändlerin** für mein **lebhaftes** Sortiment. Ich lege **Wert auf ein freundliches und gewandtes** Auftreten in der Bedienung der Kundschaft, ein sicheres Arbeiten in **Erledigung der Bestellungen** und die Fähigkeit, mich der Kundschaft und den jüngeren Angestellten gegenüber zu vertreten. Einige Kenntnisse im Kunst- und Musikalienhandel erwünscht. Ich bitte um schriftliche Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Nennung der Gehaltsansprüche.
Deutsch Krone, Postfach 21.
Ottomar Borkowski,
i. Fa. A. Schapler's Buchhandlung.

BERLIN
Für Sortiment (Kunst und Kunstgewerbe)
junge Dame
als Gehilfin gesucht.
Ausführliche Angebote erbeten unter ♯ 48 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für **Auslieferung** und **Vertrieb**
wird von großem **Berliner Verlage** ein gewandter **jüng. Gehilfe** mit guter Schulbildung und umfassenden Firmenkenntnissen zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbgn. vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 54.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir durchaus zuverlässigen jüngeren **Gehilfen(in)**, vertraut mit Herstellung und Vertrieb, besonders auch Inseratenwesen. Angebote mit Bild und Zeugnissen (welche zurückfolgen), sowie Gehaltsansprüche an: **Verlag der Ärztlichen Rundschau, Otto Gmelin, München**, Wurzerstr. 1b.

Wir suchen für sofort oder später
eine erste Kraft
für unsere modern eingerichtete
Leihbücherei.
Dieselbe muss mit der Katalogisierung vertraut sein, selbständig arbeiten können und energisch einem grösseren Personalbestand vorstehen. Herren mit Sprachkenntnissen bevorzugt. — Das Gehalt ist das eines Substituten, auch wird bei erster Leistung eine Prämie gewährt. Alter nicht unter 25 Jahren. — Ferner für unsere zeitgemässe Abteilung
Kunst
(Graphik — Oelgemälde — Reproduktionen)
eine
erste Verkaufskraft,
welche in ersten Kunsthandlungen tätig gewesen ist, auch Rahmen- und Leistenkenntnisse besitzt und mit Verständnis grössere Ausstellungsräume dekorieren kann. Nur Herren mit nachweisbarem Erfolge, nicht unter 25 Jahren, gewandt und mit der Kunstgeschichte vertraut, wollen sich melden. Ausser dem Gehalt wird eine Verkauf-prämie gewährt. :: Ausführliche Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften sofort erbeten an
Rudolph
Karstadt
A.-G.,
Hamburg, Mönckebergstr.

Für eine christliche Versandbuchhandlung mittleren Umfanges in Westdeutschland suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen gewandten
jüngeren Gehilfen,
der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an eine gewissenhafte selbständige Tätigkeit gewöhnt ist.
Gefl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und möglichst Lichtbild beizufügen.
H. G. Wallmann, Leipzig.

Großes buchhändlerisches Exporthaus sucht möglichst für sofort einen tatkräftigen, sprachkundigen und mit den einschlägigen Verhältnissen gründlich vertrauten, arbeitsfreudigen Mitarbeiter, der befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. s. w. unter Nr. 30 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich

tücht. selbst. Gehilfen

zur Leitung meiner Abteilung

Buchhandlung.

Betreffender sollte sich in seiner freien Zeit in dem sehr umfangreichen Papiergeschäft betätigen.

W. Rudolph, Saarbrücken 3.

Für mögl. sofort suche ich unverh.

zuverlässigen Gehilfen (Gehilfin)

für meine Buch- und Papierhandlung, welcher mit allen einschläg. Arbeiten gut vertraut ist und im Papierhandel Bescheid weiß.

Nur Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung werden berücksichtigt.

G. Moser, Hall i. Nordtirol.

Buchhändler

für Sortiment u. Verlag, gewissenhaft u. gebildet, sofort gesucht.

Wohnung

kann besch. werden.

Stellung ist dauernd, Gelegenheit Vertrauensv. zu erw., gegeben. Anteil am Gewinn wird zugesi.

Interesseneinlage

von 20—40000 ℳ notwendig, die eventuell hypothekarisch sichergestellt werden. Angebote befördert

Der Ziel-Verlag, Jena, Wildstr. 2.

Altangesehenes Sortiment in Nordwestdeutschland sucht zum sofortigen Antritt einen

jüngeren Gehilfen

zur Führung des Bestellbuchs. Ausführliche Angebote mit Lichtbild und Zeugnissen erbeten unter H. V. # 72 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengesuche.

Kontenführer

sucht dauernden, verantwortlichen Posten in Berliner Verlag. Angebote unter Nr. 69 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche
zum 1. 4. 1921
einen Posten als

I. Sortimenter

oder

Leiter einer Buchabteilung

Ich bin vertraut mit allen vorkommenden buchh. Arbeiten, besitze gute Sortimentskenntnisse und bin gewandt auch im Bedienen eines sehr anspruchsvollen Publikums.

Zzt. befinde ich mich in ungekündigter Stellung einer großen Buchh. des **Berliner** Westens. Gefl. Angebote unter Nr. 64 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lebensstellung!

Junger Sortimenter, 26 J., ev., mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, mit Erfahrg. in der Papierbr., in Druckerei- und Zeitungswesen, Journal-Exped. u. -Lesezirkel, m. engl. und franz. Sprachkenntnissen, Stenographie, Schreibmaschine, sucht zum 1. III. oder 1. IV. Dauerposten, instrukt. Stellung. Ehem. Königreich Sachsen, ev. Provinz Sachsen bevorzugt. Gefl. Anerbieten unter R. L. postlagernd Sterkrade (Rhld.).

Junger **Gymnasial-Abiturient** sucht zum 1. April 1921 Lehrstelle in größerer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Angebote erbittet **E. Meier**, Neuruppin, Rustädter Str. Nr. 3, bzw. Buchhandlg. **F. W. Bergemann G. m. b. H.**, Neuruppin.

Ich suche für einen bestempfohlenen Herrn, 25 Jahre alt, Gymnasial-Abitur ent. Ref.-Offizier, bis Ende 1919 in englischer Gefangenschaft, der zuerst 1½ Jahr in großer hiesiger Druckerei kaufmännisch und praktisch arbeitete, hierauf ½ Jahr bei mir in der Werbe-Abteilung und Expedition tätig war, auf 1. April eine arbeitsreiche, aber instruktive Stellung in gutem Verlag. Herstellung bevorzugt.

Gefl. Mitteilungen an
K. Thienemanns Verlag,
Stuttgart, Blumenstr. 36b.

Verlagsgehilfe

mit längerer Sortim.-Praxis, firm in allen **Verlags- und Sortiments-Arbeiten,** an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht für bald oder später

selbständigen Dauerposten

im Verlag oder Sortiment u. Verlag. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen mir zur Seite. Antritt erfolgt jederzeit. Angebote erbeten unter # 70 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann (Gymnasialabiturient), der am 1. April d. J. bei mir seine Lehrzeit beendet, und den ich nach jeder Richtung hin wärmstens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle in namhaftem Sortiment einer süddeutschen oder rheinischen Universitätsstadt.

Düsseldorf, Königsallee 5.
Ernst Ohle, Sortiment.

Nach

München

suche ich besonderer Verhältnisse halber für einen jungen Mann mit Mittelschulbildung, den ich als tüchtig empfehlen kann, in gutem Sortiment bezahlte **Stellung** zur Fortsetzung seiner 3jährigen **Lehrzeit.** Derselbe hat davon nahezu 1½ Jahr in meinem Sortiment zu meiner vollen Zufriedenheit absolviert und wird bald die Leistungen erfüllen, die man an einen jungen Gehilfen stellen kann.

Näheres durch **W. Wunderling** in Regensburg.

Akademiker

mit 20jähriger Buchhändlerpraxis (Sortiment, Verlag, Redaktion, Bibliothek), 38 Jahre, gut empfohlen und arbeitsam, mit sicherem literarischen Geschmack und Urteil, sucht Dauerstellung in gutem Hause. Angebote unter G. D. # 67 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu Ostern 1921 suche ich für eine Dame, 21 J., evang., mit Prima-Reife des Realgymnasiums, mit Vorkenntnissen in Stenographie u. Schreibmasch., eine Volontär-Stellung im Kunstverlag od. bibliophilen Antiquariat. Näh. durch Buchhandlung Friedrich Cohen in Bonn.

Verlag.

Junge Dame mit höherer Schulbildung, welche einige Jahre im väterlichen Verlag tätig war, möchte gern in größerem Verlag ihre Kenntnisse vervollk. Ev. Fam.-Anschluß. Rheinland bevorzugt. Taschengeld nach Vereinbarung. Antritt Mai. Angebote unter # 68 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe,

18 Jahre alt, mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut, sucht zwecks Veränderung u. Weiterausbildung zum 1. April 1921 geeignete Stellung als Verkäufer, Bestellbuchführer usw. im Sortiment. Stadt am Rhein bevorzugt. Gefl. Angeb. unter E. W. 63 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, 23 Jahre, evang., in ungek. Stellung, wohlerfahren in Bestellbuchführung, Journalexpedition, Auslieferung, Kontenführung, Abrechnungsarbeit., mit ein. Buchhaltungskenntnissen, sucht zum 1. IV. 21 Dauerstellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter F. C. # 66 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Mann, der Ostern 1921 seine 3jährige Lehrzeit in meiner Buch- u. Papierhandlung (mit Nebenbranchen) beendet, suche ich zum 1. April 1921 eine Gehilfenstelle, in der ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wird. Ich kann den jungen Mann als fleißigen und freundlichen Mitarbeiter nur empfehlen. Provinz Hannover bevorzugt.

Northeim i/Hann.
F. H. Hueg (Inh. **Gg. Hueg**).

Vermischte Anzeigen.

O.-M. 1921
keine Disponenden!

Die Versendung unserer Rem.-Fakturen ist erfolgt. — **Disponenden können keinesfalls gestattet werden!**

Hannover, 10. Januar 1921.
Hahnsche Buchhandlung.

Bugramesse 1921.

Wir suchen für die Frühjahrsmesse eine im 2. Stock gelegene, etwa 2 bis 3 qm große Ausstellungsfläche.

Postwendende Angebote an den

Sibyllen-Verlag,
Dresden.

Wir suchen

zum Vertrieb unserer Romane und Geschenk-Bücher für alle Teile Deutschlands, ev. auch Ausland

Provisions-Reisende.

Herren, die eine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, bitten wir, sich mit Angabe ihrer Ansprüche zu melden.

Rudolf Mosse,
Abteilung Buchverlag,
Berlin SW. 68.

Welcher Verlag

hat Interesse an feingeschriebenen Novellen bekannten Schriftstellers, die, voll Humor und spannender Handlung, sich besonders für apart ausgestattete, illustrierte Kleinbücher eignen? Angebote unter # 71 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Remittendenfakturen

und Rechnungsauszüge der größeren Konten erbitten wir direkt unter Portoberechnung!

Freiburg i/Br.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh

Zur gefälligen Kenntnisnahme,

daß ich in diesem Jahre

Disponenden

ausnahmslos — **nicht** — gestatten kann,

Dr. Max Gehlen, Verlag, Leipzig.

Äußerst günstiges Angebot für alle Drucksachenverbraucher.

Die Preise verstehen sich einschließlich Papier, Satz und Druck. Ich verwende nur tintenfeste, nicht fließende Papiere.

1000	Briefbogen (Quart-Blatt)	M. 80.—
1000	Mitteilungen	M. 50.—
1000	Rechnungen (Duodez)	M. 40.—
1000	„ (Oktav)	M. 60.—
1000	„ (Quart oder Folio)	M. 90.—
1000	Briefumschläge	M. 48.—
1000	Geschäftskarten oder Bücherzettel	M. 42.—
1000	Buchhändlerische Verlangzettel	M. 20.—
1000	Gelbe Postpaketadressen	M. 35.—
1000	Zahlkarten	M. 35.—
1000	weiße Aufklebeadressen (gummiert)	M. 45.—

Bei allen Anfragen erbitte ich Vorlegung des Manuskriptes.

Fachgemäße und prompte Bedienung sowie beste Erledigung aller Wünsche betreffs Ausstattung sichere ich zu. Zuschriften befördert unter Nummer 51" die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich zu meinem lebhaften Bedauern zur O.-M. 1921

ohne jede Ausnahme Disponenden nicht gestatten kann.

Äußerster Annahmetermin der Remittenden **30. April 1921.**

Ich werde mich nötigenfalls auf diese einmalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 10. Januar 1921.

Ferdinand Enke.

Verlegern empfehle ich

für Kartenwerke, Einzelkarten, Stadt- und andere Pläne in politischer und physikalischer Darstellung meine

Kartographische Anstalt

die ihnen für Ausführungen nach vorhandenen Stichen oder für Neuzeichnungen mit geeigneten Vorschlägen und Kostenberechnungen bereitwilligst mit Angeboten dient. Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiete sowie eine neuzeitlich auch für Offsetdruck ausgerüstete Druckerei bürgen für vorteilhafteste Empfehlung der geeignetsten Druckverfahren und rascheste Erledigung aller Aufträge

Georg Westermann, Braunschweig
Abteilung Buchdruckerei

Für Verleger, Sortimenter und Antiquare!

Ich kaufe stets ganze Bibliotheken und einzelne Werke von Wert, soweit sie für meinen spezialisierten Geschäftsbetrieb geeignet sind. Auch große Verlagsobjekte kommen in Frage.

Für den Nachweis geeigneter Sammlungen usw. zahle ich eine angemessene Provision.

Ich kaufe besonders: Manuskripte des Mittelalters mit Miniaturmalereien / Einzelminiaturen / Schöne illustrierte Werke aller Jahrhunderte / Schöne alte Einbände Inkunabeln / Kunstblätter und Handzeichnungen / Große Zeitschriftenfolgen / Geographische, ethnographische Werke / Ältere und älteste Reisewerke / Bücher in fremden Sprachen / Autographen der berühmtesten Persönlichkeiten / Kunstpublikationen im weitesten Sinne (Architektur, Kunstgewerbe, Kunstgeschichte, altklassische Kunstarchäologie). Ich bevorzuge große umfangreiche Werke und Zeitschriftenfolgen.

☞ Restauflagen von großen Verlagsartikeln in dieser Richtung sind mir besonders willkommen. ☜

Angebote werden prompt erledigt.

Leipzig, Königstraße 29. **Karl W. Hiersemann.**

Für Verleger u. Antiquare!

Asiatische Kunst!

Ich suche stets alles über Asiatische Kunst, Geschichte, Kulturgesch. u. Literatur, spez über Japan, China u. Persien in allen Sprachen!

Direkte Angebote erbittet

Edmund Meyer,
Buchhändler u. Antiquar,
Berlin W. 35.

☛ Bitte, aufzubewahren!

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee

Mittlere leistungsfähige Druckerei übernimmt Herstellung lautender **Zeitschriften** und aller anderen **Druckaufträge** bei schneller Lieferung und mäßigen Preisen.

Joh. Hamel,
Buchdruckerei, Marburg/Lahn.

Schriftsteller und Gutsbesitzer

Paul Linde-Elson

(erfolgreich als Roman-, Sport- u. Kunstschriftsteller) in **Würzburg 2 (Land) sucht führenden, sehr leistungsfähigen Verlag** zur gemeinsamen Herausgabe einer eleganten illustrierten **Wochenschrift** mit packendem Titel für

Sport, Kino und Mode.

Ich beteilige mich auf Wunsch finanziell oder führe Kapitalisten zu. Gef. Angebote bald und direkt.

Remittenden-Bordrucke

gelangen dieses Jahr nicht zur Versendung. Gleichzeitig bitte ich davon Vormerkung zu nehmen, daß ich Disponenden nicht gestatten kann.

Karlsruhe i/B., Januar 1921.

Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

Disponenden O.-M. 1921 gestatten nicht. Rem.-Fakturen versenden nicht.
Papiermühle S.-A.
Gebr. Vogt.

Plattendruck

(auch Herstellung von Zeitschriften) übernehmen zu günstigen Bedingungen

J. Pröbster & Co.,
Buchhandlung und Buchdruckerei,
Neusalz (Oder).

Verleger,

die Aufnahme ihrer Verlagswerke in unser demnächst erscheinendes Verzeichnis schöngeistiger und wissenschaftlicher Bücher aus allen Gebieten (nicht Fachwissenschaft) wünschen, ersuchen wir um baldige Zusendung von Verzeichnissen ihrer Verlagswerke mit genauen, heute geltenden Ladenpreisen.

Nicolaische Buchhandlg.
Borrell & Remarus,
Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 62

Hebraica und Judaica,

Restauflagen, Antiquaria und ganze Verlagsgruppen sucht zu kaufen

M. W. Kaufmann, Leipzig.
— Angebote stets erbeten. —

Werkdruck- und Umschlagpapiere

vom Lager und bei Anfertigung

WILH. BIERMANN / Papiergrosshandlung
Gegründet 1850 **HANNOVER** Gegründet 1850

Telegr.: Biermann Papierlager. — Fernsprecher: Nord 635 und 8171.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. (3) S. 25 u. 26. — 10. Verzeichnis von Verlagsfirmen. S. 26. — Die neue Rechtschreibung. S. 26. — Einigungs-Möglichkeit. S. 27. — Die Weihnachtskataloge des Jahres 1920. Von Kurt Loele. S. 29. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 31. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 32. — Kleine Mitteilungen. S. 34. — Personalnachrichten. S. 36. — Sprechsaal. S. 36. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 337. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 340. — Anzeigen-Teil: S. 341—392.

Abels 387.
A.-G. Neuenschwandersche Buchdr. 391.
Agent. d. Rauh. Hauses 376.
Alberti 387.
Albrecht'sche Hofbh. 387.
Anthropos-Verl. 361.
Ant. Bethel 387.
Arct 388.
Art. Inst. O. Füßli 363.
Aschendorff'sche Vrlbh. 375.
Auffarth 387.
Bäcker 386.
Baedecker, K., in Le. 350, 351.
Baer & Co. 387.
Bartels in Weiß. 383. 392
Bath 385.
Bergemann 389.
Beyer, P., in Le. 386.
Beyers Nchf. in Wien 383.
Bierbaum 383.
Biermann 392.
Blencke & Co. 386.
Bloch U 4.
Bock 387.
Boenig 384.
Bopp & H. 386.
Borgmeyer in Hdsh. 386
Borkowski 388.
Braun'sche Hofbh. 383.
Breslauer 385.
Brinkmann 386.
Buch u. Kunst 387.
Bücherstube Severin 384. 386.
Buchh. d. Ev. Ges. in St. G. 343.
Buddenberg 388.
Burchard 386.
Burgverlag 342.
Christianien 387.
Cohen 389.
Cotta'sche Bh. Nchf. 349.
Cranz & G. 383.
Degener 388.
Delfis 380.
Dt. Ev. Verlagsges. in God. 343.
Dt. Hand.-Ges. f. Volkswohlf. u. Ges.-Pflege 352.
Dietrich & S. 341.
Dommes 386.
Dürr & W. 355.
Eute 390.
Enßlin & L. 343.
Eulitz Verl. 352.
Evang. Bh. in Ha. 385.
Felix 359. 366.
Fischer, S., in Bln. 382.
Fisher 386.
Fleischhauer & Sp. 374. 375.
Fock G. m. b. H. 383. 385. 386 (3). 387. 388.
Franck in Oppeln 385.
Frank in Würzb. 385.
Friedrichs & Bl. 387.
Fritsch in Mü. 386.
Fröhlich in Brln 384.
Frommann in Jena 385.
Gehlen, Dr. M., 390.
Gonski 384.
Goethe-Verl. 382.
Gottschalk 384.
Grethlein & Co. 357. 381.
Großkurth 387.
Großsohaus in Le. 386.
Gutsch 392.
Haas 387.
Habbel 372.
Hädecke 348.
Haeder 376.
Hahnsche Bh. in Hannov. 389.
Hahn, A., in Le. 341.
Hammerschmidt 388.
Hamel, Joh., 392.
Hamelsche B.-A. in Charl. 343.
Hansa-Ant. in Bremerh. 387.
Harrassowitz 385.
Haupt in Bern 384.
Herge 386.
Heinrichshofen in Magd. 385.
Hengstenberg in Bochum 386.
Henkel 387.
Herbig in Brln. 386.
Herder & Co. in Freib. 354.
Heyder 368. 369.
Hiersemann 388. 391.
Hildebrandt 387.
Höckner in Dr. 383.
Hoffmann G. m. b. H. in Le. 386.
Hoffmann & E. 348.
Hörhold 383. 387.
Hofter 387.
Homm Nchf. 362.
Hübner Verl. 381.
Hueg 389.
Huschke Nchf. 382.
Ich u. d. Großstadt 356.
Insel-Verl. 370.
Jppoldt & Nchf. 387.
Kälfer 381.
Karstadt 384. 388.
Kaufmann in Le. 392.
Keller in Chur 386 (2).
Kemink & S. 386.
Kentaur-Verl. 349.
Kerler 381.
Kinet 382.
Kittler 386.
Klemm K.-G. in Le. 386.
Knepler 387.
Koch in Mü. 386.
Koehler, K. F., in Le. 379.
Kohler & Co. 381.
Kronbauer 380.
Kuhn & Sch. 387.
Lampe 390.
Lechner 386.
Lehmanns Verl. in Mü. 375.
Lindemann in Stu. 386.
Lindstedts Kunst-Ant. 384
Linz 352.
Lommer 387.
Lorentz in Le. 386.
Lucke 384.
Ludwig in Neiße 387.
Meiner 343. 367. 378. 381.
Meinhold & S. 382.
Meusser 387.
Meyer, Edm., in Brln. 386. 387. 392.
Meyer in Bielef. 341.
Miesner 385.
Mittler & S. 370.
Moeckels Nchf. 387.
Moerke 387.
Moser in Hall 389.
Mosse in Brln. 373. 390.
Mosse in Ha. 343.
Nat. Verl. in Wien 358.
Nemnich 383.
Nestel 381.
Neumann in Gr.-Tab. 387.
Nicolaische Bh. 392.
Ohle 389.
Ollmann & H. 388.
Opitz Nchf. 387.
Orania-Verl. 363.
Oesterr. Verlagsges. 344. 345. 346. 347.
Peppmüller 383.
Perles 353.
Phoebus Verl. 355.
Pollak 381. 388.
Polyt. Bh. in Brln. 386.
Pröbster & Co. 392.
Prausnitz 387.
Rathke 384.
Reißner in Dr. 387.
Reisner'sche Buchh. in Liegn. 381.
Ritters Bücherstube 386.
Rivnác 384.
Rohmkopf 384.
Rosenthal, R., in Mü. 387.
Rosenthal, R., in Mü. 387.
Rösl & Cie. 352. 354. 357
Rothe 380.
Rudolph in Saarbr. 389.
Runge 378.
Sarasin 343.
Saunier in Stett 387.
Schaffnit Nchf. 387.
Schlapp 387.
Schmidt & Co. in Brln. 354.
Schöningh, F., in Osn. 385.
Schrag 386.
Schreiter'sche Vrlbh. 355.
Schropp'sche Ldk.-Hdlg. 385.
Schultz in Großhörn. 381.
Schultze, A., in Mü. 383.
Schulze in Celle 385.
Schwaedt 385.
Seeber 383.
Seemann, E. A., 358. U 2.
Sellmer 383.
Senff Nchf. in Schöneb. 386.
Sibyllen-Verl. 390.
Singer in Le. 383.
Siwinna 386.
Soc. Graphique 348.
Sollors Nchf. 384.
Spannaus 385.
Steackmann C. 3.
Staadt 385.
Stauff & Cie. 380.
Stern-Verl. 380. 384.
Stilke 358.
Stockstrom's Nchf. 383.
Stollfuß 341.
Stracke 386.
Streiff-Martt 385.
Strien 352.
Teich 380.
Thespis Verl. 353.
Thienemanns Verl. 389.
Thilo 380.
Trenska, Ev. i. Mich., 383.
Ullstein & Co. 364. 366. 371. 372. 373. U 1.
Umbreit & Co. 341
Vereinigg. wiss. Verleg. 384.
Verl. d. Aerztl. Rundsch. 388.
Verl. d. Dt. Verlegerver. 363.
Verl. d. »Warte« 383.
Verl. d. Wien. Graph. Werkstätte 360.
Verlagsanst. A. Koch 377.
Vestische Bh. 385.
Viewig in Le. 382.
Vogelsberger 385.
Voot, Gebr., 392.
Volckmar 393.
Wagner'sche U.-B. in Freib. 390.
Wallmann 385. 388 (2).
Walther in Dr.-Bl. 345.
Warneck 343.
Wegner 387.
Weicher 385.
Weiland Nchf. 385.
Weitbrecht & W. 384.
Westermann 359. 390.
Westphalen 383.
Wiek U. S. 388.
Wiebelt 383.
Wittrin 386.
Wunderling 389.
Zentral-Verlag in Brln 378.
Ziel-Verl. 389.

men habe. Für den Buchhandel mag diese Tatsache zu Recht bestehen, aber wichtiger als diese ist die für alle Herausgeber und Verleger von Preisverzeichnissen gegebene Möglichkeit, auf diese Weise wesentliche Ersparnisse auf dem Werbeetat zu erzielen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 3.

Bücher, Broschüren usw.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 42. Jahrgang, Nr. 1/2 vom 2. Januar 1921. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250, Geschäftsstelle des Central-Vereins deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Zum neuen Jahre! — Von der Weimarer Verlegertagung.

Buchhändler, Der. Halbmonatsschrift und Ankündigungsblatt für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und das Antiquariat in der Tschechoslowakei. Herausgeber und Verleger: Johann Künstner, Verlag, B.-Leipa. 2. Jahrgang, Nr. 1 vom 1. Januar 1921. Aus dem Inhalt: Die geplante Aufhebung der Konzessionen (Schluß). — Die Veröffentlichungen der Außenhandelsnebenstelle in Leipzig.

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart: Blitzkalender 1921. 32×21 cm.

Der Kalender ist ein patentierter Abreißkalender, der infolge seiner Schiebervorrichtung gleichzeitig Jahres-, Monats-, Wochen- und Tageskalender ist.

— Stellkalender 1921. 20×26 cm.

Außer einem sehr praktischen Monatskalendarium enthält dieser Stellkalender eine größere Anzahl von Postkarten in prachtvollem Farbendruck. Der Deckel ist in dem neuen Gummidruckverfahren ausgeführt.

Hermes Buch- und Kunstdruckerei Ges. m. b. H., Wien XVII, Ottakringerstr. 20: Wandkalender für das Jahr 1921. 72×53 cm. Mit einer Reproduktion nach einem Ölgemälde des akad. Malers Hans Bertlé. Der Kalenderschmuck wurde vom akad. Maler Karl Schwetz gezeichnet. Alle Platten sowie der Offsetdruck wurden nach eigenem Verfahren in der Anstalt von Hermes hergestellt.

Meinhold, C. C., & Söhne, Dresden: Wandkalender für das Jahr 1921. 33×46 cm. Mit einem farbigen Blumenstilleben.

Meyerheim, Hugo: Anleitung zur Übersichtsbuchführung. Trotz einmaliger Verbuchung die Vorteile der doppelten Buchführung. Der Höhepunkt der Arbeitsersparnis, Klarheit, Übersicht und Fehlerverhütung. Ermöglicht unbeschränkte Unterteilung bis in die kleinsten Einzelheiten. Zeigt ohne weiteres den jederzeitigen Rein-Ertrag und die Gesamtselbstkosten eines noch so verwickelten Unternehmens (daher keine unangenehme Überraschung am Jahresschluss). Erleichtert den Vortrag von einer Seite auf die andere (der Vortrag von zwei Summen genügt). Eignet sich ausserordentlich als Bilanz im Sinne des § 72 des Betriebsräte-Gesetzes (Aufstellung der Bilanz ist das Werk weniger Minuten). Weist Umsatzsteuer und Luxussteuer, auch die Abzüge für die Reichs-Einkommen-Steuer übersichtlich nach. Gemeinverständlich dargestellt von H. M. 8°. 9 S. Berlin-Grunewald 1921, Handelspraktischer Verlag. Preis ℳ 2.50.

Der bekannte Handelspraktiker Meyerheim zeigt, wie durch Eintragungen in die jedem verständlichen Spalten eines Geschäftsbuches eine vollkommene Buchführung entsteht, die nicht nur dasselbe wie die doppelte Buchführung erreicht, sondern sie durch einfachere Handhabung und Übersicht bei weitem übertrifft. Dabei kann die Umsatzsteuer noch nach den verschiedenen Steuersätzen unterschieden werden. Wie bei der amerikanischen Buchführung ist nur ein Buch nötig, dies stellt sich aber durch den Kopfdruck, der für alle Zwecke verwendbar und daher billiger als bei Sonderanfertigungen ist, sowie durch die handlichere Größe billiger als das amerikanische Journal.

— Die einfachste Buchführung. Muster und leichtfassliche Erklärung für eine Buchführung durch ein einziges Buch, das auf jeder Seite den Kassenbestand, die Summe der Aussenstände und Schulden, den Betrag des Privatverbrauchs, der Geschäftsunkosten sowie den für die Umsatz- und Luxussteuer ohne Benutzung von Konten nachweist. (DRGM.) Nebst einer Zusammenstellung der deutschen reichsgesetzlichen Bestimmungen über Buchführung und einem praktischen Beispiel zur Berechnung der neuen Reichseinkommensteuer. Auf Grund des Umsatzsteuergesetzes mit einem monatlichen Geschäftsgange und einem Jahresabschlusse bearbeitet von H. M. 5. Auflage. 8°. 24 S. Berlin-Grunewald 1921. Handelspraktischer Verlag. Preis ℳ 2.50.

Die Methode erfreut sich durch die Übersichtlichkeit und Leichtverständlichkeit großer Beliebtheit. Am Ende jeder Seite ergibt sich die Vermögenslage, die bei anderen Methoden nur durch Übertragungen und Zusammenstellungen zustande kommt. In der soeben erschienenen fünften Auflage befinden sich eine beachtenswerte Zusammenstellung aller für das Deutsche Reich gültigen Buchführungsbestimmungen und ein praktisches Beispiel zur Berechnung der Reichseinkommensteuer. Letzteres veranschaulicht in einfachster Weise, was jeder hierüber zunächst wissen muß.

Reclam jun., Philipp, Leipzig: Universum-Kalender 1921. Mit Symbolen der monatlichen Sternbilder und Sprüchen auf der Rückseite jedes Blattes. In farbiger Ausführung. 21×9 cm.

Seidels Reklame. 5. Jahrg., Nr. 23/24 vom Dezember 1920. Berlin-Grunewald, Friedrichsruherstr. 36, Verlag Seidels Reklame. Aus dem Inhalt: Rob. Hösel: Chauvinismus. — Fritz Herz: Das konstruktive Element in amerikanischen Anzeigen. — Dr. Rob. Werner Schulte: Über den Apperzeptionswert verschieden starker Lapidarschrift. — Alb. Walter: Weihnachts-Schaufenster. — R. Lähnemann: Die Werbeanzeige in der Technik. — Ekkehard: Reklamesuggestion und Postreklame. — Die Güterzugsreklame, Russlands rollende Propaganda.

Verlegerzeitung Deutsche. Herausgegeben vom Deutschen Verlegerverein. 2. Jahrg., Nr. 1 vom 1. Januar 1921. Leipzig, Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins. Aus dem Inhalt: Dr. Oskar Siebeck: Was wir wollen. Ein Rückblick und Ausblick. — Dr. Otto Bielefeld: Zur Weimarer Tagung. — Eugen Kollecker: Der Manuldruck. — Das zweite Jahr (des Bestehens der Deutschen Verlegerzeitung). — Dr. Richard Pokorny: Zum österreichischen Verlagsrecht. — Immer wieder Verlaufsordnung. — Ausland-Rundschau.

Warte, Die. Herausgeber: Dr. F. Pfirrmann. 23. Jahrgang, Nr. 24 vom 31. Dezember 1920. Mit Titel und Inhaltsverzeichnis 1920. Berlin W. 35, Lützowstr. 102/104, Verlag des Angestellten-Verbandes des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes. Aus dem Inhalt: Wanzentaktik. — Horst Kliemann: Teuerungszahlen und Inderziffern. Ihre Bedeutung für Tarife. — Die deutsche Buchdruckersprache.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Aram, Kurt: Schnitzlers »Reigen« und das Kleine Schauspielhaus. Tägliche Rundschau Nr. 589 vom 24. Dezember 1920. Expedition: Berlin.

Auslandaufschlags, Nachteile des. (Mitteilung aus New York.) Kölnische Zeitung Nr. 1088 vom 30. Dezember 1920, Erste Morgen-Ausgabe. Expedition: Köln.

Buch, Das, als Gesellschafter. Büchersprüche. Innen-Dekoration, Dezember-Heft 1920. Darmstadt, Verlagsanstalt Alexander Koch.

Buch, Das deutsche, im Innenraum. Auf der Ausstellung »Das deutsche Buch« in Frankfurt a. M. Mit Bildertafeln. Innen-Dekoration, Dezember-Heft 1920. Darmstadt, Verlagsanstalt Alexander Koch.

Buchdruckertarif. Der neue Tarif und die Provinz. Von S. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 52 vom 24. Dezember 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Ebner, A.: Die Erfüllung langfristiger Verträge. Der Zeitungs-Verlag Nr. 52 vom 31. Dezember 1920. Expedition: Magdeburg, Moltkestr. 4 a.

Einstellung und Entlassung nach dem neuen Arbeitsrecht. Leipziger Zeitung Nr. 303 vom 29. Dezember 1920. Expedition: Leipzig.

Frimmel, Dr. Theodor: Schriften über Beethoven aus der Zeit des Weltkrieges. II. Wiener Zeitung Nr. 1 vom 1. Januar 1921. Expedition: Wien.

Gold, Alfred: Das deutsche Buch. Die Ausfuhr nach Dänemark. Berliner Börsenkurier, Morgen-Ausgabe vom 30. Dezember 1920. Expedition: Berlin.

Bespricht die Valuta-Ordnung, mit der er übrigens im Prinzip einverstanden ist, vom Standpunkt des Lesers deutscher Bücher im Auslande, der öffentlichen Büchereien und der Buchhändler. Er tadelt, daß letztere über den Valutazuschlag noch eine weitere Erhöhung zu ihren Gunsten eintreten lassen, sodaß eine Nummer des Simplizissimus in Dänemark 1 Krone 45 Öre kostet, was zurückgerechnet rund 11 Mark bedeute. Verfasser schlägt eine Änderung vor, dergestalt, daß der Auslandbuchhandel die deutschen Bücher zu Auslandladenpreisen kaufe und die Verkaufspreise für jedes Land bei der Lieferung mit vorgeschrieben würden.

Hirsing, Dr. Aloys: Literatur für Schieber. Kölnische Volkszeitung Nr. 3 vom 3. Januar 1921. Expedition: Köln a. Rh.

Der Verfasser stellt fest, daß für »unsere Schieber und neuen Reichen« eine neue Literatur »zusammengeschrieben« werde, die sich in zwei Klassen scheide. Die eine bevorzuge die Form, die andere den Inhalt. Die Verehrer der Form sähen in erster Linie auf den Preis, »je teurer ein Buch, um so besser«. Dadurch mehrten sich die Luxusausgaben mit geradezu märchenhaften Preisen, sogar die Werke unserer Klassiker würden zu Luxusartikeln verarbeitet. Die Klasse, die besonders auf den Inhalt sähe, sei ganz besonders gefährlich, da durch sie das unzüchtige Buch geradezu gezüchtet werde. Es müsse mit großer Energie gegen diese Literatur für die Verdiener und neuen Reichen vorgegangen werden, ein Kampf, an dem alle Kreise des deutschen Volkes mitwirken müßten.

Karger, Rechtsanwalt Dr. v.: Die Unkosten des Steuerabzugs. Tägliche Rundschau Nr. 592 vom 28. Dezember 1920. Expedition: Berlin.

Kiesgen, Laurenz: Die Not des deutschen Buches. Kölnische Volkszeitung Nr. 1014, Abend-Ausgabe vom 27. Dezember 1920. Expedition: Köln a. Rh.

Schildert die Not des gebildeten Mittelstandes bei Beschaffung von Büchern, läßt aber dem Buchhandel volle Gerechtigkeit widerfahren.

Lokalzuschläge, Zur Frage der. Von Jge. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 52 vom 24. Dezember 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Menz, Dr. G.: Buch und Valuta. Münchener Neueste Nachrichten Nr. 2 vom 3. Januar 1921. Expedition: München.

Postzeitungsgebühren, Die. Kabinett gegen Reichstag. Tägliche Rundschau Nr. 590 vom 25. Dezember 1920. Expedition: Berlin.

W. T. B., Das, in eigener Sache. Der Zeitungs-Verlag Nr. 52 vom 31. Dezember 1920. Expedition: Magdeburg, Moltkestr. 4 a.

Zobeltitz, Fedor von: Von den fliegenden Buchhändlern. Vossische Zeitung Nr. 636, Morgenausgabe vom 31. Dezember 1920. Expedition: Berlin.

Eine hübsche Schilderung der fliegenden Antiquare in Berlin vor dreißig, vierzig Jahren, die in Toreingängen und Kellerlöchern hausten, oder, wie im akademischen Viertel, auf Wagen ihre Bücher feilboten, auf deren einem einmal eine Originalausgabe von Voltaires Pucelle gefunden worden ist. Der Verfasser erzählt einen ähnlichen Fall, in dem er für 20 Pfg. ein Werk von Dorat, ma philosophie, erworben hat, das sich nachher als ein wertvoller, seltener Privatdruck herausgestellt hat.

Antiquariatskataloge.

Hijman, Stenfert Kroese & van der Zande, Ouden en nieuwe Boekhandel, Arnhem, Koningstraat 64: Katalogus Nr. 1 (1921) van het boek oud en nieuw. Gr. 8°. 63 S. 450 Nrn.

Wöchentliche Übersicht
über
geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

*= In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

3.—8. Januar 1921.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 3.

Altheer & Co., Verlag »Das Buch« Inh.: Paul Altheer u. Dr. Artur Landsberger, Zürich, Arbenzstr. 6, veränderte sich in Paul Altheer Verlag. Alleiniger Inh. ist Paul Altheer. [B. 4.]

Bachem, J. P., Köln. Aus der bisherigen offenen Handelsgesellschaft ist die Buchverlagsabteilung ausgeschieden worden u. wird unter der neuen Firma J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., fortgeführt. Als Geschäftsf. sind bestellt: Franz X. Bachem u. Robert Bachem. Dem Hans Bachem wurde Einzelprokura, den Johann Schmitz u. August Steinkrüger Gesamt-Prokura erteilt. [Dir.]

Bard, Julius, Verlag für Literatur u. Kunst, Berlin. Dem Emil Denzler wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Bassermann'sche Vrlbh., Friedr., München. Direktor Georg Recknagel wurde als Gesellschafter aufgenommen. [B. 1.]

Brandstetter, Friedrich, Leipzig. Richard Brandstetter ist 31./XII. 1920 als Inh. ausgeschieden. Inh. sind Dr. phil. Rich. Friedrich Brandstetter u. Walter Georg Brandstetter. [Dir.]

Bücher- u. Zeitschriftenvertrieb Ges. m. b. H., Dresden. Bankkonto berichtigen in Phil. Elimeyer. [Dir.]

Buchhandlung d. Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 3.]

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Stuttgart. Der bevollm. Geschäftsführer Ernst Zeller ist am 29./XII. 1920 verstorben. [B. 1.]

Buchhandlung Gschihay (Inh. Ernst Gschihay), Eger, veränderte die Firma in Ernst Gschihay. [Dir.]

*Dachsel, Walther, Leipzig-Anger. Versand- u. Verlagsbuchh. Verlag der »Afrika-Nachrichten«. Gegr. Jan. 1920. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. Leipzig. Postscheckkonto 60 657. Leipziger Komm.: a. Carl W. Schulze. [Dir.]

»Dari« Deutscher Architektur- und Industrie-Verlag, Berlin. Frau Gertrud Benjamin geb. Saenger wurde Gesamtprokura erteilt. [H. 30./XII. 1920.]

*Deutsche Steuer-Korrespondenz Heinrich Worms, Berlin W. 35, Am Karlsbad 27. Seit Okt. 1919. Fernsprecher: Kurfürst 9034. Bankkonto: Disconto-Gesellschaft, Fil. Motzstr. Postscheckkonto 72 324. Verkehrt nur direkt. [Dir.]

Deutsch-Meister-Verlag Dr. Hein Kohlschein, Kommandit-Gesellsch., Barmen. Die Niederlassung in Barmen ist in eine Zweigniederlassung umgewandelt. [H. 3./I. 1921.]

Dietrich, Felix, Gautzsch u. Leipzig, hat ab 1./I. 1921 den Leipziger Komm. aufgegeben. [B. 3.]

Dietrich, Otto, Leipzig. Adresse ab 15./II. 1921 Weststr. 19 B. [Dir.]

Dietrich, Wilhelm, Leipzig. Adresse ab. 15./II. 1921 Weststr. 19 B. [Dir.]

Dreiländerverlag Alf. Freiherr von Czibulka Kommanditgesellsch., München, hat den Verkehr über Stuttgart u. Wien aufgegeben. [B. 2.]

Ebner'sche Buchhandlung, J., Ulmer Tagblatt, Ulm. Postscheckkonto: Zürich VIII 8198. [Dir.]

Elchlepp's Hof-Buch- u. Kunsth., Joh., Inh. Carl Wildermann, Freiburg (Breisgau), ging 1./XII. 1920 käuflich mit Akt. u. Pass. an Walter Momber u. Erich Germer über, die J. Elchlepp's Buch- u. Kunsthandl. (Momber & Germer) firmieren. [B. 3.]

Enck Verlag, Berlin. Stuttgarter Komm.: a. Südd. Groß-Buchh. [B. 6.]

Erbe's Buch-, Kunst- u. Musikh., W., Spremberg. Leipziger Komm. jetzt: Carl W. Schulze. [B. 2.]

Erler, Otto, Berlin. Otto Erler ist 2./I. 1921 als Mitinh. ausgeschieden. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 1.]

Feldmann, Richard, Dresden. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Frommanns Verlag, Friedrich, (H. Kurtz), Stuttgart. Dem Wilhelm Kohlstädt wurde Prokura erteilt. [B. 6.]

*Gerhard & Co., Bielefelder Büchersandhaus, Bielefeld, Obernstr. 14. Verlag f. Kunstgewerbe. Versandbuchh. Gegr. 1./X. 1907. Inh.: Johann Röhrmann u. Ferdinand Gerhard. Leipziger Komm.: w. Volckmar. [Dir.]

Gesellschaft Glücksmann m. b. H., Riga, eröffnete eine Filiale Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23. Fernsprecher: Moritzplatz 20—41. [B. 1.]

Gleumes & Co., Köln. Die Prokura des Hans Radünzel ist durch Tod erloschen. [Dir.]

Grube, Gustav, Berlin. Die Firma besteht unter ihrem alten Namen weiter. Inh. sind seit 1./XII. 1920 Max Mallin u. Joachim Brenske. [Dir.]

Berichtigung der Angabe in 1920, Nr. 294.

*Gschihay, Ernst, Eger [Eheb], Marktplatz 19. Buch-, Kunst-, Musik-, Antiq. u. Paph. Egerländer Verlag, Buch- u. Steindr. Gegr. 1806. Fernsprecher 53 a/b. Geschäftszeit 8—½7. Telegrammadresse: Gschihay Eger. Bankkonto: Egerer Eskompte-Gesellschaftsbank. Postscheckkonto: Prag 54 542; Wien 35 930. Inh.: Ernst Gschihay, s. 1./VI. 1890. Eigentümer u. Herausgeber der »Egerer Zeitung«, älteste u. verbreitetste Zeitung Nordwest-Böhmens. Aufl. 23 000. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesennachnahme zurück. Komm.: Wien, Lechner & Sohn. Leipziger Komm.: w. Cnobloch. [Dir.]

Hahn's Verlag, Alfred, Leipzig, ging 31./XII. 1920 käuflich an Dr. Johannes Sell u. Walter Dietrich über. Die Firma lautet jetzt: Alfred Hahn's Verlag Dietrich & Sell. [Dir.]

Hamburger Handels-Verlag G. m. b. H., Hamburg, ging 1./I. 1921 an die Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft, Hamburg, über, u. wird unter dieser Firma weitergeführt. [B. 3.]

Hartmann, Emil, Buchdruckerei und Verlag, Berlin, wurde 1./I. 1921 in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Emil Hartmann, Buchdruckerei und Verlag, G. m. b. H. firmiert. Zu Geschäftsf. wurden Otto Mertinat u. Dr. jur. Erich Mertinat bestellt. [Dir.]

Heinicke, Carl, Dresden. Leipziger Komm.: jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 4.]

Hendel, Otto, Verlag (Hermann Hillger), Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Herbig. [B. 2.]

Herder & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Freiburg (Breisgau). Direktor Wilhelm Bellinghausen ist am 27./XII. 1920 im 66. Lebensjahre verstorben. [B. 3.]

Hillger, Hermann, Verlag, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Herbig. [B. 2.]

*Hlavatý, Karl, Reichenberg [Liberec], Rollg. 8. - Nordböhm. Buch-, Kunst- u. Musikh. Gegr. 1./IX. 1920. Komm.: Prag, Obchodni-Družstvo. Wien, Arbeiter-Buchhandl., VIII, Alserstr. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]

Holtze's Nachfolger, Otto, Leipzig. Richard Brandstetter ist 31./XII. 1920 als Inh. ausgeschieden. Inh. sind Dr. phil. Rich. Friedrich Brandstetter u. Walter Georg Brandstetter. [Dir.]

Jahn, Robert, Buchhändler, Leipzig. Fernsprecher 7148. [B. 2.]

*Ich und die Großstadt« Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: a. F. E. Fischer. [B. 6.]

Jordan, J. Georg, Nürnberg. Joh. Anton Jordan wurde als Gesellschafter aufgenommen. [Dir.]

Keller, Heinrich, Frankfurt (Main), ging 31./XII. 1920 ohne Akt. u. Pass. an Bankier Jacob Wolff u. Dr. Victor Fleischer (Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.) über. Adresse jetzt Grüneburgweg 98. Fernsprecher 4765. Bankkonto: Jacob Wolff & Co., Frankfurt (Main). [B. 2.]

Koch, J. Max, Inh. Arno Kleine, Großbuchhandlung, Krefeld. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 2.]

Koch, Max, Leipzig-Stö. Komm.: Wien, a. Literaria. [B. 1.]

Koehler, G. Artur, Blumenau. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 6.]

König, Edm. von, Kunsthandlung, Heidelberg, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Edm. von König G. m. b. H. firmiert. Geschäftsf. sind: Otto von König u. Ernst Holl. [H. 3./I.]

Kreidel's Verlag, C. W., Berlin. Generalbevollm.: Dr.-Ing. E. h. Fritz Springer. [Dir.]

Krüger & Co., Leipzig. Rudolf Pinkert ist 1./I. 1921 als Teilhaber eingetreten. Dem Geschäft wurde eine Abt. Buchhandlung für Auslanddeutsche angegliedert. [B. 1.]

Kuntze, W., (Inh.: W. Krauß), Barmen. Bankkonto jetzt: Bank f. Handel u. Gewerbe, Barmen. Postscheckkonto: Köln 77 669. [Dir.]

Lämmle & Müllerschön, Buchdruckerei u. Verlag, Winnenden, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Landau, Moses, Czernowitz. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Langenscheidt, Dr. P., Berlin, ging 1./I. 1921 mit Akt. an den bisherigen Prokuristen Kurt Langenscheidt über. Dem Willy Felbel wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Lauths Buchh., Friedr., W. Etlich, Apolda. Josef Rudolf Graß ist als Mitinhaber eingetreten. [H. 5./I. 1921.]

Librairie Nilsson, Per Lamm & Cie, Leipzig. Fernsprecher 15 714. [Dir.]

Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart. Der bisherige Prokurist Fritz Carl wurde 1./I. 1921 als Teilhaber aufgenommen. Dem Gustav Poerschke wurde Prokura erteilt. [B. 3.]

Mainzer Verlagsanstalt u. Druckerei Aktiengesellschaft, Mainz, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

*Maison Chester, Brüssel, 86, Rue de la Montagne. Musikh. Gegr. 1./VII. 1920. Inh.: O. M. Kling u. Robert Sand. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Matthias-Grünewald-Verlag Richard Knies, Mainz. Inh. ist seit 1./I. 1921 Hermann Rauch. [Dir.]

*Meyer, Wilh., Musikhaus, Bielefeld, Obernstr. 49. Musik- u. Instrumh., Konzertveranstaltungen. Gegr. 1./I. 1921. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Herbig. [B. 2.]

Müller & Co., Verlag, Potsdam. Inh. sind Hans Müller u. Helene Brunotte. Auslieferung erfolgt nur direkt. [Dir.]

Munin-Verlag (Karl Kirchner), Charlottenburg, ging 1./I. 1921 an Markiewicz u. Alter über, die Munin-Verlag Markiewicz & Alter firmieren. Adresse jetzt: Berlin W. 8, Mohrenstr. 16. [Dir.]

Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Berlin. Karl Steinhagen ist nicht mehr Vorstandsmitglied. [H. 3./I. 1921.]

Parey, Paul, Berlin. Dem Otto Domhardt wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Pestalozzibuchhandlung Linke & Co., Halle (Saale). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 6.]

Pestner, Walter, Leipzig. Weiteres Bankkonto: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Buchhandel. [B. 5.]

*Pniel-Verlag W. F. Busch, Dinglingen (Baden). Gegr. 1./XI. 1920. Leipziger Komm.: E. Bredt. [Dir.]

Poeten-Verlag, Leipzig. Frau Paula Elsa Selige geb. Ulbricht ist Prokura erteilt. [H. 30./XII. 1920.]

Preuß' Institut Graphik G. m. b. H., Berlin. Bernhard Neuhaus ist nicht mehr Geschäftsf. Fernsprecher jetzt: Steinplatz 11 334. [Dir.]

Räde, Johannes, Leipzig. Alleiniger Inh. ist jetzt A. Schroeder. [Dir.]

Raschke, F. A., Zschopau. Firma ist erloschen. Der Verlag ging Okt. 1920 an die Graser'sche Buchh. (Hermann König), Annaberg, über. [Dir.]

Recht Verlag, O. E., G. m. b. H., München. Dr. Otto Zoff wurde zum Geschäftsf. bestellt. [Dir.]

*Reckendorf, Hermann, Verlag, Berlin W. 35, Lützowstr. 102/104. Gegr. 19./IX. 1918. Fernsprecher: Nollendorf 318. Postscheckkonto 77 168. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Reisland, O. R., Leipzig. Postscheckkonto: Zürich VIII 8253. [B. 4.]

Riwlin, B., Paris. Leipziger Komm. jetzt: Borggold. [B. 4.]

Rödel, Gotthold, & Co., Dresden. Manfred von Pereira ist 1./I. 1921 als Teilhaber eingetreten.. [B. 3.]

Röhrscheid, Ludwig, Bonn. Die Prokura des Günther Letzsch ist erloschen. [Dir.]

Roßberg, C. G., Frankenberg. Prokur. Arno Roßberg ist am 4./I. 1921 im 37. Lebensj. verstorben. [B. 6.]

Ruhfus, Fr. Wilh., Dortmund. Dem Gustav Zimmermann wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]

Ruhlaer Buchhandlung Bruno Eppelin, Ruhla. Leipziger Komm. jetzt: Fr. Foerster. [Dir.]

Schuh, G., & Cie., G. m. b. H., München, wurde im Adreßbuch gestrichen, da die Verlagsabt. aufgelöst ist. [Dir.]

Siegel's Musikalienhandlung, C. F. W., (R. Linnemann), Leipzig. Dem August Leopold Ritter wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Singer, Josef, Verlag, Leipzig. Adresse jetzt: Brandenburgerstr. 16 a. Fernsprecher 8443. Postscheckkonto 66 239. [B. 3.]

Spiethoff, C., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [Dir.]

Stern-Bücher-Verlag Koch & Co., Leipzig. Komm. Wien jetzt: a. Literaria. [B. 1.]

*Stroh, Robert, Verlag, Wiesbaden. Fil.: Berlin W. u. Kirchhain N. L. Gegr. 1883. Fernsprecher 4862. Bankkonto: Deutsche Bank, Wiesbaden. Postscheckkonti: Frankfurt (Main) 17 583 u. Köln 48 892. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Taubald'sche Buchh., G., Weiden. Leipziger Komm. jetzt: Wagner. [B. 2.]

Ukrainischer Verlag G. m. b. H., Berlin. Adresse: Kurfürstenstr. 83. [Dir.]

Verlag David/Berlin, Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin SW. 68, Neuenburgerstr. 38. Fernsprecher: Moritzplatz 5111. Inh.: Ernst David. [Dir.]

Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden. Weiteres Postscheckkonto: Dresden 3173. [Dir.]

Verlag des Deutschen Volkstums G. m. b. H., Hamburg, ging 1./I. 1921 an die Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft, Hamburg, über u. wird unter dieser Firma weitergeführt. [B. 3.]

Verlag für Kälte-Industrie Horstmann & Natiesta, Hamburg, ging 1./I. 1921 an die Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft, Hamburg, über u. wird unter dieser Firma weitergeführt. [B. 3.]

*Vogger, Gebrüder, Stuttgart, Cottastr. 45. Musik- u. Kunstverl., Orchestermusik-Sort. u. -Versand. Gegr. 1911. Bankkonto: Württemb. Vereinsbank, Stuttgart. Postscheckkonto 17 265. Inh.: W. Vogger. Leipziger Komm.: a. Breitkopf & Härtel. [Dir.]

Volkswirtschaftlicher Verlag Hans Hupfer, Berlin, erloschen. [H. 5./I. 1921.]

Wagner, Franz, Leipzig. Den Max Stumpf u. Hugo Otto wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

Walter, Ernst, Nürnberg, ging 31./XII. 1920 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Ernst Seebach über, der Ernst Walter, Inh.: Ernst Seebach, Buch- u. Musikh. firmiert. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 4.]

Wendler & Lau, Krimmitschau. Bankkonto: Gewerbebank, Krimmitschau. [Dir.]

Werbedienst G. m. b. H., Berlin. Die Buchabt. u. d. Verlag firmieren Hermann Neckendorf, Verlag. [Dir.]

Westermann, Georg, Braunschweig. Die Prokura des Rudolf Staudt ist erloschen. Dem Lorenz Miller wurde Ges.-Prokura, dem Adolf Knehr Handlungsvollmacht erteilt. [B. 6.]

*Wolfsohn, Paul, Köln, Habsburgerring 24. Buchh. u. Antiq. Gegr. 1./I. 1921. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Wollermann, Hellmuth, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Valutaausgleich für Musikalien. — Die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe teilt uns soeben mit, daß sie, mit Rücksicht auf die in der Schwebe befindlichen Verhandlungen über eine besondere Berechnungsart der Auslandlieferungen für Musikalien, damit einverstanden ist, daß vorerst noch die Valuta-Tabelle Nr. 31 vom 29. Oktober 1920 für die Berechnung der Auslandsendungen in Wirkung bleiben kann.

Bei Anwendung des Valutaausgleichs nach Tabelle 32 ist der Berechnung der Auslandlieferungen der volle, in Deutschland gültige Ladenpreis zugrunde zu legen.

Die Einfuhr von Musiknoten. — In den nächsten Tagen wird, wie uns das Reichswirtschaftsministerium mitteilt, eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers im Reichsanzeiger zur Veröffentlichung gelangen, durch die die Einfuhr von Musiknoten, auch gebundenen, der Einfuhrnummer 674 c des Statistischen Warenverzeichnisses ohne Bewilligung der zuständigen Stelle gestattet wird.

Verein jüngerer Buchhändler in Halle a. d. S. — Am 6. September 1920 feierte der Verein jüngerer Buchhändler sein 76. Stiftungsfest. In der Festrede behandelte der Vorsitzende, Herr Bernhard Francke, eingehend das Thema »Der Buchhändler und die Auffassung seines Berufes«. Im weiteren Verlaufe des Abends trugen einige Mitglieder durch gesangliche und musikalische Darbietungen zur Unterhaltung bei.

Die Vortragsreihe zur Förderung der Berufsbildung wurde durch Herrn Karl Krause mit dem Vortrage »Das Buch, seine Entstehung und Herstellung« eröffnet. Er behandelte dieses Thema in ganz vorzüglicher Weise auf Grund seiner langjährigen beruflichen Erfahrungen und bot viel Anregung zur Weitererörterung der Gesamtfrage der Buchherstellung. Um den Mitgliedern auch in literarischer Beziehung etwas bieten zu können, wurde Herr Studienrat Fritz Francke in Halle zu einer besonderen Vortragsreihe von 6 Abenden gewonnen, an denen er in seiner bekannten leicht verständlichen und interessanten Art und Weise das Thema »Die deutsche Dichtung als Ausdruck kultureller Entwicklungsstufen« behandelte. In meisterhafter Weise verstand es Herr Studienrat Francke, die kulturelle Bedeutung der deutschen Dichtung für die einzelnen Zeitepochen den Hörern verständlich zu machen. Die Beteiligung an dieser besonderen Vortragsreihe seitens der Angehörigen der hiesigen Buchhändler war erfreulich groß.

Infolge Wegganges des bisherigen Vorsitzenden Bernhard Francke wurde eine Neuwahl nötig. In der November-Versammlung wurde durch einstimmigen Beschluß Herr Wilhelm Stegmann i. H. Tausch & Grosse zu seinem Nachfolger gewählt. Der neugewählte Vorsitzende widmete dem Kollegen Francke herzliche Worte des Dankes für seine großen Bemühungen um die Förderung des Vereinslebens.

In der Dezember-Versammlung bot uns Herr Mittelschullehrer Friedrich Donath in Halle einen äußerst lehrreichen Vortrag über das Thema »Aus der letzten Ernte«, indem er einen kritischen Überblick über die neuen Bucherscheinungen des letzten Jahres bot, wozu ihm von einer Anzahl Herren Verleger in liebenswürdiger Weise Besprechungs-Exemplare zur Verfügung gestellt waren. Die kritischen Betrachtungen waren gerade mit Rücksicht auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft für alle Hörer von besonderem Werte.

Alter Gewohnheit gemäß veranstalteten wir am 2. Januar 1921 für unsere Mitglieder und deren Angehörige eine Weihnachtsfeier. Durch liebenswürdige Spenden einer größeren Anzahl Herren Verleger war es uns ermöglicht, jedem Mitgliede eine Festgabe reichen zu können. War die Anzahl der eingegangenen Spenden auch bescheiden, so war sie doch für uns von besonderem Werte. Den Herren Verlegern sei für diese Unterstützung auch an dieser Stelle herzlichst gedankt. — Während der Monate Januar bis März veranstalten wir, einem wiederholt geäußerten Wunsche entgegenkommend, einen Buchführungskursus für Buchhändler. Leiter desselben ist der Handelsschullehrer Wendt in Halle a. d. S.

W. St.

Künstlersteinzeichnungen. — Unter Bezugnahme auf den im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 294 vom 29. Dezember 1920 erschienenen Artikel »Graphik und Luxussteuer« hat die Vereinigung der Kunstverleger, um die Unklarheiten, die bezüglich der Versteuerung der Künstlersteinzeichnungen durch die Änderung des § 21, Abs. 2, Nr. 2 des Gesetzes vielfach herrschen, zu beseitigen, das Reichsfinanzministerium um Stellungnahme ersucht und von dieser maßgebenden Behörde folgenden Bescheid erhalten:

»Die Auffassung, daß Künstlersteinzeichnungen beim Hersteller und nicht beim Kleinhändler zu versteuern sind, ist irrtümlich. Künstlersteinzeichnungen gehören zu den Originalwerken der Graphik im Sinne des § 48, III der Ausführungsbestimmungen.«

Erwerbung von Gustav Freytags Nachlaß für die Berliner Staatsbibliothek. — Durch die Hilfe des preußischen Kultusministeriums, der Staatsbibliothek und privater Spender ist es der der Staatsbibliothek angegliederten Dokumenten-Sammlung Darmstädter gelungen, den ganzen Nachlaß Gustav Freytags zu erwerben. Der Kauf ist um so erfreulicher, als schon ein höheres Gebot aus der Schweiz vorlag und es nun trotzdem möglich wurde, dank dem Entgegenkommen der Familie Freytags den historisch und literarisch gleich bedeutsamen Besitz Deutschland zu erhalten. Es handelt sich um etwa 4000 Briefe an Freytag, um 1460 Briefe des Dichters selbst, ferner um etwa 200 Arbeiten aus seinem Nachlaß, z. B. Jugendschöpfungen, literarische Entwürfe und Skizzen, Aufsätze, dramatische Fragmente und dergleichen. Der ganze, heute noch ungesichtete Bestand beläuft sich auf 5700—6000 Einzelstücke. An Interesse obenan stehen die Briefe Herzog Ernsts von Koburg an Freytag, denen die Briefe des Dichters an den Herzog in Kopie beigefügt sind, ferner der Briefwechsel mit Kaiser Friedrich, mit Heinrich v. Treitschke, Heinrich v. Sybel und vielen anderen bedeutenden Männern seiner Zeit.

Die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, der die 5 Akademien der Wissenschaft, 23 Universitäten, die Akademie in Braunschweig, 11 Technische Hochschulen, die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, der Deutsche Verband der Technisch-Wissenschaftlichen Vereine sowie die Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte angehören, veranstaltete am 8. Januar abends im Sitzungssaale der Preußischen Staatsbibliothek unter Leitung ihres Präsidenten, des inaktiven preußischen Staatsministers Dr. F. Schmidt-Ott, eine Sitzung. Vom Hauptausschuß der Notgemeinschaft waren laut »W. T. B.« u. a. anwesend: Professor D. Dr. von Harnack, die Geheimen Oberregierungsräte Professor Dr. H. Diels und Professor Dr. Kehr, vom Reichsministerium des Innern der Geheime Regierungsrat Asmis, vom preußischen Kultusministerium die Geheimräte Krüß und Professor Dr. Richter, vom Kaiser Wilhelm-Institut für Elektrochemie Professor Dr. Haber und Professor Hergesell und vom Verband der Technisch-Wissenschaftlichen Vereine der Professor Matschoß. Exzellenz Schmidt-Ott eröffnete den Abend mit einem Aufruf an das gesamte deutsche Volk, mitzuhelfen daran, daß die deutsche Wissenschaft vor dem völligen Zusammenbruch bewahrt bleibe, der unermeßliche Folgen für Kultur, Wirtschaft und Volksgesundheit haben müßte. Schon jetzt ständen wir vor der erschreckenden Tatsache, daß, wenn nicht bald Hilfe kommt, die notwendigsten Zeitschriften ihr Erscheinen einstellen müßten, die wichtigsten wissenschaftlichen Großunternehmungen nicht fortgesetzt werden könnten, neue Veröffentlichungen unerträglich eingeschränkt werden, Büchereien und Forschungsanstalten trotz aller Bemühungen der Einzelstaaten aus Mangel an Literatur, Instrumenten, Rohstoffen und Tieren dem wissenschaftlichen Fortschritt zu dienen nicht mehr in der Lage seien. Der einst so hoch geschätzte Gelehrtenberuf gehe der Verödung entgegen. Hunderte von Millionen seien erforderlich, um dem Unheil auch nur in beschränkten Maße zu steuern. Diese gewaltige Not treffe das gesamte Volk, dessen Ansehen verloren gehe, wenn die Wissenschaft hinsieche. Alle Berufsstände, vor allem Industrie, Banken, Großhandel und Landwirtschaft, müßten hier mit größten Mitteln eingreifen. Die Worte des Vorsitzenden fanden unter den Teilnehmern der Sitzung lebhaften Widerhall, der in manchem trefflichen Vorschlag zur Abhilfe der drohenden Not zum Ausdruck kam.

Eine Stiftung von 150 000 ℳ zur Pflege von Kunst und Wissenschaft. — Das Bankhaus Pfeiffer in Kassel hat aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens der Universität Marburg 50 000 ℳ zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke und 100 000 ℳ zur Förderung der Kunstpflege im allgemeinen überwiesen. Der Stadt Kassel wurde eine Stiftung von 50 000 ℳ zur Unterstützung Notleidender gemacht.

Das zugkräftige Schaufenster. — Dr. Lysinski vom Betriebswissenschaftlichen Institut der Handelshochschule Mannheim führte statistische Erhebungen zur Psychologie der Schaufensterreklame aus. Er wählte ein großes Spezialgeschäft für Damenhüte, das 15 Schaufenster nach zwei

Straßenfronten besitzt und in der Nähe der Hauptverkehrsadern gelegen ist. Das Ergebnis war folgendes: Schaufenster mit Preisauszeichnungen sind denjenigen ohne Preisauszeichnung in jeder Hinsicht bei der Versuchsanordnung Lyfinskis überlegen; ferner ist das bunte Schaufenster dem einfarbigen im großen und ganzen ebenfalls überlegen, wenn sich auch nach Lyfinski die Überlegenheit nicht in jeder einzelnen Beziehung deutlich ausspricht. Die Überlegenheit des Schaufensters mit vielen im Vergleich zu einem mit wenigen Gegenständen ist schwankend, doch zeigt der Verkauf eine Überlegenheit des Fensters mit vielen Gegenständen. Das Schaufenster ohne dekoratives Beiwerk ist in jeder Hinsicht gegenüber dem mit dekorativem Beiwerk im Vorteil.

Weihnachtsgeschäft in Hamburg. — Der 2. Schriftführer des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins teilt dem Börsenblatt folgendes mit: »Ihrer Anregung, Ihnen Material über das diesjährige Weihnachtsgeschäft zu verschaffen, gern nachkommend, kann ich Ihnen berichten, daß nach Äußerungen fast aller Kollegen auf unserer letzten Vereinsversammlung das Weihnachtsgeschäft in Hamburg leider hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Selbstverständlich ist überall eine Mehreinnahme gegen 1919 zu verzeichnen, jedoch bei weitem nicht in dem Maße, wie die diesjährigen höheren Preise der Bücher erwarten ließen, und erst recht nicht in dem Maße, wie die bedeutend erhöhten Unkosten eigentlich erforderlich machten. Den besten Beweis der geringeren Kauflust liefert die Tatsache, daß die Anzahl der bedienten Kunden im Dezember erheblich gegen den Dezember 1919 im Rückstand geblieben ist. Hoffen wir, daß die ernsten Zeiten, die die Wirtschaftslage für die nächste Zukunft recht ungünstig zu beeinflussen scheinen, zum Wohle nicht nur unserer Geschäfte, sondern des ganzen Deutschtums, nicht auch auf den Buchhandel allzu sehr einwirken, und geben wir der Erwartung Ausdruck, daß uns ein gesegnetes und wirtschaftlich gesundes 1921 beschieden sein möge.«

Ende einer alten deutschen Zeitung. — Die »Gothaische Zeitung«, eine der ältesten Tageszeitungen Deutschlands, hat mit dem 31. Dezember 1920 ihr Erscheinen eingestellt. Die Zeitung hat ein Alter von 229 Jahren erreicht. Sie stand vor dem Kriege auf rechtsnationalliberalem Standpunkt und verfocht in der letzten Zeit die Ideen der Deutschen Volkspartei mit stark bauernbündlerischem Einschlag. Bis vor wenigen Jahren erschien sie im Verlage der Firma Friedr. Andreas Perthes. (Tägl. Rundschau.)

Eine internationale Buchausstellung. — Ende Januar wird in Czernowitz eine Ausstellung eröffnet, die auch für Deutschland eine besondere Bedeutung besitzt, die internationale Bücherschau »Le livre dans l'Europe orientale«, bei der neben den Literaturen der übrigen Völker auch das deutsche Buch als Gast erscheinen wird. Die Ausstellung wird im April nach Bukarest weiterverlegt. Offenbar wird hier eine Anregung aufgegriffen, die auf deutschem Boden zuerst erwachsen ist. Während der Plan selbst, allerdings im verkleinerten Maßstabe, an die große Leipziger Bugra von 1914 erinnert, ist die Anordnung nach Liebhaber- und Berufsbibliotheken augenscheinlich in Anlehnung an das Vorbild der Ausstellung »Das deutsche Buch« getroffen, die von der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel in Leipzig im Herbst 1920 in Frankfurt a. M. veranstaltet wurde.

Postpaketverkehr. — Von jetzt an werden von den Postanstalten wieder gewöhnliche Postfrachtstücke bis 20 kg und solche mit einer Wertangabe bis 10 000 ℳ nach den Canarischen Inseln, Madeira, Rhodesia, dem Südafrikanischen Bund — ausgenommen Basutoland und Natal —, sowie nach Südwestafrika zur Beförderung über Hamburg und von da mit deutschen Schiffen angenommen. Das Nähere ist bei den Postanstalten zu erfahren.

Die rumänische Postverwaltung hat den Paketverkehr eingestellt. Postpakete nach Rumänien können daher von den Postanstalten bis auf weiteres nicht zur Beförderung angenommen werden.

Die Liechtensteinsche Post. — Wie der Berner »Bund« mitteilt, wird, nachdem der Liechtensteinsche Landtag den Postvertrag mit der Schweiz genehmigt hat, die Liechtensteinsche Post voraussichtlich am 1. Februar von der Schweiz übernommen. Liechtenstein behält, wenigstens vorläufig, seine eigenen Briefmarken.

Papierausfuhr nach der Schweiz. — Die Außenhandelsnebenstelle für Papierwaren gibt bekannt: Nach einem Beschluß des Schweizer Bundesrats wird von dem Erlaß von Einfuhrverboten vorläufig Abstand genommen. Die Aufhebung der für Papier und Papierwaren angeordneten Einfuhrsperre ist bereits durchgeführt.

Da es sich nur um eine »vorläufige« Abstandnahme handelt, wird darauf zu achten sein, daß diejenigen Vorgänge und Erscheinungen, die die Absicht des Einfuhrverbots hervorgerufen haben, nach Möglichkeit vermieden werden. Es werden deshalb in Zukunft die Ausfuhrgesuche für die Schweiz mit besonderer Strenge geprüft werden.

Abkommen über die Freigabe von Privateigentum in Deutschland und in England. — Das Abkommen über den Austausch des während des Krieges in Deutschland und England beschlagnahmten Privateigentums ist, wie die Zeitungen melden, am 31. Dezember 1920 in London vom deutschen Botschafter Sthamer und dem Earl Curzon unterschrieben worden. Es umfaßt 15 Artikel, von denen sich die ersten mit der Rückgabe des in Deutschland von Kriegsmaßnahmen betroffenen englischen Eigentums befassen. Der andere Teil betrifft die Rückgabe des deutschen Eigentums in England. Zurückgegeben werden sollen Hausrat, persönliche Gebrauchsgegenstände, Familienandenken und Handwerkszeug deutscher Staatsangehöriger mit Ausnahme von Gegenständen von besonderem Wert bis zum Betrage von 500 Lstrl. zuzüglich des Betrages der Lasten für die Erhaltung und Versicherung seit dem August 1914 bis zum Tage der Freigabe. Die Freigabe erfolgt, sofern die zuständigen deutschen Behörden bescheinigen, daß der Antragsteller kein höheres Einkommen hat als 400 Lstrl. nach dem jeweiligen Wechselkurse. Der Wert des Eigentums soll von einem amtlichen Schätzer festgestellt werden. Freigabeanträge müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Ratifikation des Abkommens gestellt werden. Das Abkommen wird demnächst dem Reichstage vorgelegt und ratifiziert werden, sodaß diese Frist hinreichend bemessen ist. Eine weitere Bestimmung des Abkommens besagt, daß die deutschen Staatsangehörigen grundsätzlich auf Antrag zum Mitbieten bei der Versteigerung ihres Eigentums zugelassen werden sollen. Das freigegebene Eigentum wird dem Eigentümer oder einem deutschen Büro, das für diesen Zweck errichtet wird, zur Verfügung gestellt, sobald die angeführten Kosten bezahlt sind, jedoch auch dann, wenn die Schulden in das Ausgleichsverfahren gehören würden. Die vorhandenen Geschäftsbücher werden, soweit sie nicht auf den Erwerber des liquidierten Geschäfts übergegangen sind, aufbewahrt und später den deutschen Behörden übergeben. In der Zwischenzeit können sie jedoch von dem deutschen Eigentümer eingesehen werden. Es ist nicht zu verkennen, daß das Abkommen gegenüber der durch den Friedensvertrag geschaffenen Rechtslage wesentliche Zugeständnisse über das deutsche Eigentum enthält.

Die Ausgabe des sächsischen Porzellan-Notgeldes (vgl. Bbl. Nr. 3). — Die »Sächsische Staatszeitung« veröffentlicht die Verordnung des Finanzministeriums über die Ausgabe von Porzellan-Notgeld. Es wird darauf hingewiesen, daß die Notgeldstücke die Zahl 1921 aufweisen und Stücke mit der Jahreszahl 1920 keine Geldersatzzeichen sind, sondern nur Sammelwert haben, ebenso alle Stücke zu 5, 10 und 20 ℳ mit der Jahreszahl 1920 oder 1921. Die staatlichen Kassen sind angewiesen worden, das Porzellan-Notgeld in Zahlung zum Nennwerte anzunehmen. Im übrigen findet eine Verpflichtung zur Annahme nicht statt. Nach dieser Verordnung kommen zunächst zur Ausgabe: das Zwanzig- und Fünfzigpfennigstück und Stücke zu 1 und 2 ℳ.

Der Volkskatechismus über den »Friedensvertrag«. — Im Hauptausschuß der preußischen Landesversammlung brachte der Vertreter der Deutschen Volkspartei den Antrag ein, die Staatsregierung zu ersuchen, 1. den Volkskatechismus über die Hauptbestimmungen des Versailler »Friedensvertrags«, der zurzeit im Auftrage des Reichs verfaßt wird, den Schulanstalten in entsprechender Anzahl zugehen zu lassen, und 2. anzuordnen, daß in den Lehrerbildungsanstalten, in den oberen Klassen der höheren, mittleren, Volks- und Fortbildungsschulen unsere Jugend in geeigneter Weise über Inhalt und Wirkung der wichtigsten Bestimmungen des Versailler »Vertrags« aufgeklärt wird, 3. bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß sie bei allen Landesregierungen die gleichen Maßnahmen anregt. — Dieser Antrag wurde von einer aus fünf Zentrumsmitgliedern und Sozialdemokraten aller Richtungen bestehenden knappen Mehrheit abgelehnt, während die Deutschnationalen, die Deutsche Volkspartei, die Demokraten und zwei Zentrumsmitglieder für den Antrag stimmten. Die Deutsche Volkspartei wird ihn im Plenum erneut einbringen.

Eine Briefmarkenhandlung ausgeplündert. — Geldschrankeinbrecher haben die Briefmarkenhandlung von Lorenz in Berlin schwer heimgesucht. Sie knackten den Geldschrank auf und stahlen daraus 5000 ℳ bares Geld und für eine Viertelmillion Briefmarken: eine Generalsammlung von 8500 verschiedenen Marken in zwei Schwaneberger-Alben im Werte von 60 000 ℳ, vier Kriegsmarkensammlungen im Gesamtwerte von 147 000 ℳ, sowie einige hundert Sätze und Einzelmar-

ten der deutschen Abstimmungsgebiete usw. im Werte von mindestens 50 000 *M*. Die Beute schafften die Einbrecher in einem mitgestohlenen Rohrplattenkoffer weg. Auf die Wiederbeschaffung der Beute und die Ermittlung der Diebe ist eine Belohnung bis zu 28 000 *M* ausgesetzt.

Haftung einer Zeitungsdruckerei bei Papierlieferungen. — Der »Zeitungs-Verlag« berichtet über folgenden Rechtsfall: Der Kläger hatte mit der beklagten Druckerei einen Vertrag über die Herstellung einer Zeitung abgeschlossen und ließ ihr das Papier von einer Fabrik unmittelbar zugehen; die Zahlungen für das Papier leistete er an die Fabrik auf Grund der ihm vor ihr zugehenden Lieferscheine. Später stellte es sich heraus, daß viele Papierrollen zum Teil erhebliche Fehlmengen enthielten, der Kläger also an die Fabrik zuviel gezahlt hatte. Er erhob gegen die Druckerei Klage dahin, daß sie verpflichtet sei, ihm den zuviel gezahlten Betrag zu erstatten, weil sie es unterlassen hatte, die Rollen auf ihren Inhalt zu prüfen und dem Kläger die Fehlmengen anzuzeigen. Mit der Klage hatte er Erfolg. (Entsch. des Reichsgerichts vom 20. April 1920, Aktenzeichen VII 455/19.) Bei der Empfangnahme des Papiers ist die Druckerei allerdings nicht in der Lage, die Richtigkeit des Rolleninhalts nachzuprüfen, sie kann dies aber in der Hauptsache beim Druck mittels des Zählers an der Rotationsmaschine, wenn dieser auch Zufälligkeiten ausgesetzt ist. Diese Prüfung durfte nicht unterbleiben, wenn sie auch der Druckerei vertraglich nicht auferlegt war, denn es war ihr bewußt, daß eine Nachprüfung weder durch den Auftraggeber noch durch die Papierfabrik erfolgen konnte. Sie hatte also darauf zu achten, daß das von ihr für den Auftraggeber bestellte Papier auch wirklich einging. Sie mußte dem Auftraggeber, der die Bezahlung nach den Lieferscheinen zu leisten hatte, die Fehlmengen anzeigen, damit er seine Rechte gegenüber der Fabrik wahren konnte, um so mehr, wenn es sich um Fehlmengen von großem Umfange handelte. Die monatliche Anzeige über den Papierverbrauch genügte nicht, um die unterlassene Prüfung und Anzeige zu ersetzen, denn aus ihr konnte der Kläger Feststellungen über die Mindermengen, die die Druckerei ja selbst nicht getroffen, nicht ersehen. Durch die Unterlassung ist der Kläger geschädigt, denn er hat zwar ein Rückforderungsrecht gegen die Fabrik wegen des zuviel gezahlten Betrags, die Beweisführung über die Menge ist ihm aber durch die Druckerei so erschwert, daß ihm das Verklagen der Fabrik wegen des überaus unsicheren Erfolges nicht zuzumuten ist.

Personalnachrichten.

Aus dem Bibliotheksdienst. — Es wurden ernannt: der bisherige Hilfsbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Münster i. W. Dr. Jansen zum Bibliothekar daselbst; der bisherige Hilfsbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Bonn Dr. Lelbach zum Bibliothekar an der Universitätsbibliothek daselbst; der Assistent an der Universitätsbibliothek in Bonn Dr. Wolfgang Roediger zum Hilfsbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Kiel; der bisherige Bibliotheksassistent an der Universitätsbibliothek in Göttingen Dr. Schmidt zum Bibliothekar an der Staats- und Universitätsbibliothek in Breslau; der Bibliotheksassistent an der Göttinger Universitätsbibliothek Dr. jur. Helmuth Schimming zum Hilfsbibliothekar an der dortigen Universitätsbibliothek. — Der Direktor der Krefelder Stadtbibliothek Dr. Waldemar Bahrdt ist am ersten Weihnachtsfeiertag gestorben, und der Direktor der städtischen Bücher- und Lesehallen zu Düsseldorf Professor Dr. Karl Lausberg trat am 1. Januar in den Ruhestand.

Gestorben:

in Baden-Baden im Alter von 35 Jahren Herr Richard Hofer, Mitinhaber der Firma Gebrüder Hofer in Saarbrücken.

Der Verstorbene hat als Verleger und Herausgeber der Saarbrücker Zeitung den Verwelschungsbestrebungen des Saargebiets durch die französischen Behörden energischen Widerstand geleistet. Dieser aufreibende Kampf hatte seine Kräfte so geschwächt, daß er schon im Frühjahr vorigen Jahres ein Sanatorium in Baden-Baden aufsuchen mußte. Als er mit frischen Kräften in sein Arbeitsfeld zurückgekehrt war, wurde von der französischen Behörde aus Anlaß des ausgebrochenen Beamtenstreiks gegen ihn und einige seiner Redakteure ein Verhaftungs- und Ausweisungsbefehl erlassen. Hofer konnte sich zwar rechtzeitig in Sicherheit bringen, aber die Aufregungen hatten sein Nerven- und Herzleiden derart verschlimmert, daß er ihm erlegen ist. Für das Deutschtum im Saargebiet bedeutet der Tod Hofers als Verlegers der »Saarbrücker Zeitung« einen schweren Verlust.

Ernst Denis †. — In Paris ist der Professor der Geschichte an der Sorbonne Ernst Denis an den Folgen einer Operation, wenige Tage nach Vollendung seines 72. Lebensjahre, gestorben. Sein Spezialfach war die Geschichte Böhmens. Er schrieb in französischer Sprache u. a. »Huß und die Hussitenkriege«, »Das Ende der böhmischen Unabhängigkeit« und »Böhmen seit der Schlacht am Weißen Berge«.

Rudolf Leonhard †. — In Breslau verschied der langjährige Vertreter des römischen und deutschen bürgerlichen Rechts an der dortigen Universität Geh. Justizrat Prof. Dr. Rudolf Leonhard im Alter von 70 Jahren. Die Zahl seiner Arbeiten über allgemeine und spezielle Fragen des römischen und deutschen bürgerlichen Rechts ist, so schreibt die »Voss. Ztg.«, sehr beträchtlich; in bezug auf das römische Recht legte er besonderes Gewicht auf sorgsame kritische Erforschung der Quellen, zu deren gründlichsten Kennern er zählte, wie auch seine zahlreichen Beiträge zu Pauly-Wissowas »Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft« bekunden. Zu erwähnen sind in dieser Beziehung ferner sein »Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechts« (1894) und seine Schrift »Der Schutz der Ehre im alten Rom«. Überaus vielseitig und mannigfaltig war die literarische Tätigkeit, die er seit dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches im Jahre 1900 auf zivilistischem Gebiete entfaltet hat. Zahlreiche Erläuterungsschriften zum allgemeinen Teil und zu einzelnen Abschnitten des BGB. sind aus seiner Feder hervorgegangen. Seit 1900 gab er ferner »Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts« heraus.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ohne Sortimenterzuschlag!

Auf die Bestellung einer Städtischen Kunstsammlung, die direkt vom Verlag ohne Sortimenterzuschlag beziehen wollte, gab der Holbein-Verlag in München folgende Antwort:

»Das Werk . . . . . ohne Buchhändlerzuschlag zu liefern, ist uns leider unmöglich. Wir wären formell zwar dazu berechtigt, es erscheint uns aber unangebracht, dem ortsansässigen Buchhandel durch Ausführung Ihrer Bestellung Schaden zu tun. Über die Notwendigkeit eines Buchhändlerzuschlages sind die Meinungen ja sehr geteilt, und es wäre sicherlich am Platze, in irgend einer Weise den Bedürfnissen der wissenschaftlichen Institute Rechnung zu tragen. Andererseits liegt es aber auch im allgemeinen Interesse, dem deutschen Buchhandel, der mit Ausnahme der letzten Jahre keinen leichten Stand gehabt hat und vermutlich auch jetzt wieder magere Jahre vor sich hat, den Rücken zu stärken.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß eine demnächst einzuberufende Hauptversammlung des Buchhändler-Börsenvereins in der Angelegenheit der Zuschläge eine Lösung finden wird, die auch die Interessen der wissenschaftlichen Institute berücksichtigt. Der wissenschaftliche Verlag läßt es bekanntlich nicht an Energie fehlen, um eine Preisreduktion für die Bücherkäufer durchzusetzen. Solange aber selbst die angesehenen Sortimentsbuchhandlungen glauben, ohne die Zuschläge nicht auskommen zu können, und solange diese in Kraft sind, betrachten wir uns als moralisch verpflichtet, die Preise des Sortiments nicht zu unterbieten.

Wir zweifeln nicht, daß Sie die Billigkeit unseres Standpunktes anerkennen werden.

In ausgezeichneter Hochachtung

München, 30. Dezember 1920. Holbein-Verlag

Zum Artikel:
„Verbilligung der Bücher“ in Nr. 3.

Um Gotteswillen — nur keine neuen Genossenschaften! Alle . . . schaften, wie sie auch heißen mögen, wie Gesellschaften, Gewerkschaften, Genossenschaften, Truste, Vereine usw. sind und waren der Anfang allen jetzigen Elends; sie knechten und knebeln die Allgemeinheit, aber befreien nicht.

Freier Handel, freier Entschluß, freie Meinung, freier Mensch, freier Wille; das sei das Losungswort, nur so kann man an einen Neuaufbau glauben.

Der Verleger soll frei bestimmen über Ladenpreis, über seine Bezugsbedingungen und Rabatte.

Der Sortimenter soll frei bestimmen, was er verkaufen will und was er nicht verkaufen will.

Aller Zwang ist Untergang!

Ein Hoffnungsvoller aus dem Harz.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Raum & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

L. Staackmann
Verlag · Leipzig

Voranzeige!

Zu Ostern erscheint:

Paul Schreckenbach
Eiserne Jugend

Ein Burschenschaftsroman aus Jena

Ein stattlicher Band von etwa 400 Seiten
geheftet etwa . . . . M. 18.—
in Pappband etwa M. 25.—
in Ganzleinen etwa M. 28.—

*

Weitere Mitteilungen über diesen einen großen Erfolg versprechenden Roman folgen.

Jugend-Aufführungen
für Schule, Haus und Elternabende

Z

Kindertheater

Hanswurstel bei der Gräfin	3 Kinder
Pack schlägt sich, Pack verträgt sich	7 Kinder
KönigHinzelmanns Brautwerbung	6 Kinder
Der Fuchs und die Gänse	10 Kinder
Tischlein, deck dich	7 Kinder
Die Prinzessin auf der Erbse	10 Kinder
Der Mann im Monde	10 Kinder
Die Wunderkur	7 Kinder
Katzenschule	9 Kinder
Schneewittchen	6 Kinder
Sechse kommen durch die ganze Welt	7 Kinder
Hänsel und Gretel	5 Kinder

je 60 Pf. + 200% Teuerungszuschlag

Mädchenbühne

Jagd auf Fremdwörter	5 Mädchen
Das neue Dienstmädchen	5 Mädchen
Fräulein Hasenfuß	2 Mädchen
In Papas Zimmer	4 Mädchen
Naschkätzchen	4 Mädchen
Ein Pensionsstreich *	4 Mädchen
Das Gespenst in der Pension *	5 Mädchen
Eine Theaterprobe *	7 Mädchen
Ein Tag in der Pension *	10 Mädchen
Zu schüchtern	3 Mädchen
Der Schülerrat **	7 Mädchen
Des Frühlings Erwachen **	10 Mädchen

je 60 Pf. * je 75 Pf., ** je 1 M.
+ 200% Teuerungszuschlag

Reigen

Heft 1:	Wanderfreuden *	M. 1.—
Heft 2:	Jahreszeiten	M. —.75
Heft 3:	Blumen und Elfen	M. —.75
Heft 4:	Elfen und Zwerge *	M. 1.—
Heft 7:	Engelreigen	M. —.75
Heft 8:	Märchenreigen	M. —.75
Heft 9:	Deutsche Reigen	M. —.75
Heft 10:	Volkslieder-Tänze	M. —.75
Heft 11:	Fünf Huldigungreigen *	M. 1.—

je 75 Pf. * je M. 1.—
+ 200% Teuerungszuschlag

Kasperltheater

Nr. 2:	Kasperl Larifari
Nr. 9:	Kasperl als Galgenvogel
Nr. 10:	Kasperl fängt Fische
Nr. 11:	Kasperl als Flieger
Nr. 12:	Kasperl und sein Freund Jockel
Nr. 13:	Kasperls Schneeballen-Geschichte
Nr. 14:	Kasperls Schulprüfung
Nr. 15:	Kasperls Berufswahl
Nr. 16:	Kasperl als Rekrut
Nr. 17:	Kasperl soll heiraten
Nr. 18:	Kasperls Höllenfahrt
Nr. 19:	Wie sich Kasperl aus der Hölle befreit
Nr. 20:	Kasperles Schelmenstreiche

je 60 Pf. + 200% Teuerungszuschlag

Deklamierende Kinder

Heft 1:	Am Geburtstage des Vaters
Heft 2:	Am Geburtstage der Mutter
Heft 5:	Weihnachts-Gedichte *
Heft 11:	Deklam. Aufführg. a. Geburtstag.
Heft 12:	Deklamatorische Aufführungen f. Weihnachten *
Heft 15:	Für Kindergarten-Feste
Heft 16:	Tiergespräche
Heft 17:	Polterabend- u. Hochzeitsvorträge
Heft 18:	Für Kindergarten-Feste
Heft 20:	Weihnachts-Zwie- u. Dreigespräche
Heft 21:	Fröhliche Weihnachts-Spiele

je 90 Pf. * M. 1.—
+ 200% Teuerungszuschlag

Festspiele

Die Sage und das Volkslied	16 Personen
Bilder aus dem Schulleben	10 Personen
Theodor Körner	10 Personen
Die deutsche Treue	10 Personen
Lustiger Spionendienst	4 Personen
Unter einer Bedingung	4 Personen
Maifeier	10 Personen
Jahn und Friesen	10 Personen
Der Dorfschmied	10 Personen
Ein Tag in der Ferienkolonie	10 Personen
Rübezahl	10 Personen

je M. 1.—
+ 200% Teuerungszuschlag

Jugend-Bühne

Johannistag *	7 Kinder
Der Irrtum *	6 Kinder
Der Lausbub	11 Kinder
Fred, mein Sohn!	16 Kinder
Onkel Schmalhans	9 Kinder
Der Vizedirektor	15 Kinder
Der Preispokal	7 Kinder
Die Pensionstante	10 Kinder

je M. 1.50 * M. —.75
+ 200% Teuerungszuschlag

Kinder-Sammelwerke

Fischer, Kinder-Feste	M. 2.—
Milinowski, Kinderlust	M. 2.—
Hoepfner, Viel Glück	M. 2.—
Weber, Kindergartenspiele	M. 1.50
Rendlös, Kasperl-Theaterstücke (Nr 13–19)	M. 1.50

+ 200% Teuerungszuschlag

Zu allen obigen Theaterstücken werden Rollenbücher zu ermäßigtem Preis geliefert. Der Verkauf meiner Theaterstücke hat fast regelmäßig den Nachbezug der Rollenbücher seitens des Käufers ohne besondere Bemühungen für den Sortimenter als weiteres Ergebnis zur Folge.

Auf alle meine Verlagswerke 200% Teuerungszuschlag

Ausnahme-Angebot **für einzelne Abteilungen** siehe Verlangzettel

Ausnahme-Angebot für 1 **vollständiges** Exemplar obiger Stücke Verkaufserlös **258.20, bar für 115.**

Eduard Bloch / Theater-Verlag / Berlin C. 2

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).